

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 69 JOBANGEBOTE ! SEITE: 26 - 28

18. SEPTEMBER 2019

WOCHE 38
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neues Schmuckstück für Überlingen	Seite 3
Argusaugen auf Tiefenreute	Seite 5
TuS startet in die Heimssaison	Seite 19
Über 1.000 Jahre Werkszugehörigkeit	Seite 24
Petra Ehinger nimmt Abschied	Seite 24

ZUR SACHE:



Klimawandel

In dieser Woche will die große Politik in Berlin Ziele beschließen, um dem allgegenwärtigen Klimawandel – auch im Hegau ist das Waldsterben wohl von keinem mehr zu leugnen – zu begegnen. Die drastische Reduktion des weltweiten Ausstoßes von Treibhausgasen ist unumgänglich.

Doch es stellt sich die Frage, welchen Preis wollen wir in Deutschland hierfür zahlen – wahrscheinlich nicht jenen, selbst auf Annehmlichkeiten zu verzichten. In Bodman hat der dortige Bürgermeister im WOCHENBLATT-Interview selbstfahrende Busse für 2021/22 angekündigt. Ein interessanter Vorschlag, tatsächlich die geforderte Mobilitätsumstellung in die Tat umzusetzen.

Man darf auch gespannt sein, was die Klimaaktivisten am weltweiten Tag des Protests – ebenfalls am Freitag, 20. September – für Ideen haben. Mich würden solche freuen, die auch eine Kommune oder jeder einzelne Bürger umsetzen kann.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Mehr Miteinander statt nur Nebeneinander

»Singener Abend der Kulturen« am Samstag, 28. September / von Stefan Mohr

Die kulturelle Vielfalt und das multikulturelle Miteinander haben in Singen eine jahrzehntelange Tradition, die mit der Ansiedlung großer Industriebetriebe begann und bis heute anhält. Einen großen Anteil daran hat seit knapp 15 Monaten die Integration für Singen (Insi). Statt wie vorher der Helferkreis Hasylis, der sich um die Integration der Flüchtlinge kümmerte, die zwei Prozent der Singener Bevölkerung betragen, hat Insi den Fokus auf die Gemeinschaft aller in Singen zugewanderter Menschen gerichtet, die immerhin 52 Prozent der Bevölkerung ausmachen.

Wie Bernhard Grunewald, zweiter Vorsitzender von Insi, beim Pressegespräch am Freitag im Alten Hauptzollamt betonte, sei es der Wunsch, ein mehr an »Wir in Singen« so zu ermöglichen. Statt des bisherigen friedlichen Nebeneinanders der Kulturen mehr zu einem Miteinander in der Ho-



Der Singener Abend der Kulturen soll die Vielfalt der internationalen Bevölkerung in Singen mehr in das Bewusstsein bringen. Das Foto zeigt symbolhaft diese Vielfalt bei einem Ausflug der Gastmahlgruppe ins Europaparlament.

hentwielstadt zu gelangen. Eine weiterer Puzzlestein soll dabei der »Singener Abend der Kulturen« am Samstag, 28. September, um 18 Uhr im Kulturzentrum Gems sein. Hierzu sind alle Singener, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, herzlich eingeladen, ergänzt Beatrix Gabele aus dem Organisationsteam. Denn meist feierten die in Singen beheimateten Vereine für sich. Dabei können etwa der portugiesische und spanische Verein 2020, der kroatische Verein

2021 bereits ihr 50-jähriges Jubiläum in Singen feiern, so Grunewald.

Aktuell sei die Migration nach Singen besonders stark aus Süd-/Südosteuropa, informierte er. Aber in Singen lebten insgesamt über 100 Nationen, auch Menschen etwa aus Brasilien und Indien. Insi unterstützt sie bei der Arbeitssuche, veranstaltet Deutschkurse und hilft bei vielen weiteren Themenkomplexen.

Das Ziel ist es, den Reichtum dieser Vielfalt der Kulturen,

noch mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen.

Von Poppele-Zunft bis zu Trommlern aus Gambia

Beim Singener Abend der Kulturen werden etwa zwölf in Singen beheimatete internationale und deutsche Vereine sowie Gruppierungen mit ihren Bühnenbeiträgen aufzeigen, welche unglaublich bunte Vielfalt diese Stadt zu bieten hat.

Auf dem Programm stehen Tänze, Lieder, Musikstücke, kleine Filmbeiträge und vieles andere mehr aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen unter dem Motto: Gemeinsam leben – gemeinsam feiern. Von der Poppele-Zunft über die Gastmahlgruppe, den türkischen Elternbeirat, die albanische Rinia-Tanzgruppe sind etwa die ColoursDance aus Kamerun oder gambisch Culture Drumming Group im Programm zu finden.

Der Singener Abend der Kulturen wird eröffnet von Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried. Der Eintritt ist frei. Spenden für die beteiligten Vereine sind willkommen. Für das Essens-Catering sorgt der Hegau-Kulturverein. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium »Demokratie leben« und der Sparkasse Hegau-Bodensee.

Eine Wiederholung des Singener Abends der Kulturen ist geplant, allerdings im Wechsel mit der Interkulturellen Woche, die ja turnusmäßig 2020 wieder in Singen stattfinden wird. Erfreulich der Austausch der Vereine mit der Stadtverwaltung um OB Häusler und Bürgermeisterin Seifried am 21. März wird im Herbst fortgesetzt, freute sich Grunewald.

Region

Entscheidungen für die Arbeitswelt

Mit dem neuen Schuljahr geht es für viele Schülerinnen und Schüler in die Zielgerade ihrer ersten Schullaufbahn. Tipps in Richtung Arbeitswelt gibt das WOCHENBLATT in dieser Ausgabe auf 20 Seiten.

Für viele Jugendliche wird dieser Herbst besonders spannend: Auch wenn die Bedeutung der Berufsorientierung in Schulen zunehmend erkannt wird, ist es

meist viel zu wenig, was die jungen Menschen wissen, die in diesen Wochen in die Bewerbungsrunden einsteigen müssen, um sich einen Ausbildungsplatz für den kommenden Herbst zu sichern. Genau dafür ist die aktuelle Beilage »Guck Arbeitswelt« des WOCHENBLATTs geschaffen, die dieser Ausgabe beiliegt. Dort gibt es viele Berufsbilder zu entdecken und dazu ist noch ein »Extra« zum Thema Startups dabei – denn auch hier gibt es viele Helfer in der Region. Oliver Fiedler

👉 LETZTE MELDUNG

Sicherungsmaßnahmen am Hohentwiel noch 2019

Laut eines Briefs vom Finanzministerium aus Stuttgart zu den geplanten Bauarbeiten am Hohentwiel gibt es weitere Hoffnung.

von Stefan Mohr

Laut dem Finanzministerium liege die »naturschutzrechtliche Genehmigung und Zustimmung des Denkmalschutzes« für die geplanten Sicherungsmaßnahmen dem Landesbe-

trieb Vermögen und Bau inzwischen vor. Wie Staatssekretärin Gisela Splett Anfang September auf die Anfrage der SPD-Fraktion zur gesperrten Festung am Hohentwiel antwortete, seien für die Sicherungsmaßnahmen infolge des Stein-schlags wie die Vernetzung mit hochfestem Stahldrahtgeflecht und die Errichtung eines Geröllfangzauns aktuell geschätzte Kosten von rund 100.000 Euro nötig. »Die notwendigen Arbeiten wurden ausgeschrieben und sollen, in Abhängig-

keit von der Witterung, noch im Jahr 2019 ausgeführt werden«, so Splett. »Eine Öffnung der Ruine könne erst nach der abschließenden Freigabe durch das Regierungspräsidium Freiburg erfolgen. Zudem kündigte die Staatssekretärin in ihrem Brief an den SPD-Landtagsabgeordneten Rainer Stickelberger, der die Anfrage am 13. August gestellt hatte, an, dass eine Berichterstattung im Singener Gemeinderat für den 1. Oktober vorgesehen sei.

- Anzeige -

- Anzeige -



Renault ZOE
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto

Autohaus BLENDER
www.autohaus-blender.de

RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773

Region

25 JAHRE HOTMOBIL

Die Idee, Heizungsanlagen und später auch Kälteaggregate auf Räder zu setzen und mobil zu machen, machte Hotmobil mit seiner Zentrale in Gottmadingen schnell zum wichtigen Partner für die Baubranche wie auch Stadtwerke – nun kann das Unternehmen in der neuen Zentrale Geburtstag feiern. Mehr auf den **Seiten 14/15**.



ALDI SÜD

Region

DIE WOCHE IN BILDERN

Eine Woche voller Bewegung war das, die unter anderem in der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen ein absolutes Highlight bot, aber auch ein Riesenhammer in Überlingen, ein Schwesterduell in Allensbach oder ein Bikertreff beim Hegaublick sorgten für schöne Motive. Mehr dazu auf **Seite 16** dieser Ausgabe.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Wir schließen wegen Geschäftsaufgabe

20 % bis zu 50 % reduziert

LeComte

MAC

INSIEME

ZERRES

ROFA
FASHION GROUP

RABE

Stehmann

Ava

w o m a n

Singen

August-Ruf-Straße 15

Rielasingen-Worblingen



Die Gewinner des Turniers im Juli. swb-Bild: Veranstalter

Ran an die Boulekugeln

Der Freundeskreis Nogent-sur-Seine lädt am Samstag, 21. September, zum großen alljährlichen Bouleturnier ein und freut sich auf ein Stelldichein der Boulefreunde der Region auf dem frisch gerichteten Festplatz Worblingen gegenüber dem Sportplatz des SV Worblingen. Das Turnier findet bereits zum 20. Mal und natürlich wieder unter französischer Beteiligung seiner Partnergemeinde statt.

Start des Turniers ist um 14 Uhr, die Einschreibung beginnt um 13 Uhr. Gespielt wird wie gewohnt in ausgelosten Dreier-Teams (Triplett super mélé), auf die vier besten Mannschaften warten attraktive Sachpreise, Sonderpreise gibt es für die beste Dame des Turniers sowie für das beste Kind und den besten Franzosen. Unterstützt werden die Nogent-Freunde bei der Durchführung des Turniers durch die Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

Bei schlechtem Wetter muss das Turnier leider ausfallen.

Pressemeldung

Singen/Hilzingen

Spitzenspiel für SKG zum Start

Die Vorbereitung ist vorbei und nun ist Leistung gefragt. Zum ersten Spiel der Saison hat die SKG 77 Singen den KSC VK Waldkirch auf ihren Bahnen in Twielfeld begrüßen dürfen. Nachdem die SKG dem KSC beim letzten Spiel der vergangenen Saison knapp unterlegen war, hatte Sie zum Saisonstart etwas gut zu machen.

In der Startformation durften Felix Grille, Fabian Schmid und Christian Maier gegen Martin Selke, Ahle Chalabi und Marcel Kunz antreten. Grille konnte in einem knappen Kampf den Mannschaftspunkt mit 575 zu 557 Kegeln für die SKG gewinnen. Schmid unterlag knapp seinem Gegenspieler.

Die Schlusspaarung konnte mit einem kleinen Puffer von 40 Kegeln sich auf die Bahnen begeben. Hierbei spielten für die SKG Roland Merk, Moritz Walz und Kevin Köcher. Merk konnte seinen Mannschaftspunkt mit 551 zu 516 Kegeln für sich entscheiden. Walz hat seinen Gegenspieler auf dem falschen Fuß erwischt mit dem Spitzenergebnis von 590 Kegeln zu 501. Köcher wiederum hatte kein leichtes Spiel, mit einem Ergebnis von 577 zu 609 Kegeln hat Link ihm das Leben schwer gemacht.

Am Schluss stand ein Gesamtergebnis von 3.371 zu 3.239. Nach dem knappen Saisonende für die Kegler des letzten Jahres war klar, dass jeder Tabellenpunkt zählt.

Pressemeldung

Engen

Alles rund ums Testament

Am heutigen Mittwoch, 18. September, um 19.30 Uhr, findet im Cube in Engen ein Vortrag zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament. Die Referenten sind Sascha Keller, Rechtsanwalt für Erbrecht, und Armin Bräuning, Spezialist für Ruhestandsplanung. Einlass zur Veranstaltung ist um 19 Uhr. Interessierte erfahren, warum Irrtümer zu Erbrecht Streit verursachen und wie man das verhindern kann. Eine Anmeldung unter der E-Mail info@brafin.de oder unter der Telefonnummer 07733/6900 ist erforderlich. Pressemeldung

Engen

Zeit für Begegnung

Die Aktionsgemeinschaft »Unser buntes Engen« lädt zum internationalen Frühstück für Frauen aus Engen und Umgebung, ob einheimisch oder zugezogen, am 19. September von 10 bis 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Engen ein. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Auch Babies und kleine Kinder sind willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos, mitbringen kann man gerne etwas für das Büffet oder eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich auch über Mithelferinnen beim Herrichten des Salates am 19. September ab 9 Uhr.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Jutta Pfitzenmaier, Telefonnummer 07733/996603. Pressemeldung

W mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

Gasthaus »Alte Mühle«
Überlingen am Ried

Schlachtfest!

Ab dem 19.09.2019 täglich frische hausgemachte Schlachtplatte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Beirer

18. Drachenfest Samstag, 21.09.2019 im Singener Stadtpark (Aktionsspielfeld) 13.00 – 17.00 Uhr



Showprogramm, freies Fliegen für jeden, Gespräch mit Profis über Tipps und Tricks und über das Selbstnähen von Drachen

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rinder-Bierschinken feines Brät mit magerem Rindfleisch und mit Pistazien verfeinert 100 g	1,35	Schweineschnitzel au der schönen Oberschale, auch paniert 100 g	1,05
Zwiebelmettwurst der würzige und magere Brotaufstrich 100 g	1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g	0,85
luftgetrocknete Salami unsere mediterran gewürzte Rohwurstspezialität 100 g	1,65	Kalbskeule feine Stücke wie Nuss, Rolle und Hüfte – ideal zum Kurzbraten / Niedergaren 100 g	2,45
Schwarzwurst im Ring deftig mit Majoran – der ganze Ring nur	2,25	geräucherte Rinderzunge mild gesalzen – ein zarter Genuss 100 g	1,18



Handwerkstradition seit 1907

NEUERÖFFNUNG AM 21.09.2019

ERLEBEN SIE INTERESSANTE ANGEBOTE VOM 23.09. BIS 01.11.

Wo die Liebe ist, wird das Unmögliche möglich ...

DIVAS
HOCHZEITSHAUS & ATELIER

Ekkehardstraße 46 in 78224 Singen
www.divas-hochzeitshaus.de
info@divas-hochzeitshaus.de
☎ 07731 - 5919 571

Wer tut was?

Der **Stadtpark Förderverein** veranstaltet am Samstag, 21. September, von 13 bis 17 Uhr sein **Drachenfest** auf der Aktionswiese des Landesgartenschaugeländes. Alle, die Freude an diesem luftigen Vergnügen haben, können ihre Drachen mitbringen und steigen lassen oder mit Drachen, die bereitgestellt werden, ihr Können ausprobieren.



Die Erfahrung zeigt, selbst bei wenig Wind genügt eine gewisse Schnelligkeit, um die Drachen in die Luft zu bekommen. Somit wird der Nachmittag zum Vergnügen für Jung und Alt. Die Profis stehen zur Verfügung, um Tipps zu geben, wie man seinen Drachen zusammenbaut und am besten steigen lässt. Natürlich ist für Essen und Trinken gesorgt.

swb-Bild: ly/Archiv

Der **Kunstverein Singen e.V.** bietet Mitgliedern und Gästen eine Kunstaufahrt zur Stiftung Sitterwerk, St. Gallen (CH), am Samstag, 28. September, an. Die Stiftung Sitterwerk ist hervorgegangen aus der Kunstgiesserei St. Gallen mit Aufträgen für den international bekannten Bildhauer Hans Josephson. Auf dem Industrieareal im Sittertal begegnen sich Künstler, Handwerker, Wissenschaftler und eine interessierte Öffentlichkeit. Das Sitterwerk ist ein außergewöhnlicher Ort, der mit seiner Kunstbibliothek, dem Werkstoffarchiv, dem Atelierhaus und dem Kesselhaus Josephsohn das institutionelle Zentrum in einem Netzwerk von Kunstschaffenden und kulturwirtschaftlichen Betrieben bildet. Die Kunstaufahrt mit dem Bus ist von 11.30 bis 18 Uhr. Anmeldung über die Geschäftsstelle des Kunstvereins per Tel: 07731/85244 oder per kontakt@kunstverein-singen.de. Beachten: begrenzte Teilnehmeranzahl.

Die **Singener Ringer** haben gegen die zweite Mannschaft vom KSV Taisersdorf am Samstag auch den zweiten Saisonkampf in der Bezirksliga gewonnen. Allerdings fiel erst im letzten Kampf die Entscheidung durch Khamzat Temarbulatov (75 kg). Durch seinen Schultersieg haben die Singener mit 20:16 Punkten gewonnen. Auch die Singener Ringer Nokha Temarbulatov (57 kg), Karim Boulachab, (61 kg), Khamza Temarbulatov (66 kg), Rubin Quni (71 kg, wegen Übergewicht des Gegners) trugen mit ihren Punkten zum Singener Sieg bei. Am kommenden Samstag geht es nach Hornberg.

Pressemeldung

Singen-Überlingen

Neues Überlinger Schmuckstück

Zahlreiche Einwohner bei der feierlichen Einweihung des neuen Dorfplatzes. Nach über zehn Jahren Planung und Bau soll der neugestaltete Kreuzplatz und die untere Brunnenstraße zu einer Belebung des Dorfes beitragen.

von Stefan Mohr

Wie sehr sich die Überlinger einen neuen Dorfplatz gewünscht haben, war am Freitag abzulesen. Denn bei der Einweihung des Kreuzplatzes und der unteren Brunnenstraße wirkte es fast so, als wäre das ganze Dorf auf den Beinen. 2009 mit dem Dorfentwick-



Anlässlich des neuen Dorfplatzes wurde ein Festbaum in die Höhe gehievt.

swb-Bilder: stm

lungsprozess in Gang gesetzt, ist nach vielen Planänderungen mit Unterstützung der Bürger

und des Ortschaftsrates mit dem Büro 365 Grad Freiraum + Umwelt, laut Ortsvorsteher Bernhard Schütz, ein »Schmuckstück« entstanden, auch wenn dies sehr lange gedauert habe. Schütz wünscht sich durch den Platz eine Belebung des Dorfes, auf dem viele Veranstaltungen stattfinden können. Auch das Brunnenfest könne nun ohne größere Sperren der Straße stattfinden, freute sich Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Die Kosten für den Umbau der neuen Straße mit Platz und Wasserspielplatz bezifferte er auf 780.000 Euro, von denen 173.000 Euro durch Landesförderung gedeckt seien. Der Rathauschef hob den Wunsch nach einer sanften Nachverdichtung von Seiten der Stadtverwaltung hervor, für die Patricia Gräble-Menrad und Petra Jacobi das Projekt betreut haben. Häusler erinnerte auch an den Umzug der Holzkonstruktion der Firma Lauber an die Georg-Fischer-



Bei der feierlichen Einweihung in der Mitte OB Bernd Häusler, Ortsvorsteher Bernhard Schütz (3.v.r.), Christian Seng von 365 Grad Freiraum + Umwelt (2.v.l.).

Rielasingen-Worblingen

Endlich Zuschuss für Aach-Steg

Für den Ersatzneubau des Fußgängerstegs über die Aach an der Kreuzstraße in Worblingen wird die Gemeinde einen Zuschuss von 50 Prozent, sprich 51.000 Euro, bekommen.

von Oliver Fiedler

Diese Nachricht konnte Bürgermeister Ralf Baumert in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch bekanntgeben. Erst am Tag zuvor habe man eine telefonische Zusage vom zuständigen Ministerium bekommen, am Mittwoch dann eine E-Mail dazu. Um den Brückenbau überhaupt angehen zu können, war diese Zusage nötig, auf die die Gemeinde lange warten musste. Neben dem Bürgermeister informierten am Mittwoch auch die Grüne-Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger und Klaus Rombach von der CDU über die Zuschuss-Zusage, mit der allerdings schon vor der Sommerpause gerechnet wurde. Immerhin habe sich der Zu-

schuss von den angekündigten 40 auf eben nun 50 Prozent erhöht. Eigentlich habe man ja geplant, den Brückenbau bis zum Oktober abschließen zu können, der im Januar bereits im Gemeinderat vorgestellt wurde. Jetzt werde es wohl einen Monat später, so Baumert und Ortsbaumeister Dörries in der Sitzung des Gemeinderats. Es habe schon Befürchtungen gegeben, dass man die Baumaßnahme auf das nächste Jahr hätte verschieben müssen. Bei der Sitzung im Januar hatte sich der Gemeinderat für ein Aluminium-Brückenmodell mit einer Breite von zwei

Metern entschieden. Auch sollte der Steg auf 16 Meter Länge über die Aach verlängert werden, was neue Fundamente und Brückenlager nötig macht. Der bisherige Fußgängersteg, der nach einer Untersuchung im letzten Winter wegen Rostausblühungen in der Konstruktion. Die Kosten für den Ersatzneubau wurden mit 115.000 Euro angegeben, sind aber nicht in voller Höhe für einen Zuschuss anrechenbar.



09 DAYS left ...

Seetember

DIE CARS & LIFESTYLE MESSE

27. - 29.09.2019

GOODIE-BAG Preise:

PROBEFAHRTWOCHENENDE

SIEMENS TOPFSET

150,- EUR FASHION EINKAUFSGUTSCHEIN

ein HERREN-MASSHEMD

2 x OPTIMALSET



CARS | KITCHEN | FASHION | HEALTH | FOOD

GEWINNSPIEL | Gewinnen Sie einen der fünf Preise aus der hochwertigen Goodie-Bag. Weitere Informationen zu den Preisen und zur Teilnahme finden Sie unter dem untenstehenden Link.



AUER Gruppe GmbH
Bodenseallee 2 | 78333 Stockach
Mehr Infos: www.auer-gruppe.de/seetember

Vereine

Rielasingen
DRK
Erste-Hilfe-Grundkurs, Sa., 28.9., 8.30-16.30 Uhr, Albert-Ten-Brink-Str. 12 in Rielasingen für u.a. Führerscheinbewerber, Übungsleiter. Info: Tel. 07731/51580 Schmid oder E-Mail: ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe: Wanderung ums Städtle Tengen, Mi., 25.9., Treffpunkt 14 Uhr Bahnhof Rielasingen; Wanderführer: Ehepaar Gerber, Tel. 07731/23220.

Singen
BETREFF
Wochenprogramm 19.-25.9.: Do., 17.30 Uhr Übungen mit Reifen. Fr., 15.30 Uhr Papagei basteln. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Zirkeltraining. Di., 16 Uhr Offener Betrieb; 18 Uhr Offener Betrieb, Thai Chi, Foto-Treff, Eis essen, Kürbislasagne. Mi., 16 Uhr Offener Betrieb; 17.30 Uhr Theatergruppe Spaßpedal; 18 Uhr Offener Betrieb und Spieleabend, Kegeln.

DRK
Blutspendetermin Fr., 27.9.,

10-19.30 Uhr, Scheffelhalle Singen, Schaffhauserstr. 32

Treffen der DRK-Senioren Di., 24.9., 14 Uhr, im DRK-Heim.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorennachmittag, Do., 19.9. ab 14.30 Uhr in der Scheffelstube Hertrich Singen.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 20.9., 19 Uhr, in der Pils-Bar Pfiffikus.

SCHWARZWALDVEREIN
Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad, So., 22.9., Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen. Mehr Infos unter Tel. 07731/42395.

Worblingen

DRK
Blutspende, Do., 19.9., 14 – 19.30 Uhr, Hardberghalle, Am Burgstall 1, Worblingen.

Beuren an der Aach

Erntedank feiern

Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Sonntag, 29. September, ihr traditionelles Erntedankfest. Beginn ist mit dem Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntegaben um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Danach wird im CURANA-Feuerwehrschulungsraum, Eichbühlstraße, ein Mittagessen angeboten. Anschließend wird Kaffee und Kuchen serviert. Der Erlös wird für die Patenschaften der Frauengemeinschaft sowie für Renovierungen am Pfarrhaus Beuren verwendet. Aus Brandschutzgründen kann derzeit den Pfarrsaal für Veranstaltungen nicht benutzt werden, deshalb bittet die Frauengemeinschaft ihr Gäste den neuen Veranstaltungsort zu beachten. Der Eingang befindet sich neben dem CURANA Haupteingang. Selbstverständlich können Sie den Aufzug im CURANA-Foyer benutzen.

Pressemeldung

Singen

Geologische Exkursion

Die BUND-Kindergruppe Singen lädt zu einer geologischen Exkursion auf dem Hohentwiel ein. Sie findet am Samstag, dem 21. September, von 10 bis 12 Uhr unter der Führung von Karl Götz statt. Der Treffpunkt ist beim Schafstall am Parkplatz der Hohentwiel-Domäne. Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren; eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Wichtig ist wettergerechte Kleidung. Um Anmeldung wird gebeten bei Irma Schubert, Tel. 07731/46647. Pressemeldung

Termine

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Weitere Infos: 07731/917137 (Lioba Kübler).
AWO-Clubprogramm vom 19. – 25.9. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeins. Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., ca. 10.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen (Anm. erf.). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr Minigolf in Hilzingen. Veranstaltungsort: Tagstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.
Restplätze im 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule: im

Rielasingen-Worblingen

Auf musikalischer Reise

Konzert im Emil-Sräga-Haus als Vorgeschmack für Jahreskonzert des Sängervereins Rosenegg und 4-Voces.

Musik setzt Erinnerungen an die schönen unvergesslichen Momente des Lebens frei. Vor allem die Lieder der Jugend erinnern die Zuhörer an die erste Verliebtheit, an die ersten Tanzveranstaltungen, an die »Sommerfrische« am Meer. Und so tauchten kürzlich die Bewohner/innen des Emil-Sräga-Hauses mit dem Männerchor des Sängerverein Rosenegg in ihre Jugendzeit ein. Schon seit Jahren gehören die Weihnachtskonzerte des Männergesangsvereins Rosenegg zu einer festen Institution des Emil-Sräga-Hauses. Während des letzten Konzertes entstand die Idee, die Lieder des nächsten Jahreskonzertes als »Vorab-Generalprobe« im Seniorenheim aufzuführen. Eine grandiose Idee: Das Publi-



Der Sängerverein Rosenegg bei seinem Konzert im Emil-Sräga-Haus. swb-Bild: Verein

kum sang nahezu textsicher die unvergesslichen Melodien seiner Jugend mit. Großen Beifall gab es auch für den Chorleiter und Dirigenten Eberhard Graf, der mit ein paar Solos für eine weitere Abwechslung im Programm sorgte. Wer auf den Geschmack gekommen ist, sollte unbedingt am Sonntag, 27. Oktober, in die Hardberghalle zum Jahreskonzert der beiden Chöre des Sängervereins Rosenegg kommen. Den Besucher erwartet eine ab-

wechslungsreiche musikalische Reise durch das letzte Jahrhundert bis in die Neuzeit. Während der Männergesangsverein die bekannten alten Evergreens und die neu einstudierten Shantys und Seemannslieder zum Besten geben wird, werden die 4-Voces den poppigen Teil bestreiten. Man darf gespannt sein. Zudem gibt es eine Tombola mit vielen tollen Preisen. Der Erlös geht an die Kinder von Plan-International.

Pressemeldung

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Erlebnisgottesdienst Jona. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.9.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst.

St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde** in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde** in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.



... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetz GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Bildungszentrum Singen – Herbstprogramm: »Fit im Seniorenalter« ab 13.9., 10 Vormittage, jew. 10.30 – 11.30 Uhr. »Stimmbildung für Chorsängerinnen« ab 16.9., 6 Abende, jew. 18.30 – 19.30 Uhr. »Verändere dich und dein Umfeld wird sich verändern« ab 18.9., 4 Nachmittage, jew. 15 – 17.30 Uhr. »Let’s sing and swing!« ab 19.9., 10 Abende, jew. 19.30 – 21 Uhr. »Hinübergehen – was beim Sterben geschieht«, WissensWert-Vortrag, Fr., 20.9., 20 Uhr, Stadthalle Singen. »Loslassen und Finden – jenseits der Urangst«, Workshop, Sa., 21.9., 9 – 13 Uhr. Infos/Anmeldung: 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.

Seniorenstammtisch Nord (ehemalig Hö-Selau, Hölzle-König), 18.9., 18 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34, Singen.

Familienzentrum »Im Iben«, Singen (Beginn: Do., 12.9., 10.30 Uhr); insges. 10 Treffen, davon 1 – 2 Elternabende. Anmeldung: Tel. 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de. **Senioren-Stammtisch im Pflegezentrum St. Verena**, September-Termine: Di., 24.9., Stammtisch Bohlingen und Überlingen a.R.; Do., 26.9., Stammtisch Worblingen; Mo., 30.9., Stammtisch Rielasingen-Arlen; jew. 15 – 16 Uhr, Treffp. Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0.

Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Infos zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung. »Offener Senioren-treff«: immer montags, 10 – 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen. »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 –

17 Uhr, Hilfe zu Smartphone, Laptop und Nutzung des Internets; www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassagen), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos unter: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de. **Infoabend zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**, Mi., 18.9., 17 und 19 Uhr bei Assekurranz-Service-Büro Aguilar, Virchowstr. 6, Singen; mit Tim Pahle, Generationenberater (IHK) und Testamentvollstrecker (AGT). Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter 07731/947035.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 22.9., von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Frauenhaus in Singen.

Hilzingen



Im Bild: Moritz Eckert, Alexander Bonacker, Denise Mihai, Brenda Pinnero, Celina Grünwald, Torsten Heggemann, Martin Schuhmacher und Werner Haun mit dem symbolischen Schlüssel zur Einweihung der umgebauten Filiale. swb-Bild: of

Neue Bank für neue Zeiten eröffnet

Mit einem kleinen Festakt im Kreis der lokalen Mitarbeiter und Handwerker weihten Volksbank Vorstand Martin Schumacher und Interims-Vorstand Werner Haun am Freitag die durch Umbau modernisierte Filiale in Hilzingen ein.

von Oliver Fiedler

In dieser Woche werden die Kunden beim Kennenlernen der Räume mit einem kleinen Geschenk überrascht, wurde angekündigt. »In Zeiten, in denen andere Banken und Sparkassen nur mit staatlicher Hilfe oder durch den Abbau von Arbeitsplätzen überleben können, investieren wir, die Volksbank Konstanz, in unseren Standort Hilzingen, sichern Arbeitsplätze und zeigen Verantwortung für die Region«, so Vorstand Martin Schuhmacher in seiner

Ansprache. »Doch wie nahezu alle Banken reagieren auch wir auf ein verändertes Kundenverhalten. Bankgeschäfte finden immer häufiger dort statt, wo es der Kunde möchte und nicht unbedingt immer dort, wo wir mit einer Filiale »um die Ecke« vertreten sind. Und der Kunde möchte seine Bankgeschäfte schnell, einfach und sicher erledigen. Immer häufiger nutzt er hierzu ein Smartphone oder seinen Computer, wie für viele andere Dinge des täglichen Lebens«, so Schumacher weiter. Mit dem nun erfolgreich abgeschlossenen Umbau folge man dem Bedürfnis der Kunden nach Beratung und persönlichem Kontakt. Für die täglichen Geschäfte ist die Filiale weiterhin mit Geldautomat im Selbstbedienungsterminal und Kontoauszugsdrucker ausgestattet. Die Filiale Hilzingen gehört seit 1940 zur Volksbank Radolfzell, die später dann mit Konstanz und Steißlingen-Volkertshausen zur heutigen Struktur fusionierte.

Singen

»Der Chronist« auf Tour durch Europa

Der Regisseur des Dokumentarfilms Marcus Welsch wird bei der Vorführung in Singen am 19. September vor Ort sein.

Nachdem im Oktober 2018 der Dokumentarfilm »Der Chronist« über die Geschichts- und Versöhnungsarbeit des Ehrenbürgers Wilhelm Waibel eine großartige Premiere in der vollen Singener Stadthalle erlebte, fanden nun weitere bemerkenswerte Premieren statt. Bereits am 9. Mai 2019, zum Jahrestag des Kriegsendes in Europa, wurde der Film in Kooperation mit der dortigen Heinrich-Böll-Stiftung in Kiew gezeigt. Am 14. Oktober findet eine weitere wichtige Premiere in Berlin statt, für die als Organi-

sation die Gedenkstätte an die NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweide gewonnen werden konnte. Gastgeber ist die Landesvertretung von Baden-Württemberg in Berlin. Das breite, öffentliche und weit über Singen hinaus gehende Interesse spiegelt sich auch in den beiden für Oktober geplanten Aufführungen in Warschau und Lodz wieder. In Singen wird der Film am Donnerstag, 19. September, Dienstag, 24. September und 1. Oktober in der Gems gezeigt. Am 19. September ist der Regisseur Marcus Welsch persönlich in der Gems anwesend und die anschließende Diskussion leitet Axel Huber, der selber intensiv die Aufarbeitung der Singener Vergangenheit verfolgt.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Bauchweh zu Expansionsplänen im Singener Tiefenreute

Mit Argusaugen verfolgt die Gemeinde Rielasingen-Worblingen die aktuellen Pläne der Stadt Singen im Gebiet »Tiefenreute« im großen Stil neue Gewerbeflächen wie Wohnfläche zu schaffen.

von Oliver Fiedler

Wie Hartmut Riester in der Sitzung des Gemeinderats am letzten Mittwoch erläuterte, könnten eventuell jedoch Nachteile für die Gemeinde entstehen, wenn diese auch einen Flächenbedarf anmelden wolle, was ja auch schon bald der Fall sein dürfte, da auch in Rielasingen-Worblingen so gut wie keine Flächen mehr zur Gewerbeentwicklung zur Verfügung stehen. Denn bei der Flächennutzungsplanung würden die Flächen auf alle vier Kommunen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen berechnet, so dass die dort vorgesehenen Flächen im »Tiefenreute« – zum größten Teil noch gar nicht im Flächennutzungsplan 2020 enthalten – die Gemeinde bei weiteren Expansionen behindern könnte. »Wenn Singen ein Mehr an Flächen haben will, darf das nicht zu unserem Nachteil sein«, ant-



Nach der Sommerpause konnte der neue Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen das Bild zum Start machen. Vor den Ferien hatten zuviele Mitglieder gefehlt. swb-Bild: of

wortete Ortsbaumeister Martin Doerries auf Nachfrage von Gemeinderat Axel Politz.

»Wollen keine Nachteile erleiden«

Volkmar Brielmann fragte an, ob man für den anstehenden neuen Flächennutzungsplan nicht zum Beispiel Schlüssel festlegen könne, bei der jeder Gemeinde bestimmte Prozentquoten zugewiesen würden. Das sei nicht möglich, sagte Doerries. Dr. Wieland Spur bezweifelte in der Sitzung insgesamt die Sinnhaftigkeit dieser

Verwaltungsgemeinschaft. Volkmar Brielmann hakte in der längeren Diskussion nach und schlug vor, die vorgefasste Formulierung der Verwaltung dahingehend zu ergänzen, dass die Gemeinde auch keine Nachteile in Sachen Wohnungsbau erleiden wolle. Dem wurde durch die weiteren Gemeinderäte stattgegeben. Ortsbaumeister Doerries verwies zur weiteren Information darauf, dass die auf dem Plan aufgezeichnete Fläche erst einmal nur ein Untersuchungsgebiet sei. Wieviel davon Gewerbefläche werde, oder was davon an Wohnflächen genutzt

werden solle, darüber gebe es noch keinerlei Aussagen. Dazu müsse nach der nun laufenden Untersuchung erst noch eine konkretere Planung erstellt werden, die dann wiederum auch einer Änderung des Flächennutzungsplans bedürfe. Die Stadt Singen hat freilich für dieses Gebiet erst einmal nur eine Absichtserklärung zur Entwicklung öffentlich angekündigt. Der Grunderwerb des sehr kleinteilig auf gegliederten Geländes an der Tiefenreute in der Nähe von Bauhaus und Autohaus Bach müsste vor weiteren Schritten erst erfolgreich bewältigt werden.

Gailingen/Gottmadingen

Neubeginn auf einer Baustelle

Mit einer feierlichen Investitur wurde am Sonntag in Gailingen Pfarrer Jörg Waldvogel in sein Amt als neuer Leiter des Seelsorgeeinheit Gottmadingen durch Dekan Matthias Zimmermann eingeführt.

von Oliver Fiedler

Im selben Gottesdienst stellte sich auch Petra Kirchhoff als neue Gemeindereferentin der Gemeinde mit ihrem bewegten Lebenslauf und vielen Stationen den Gemeindemitgliedern vor. Beide werden den Neubeginn freilich erst mal auf einer Baustelle vollziehen müssen. Denn nicht nur die Hauptkirche in Gottmadingen ist derzeit wegen Deckenschäden, von denen alle hoffen, dass sie bis zum Advent, wenn die Kirche ihr Patrozinium begeht, behoben sind, nicht zugänglich. Auch das Pfarramt und Pfarrhaus werden aktuell noch umgebaut, so dass Dr. Waldvogel derzeit noch aus Radolfzell als seiner bisherigen Wirkungsstätte anreisen muss. Dr. Waldvogel war einer von zwei Bewerbern für diese Posi-



Der neue Leiter der Seelsorgeeinheit Gottmadingen, Dr. Jörg Waldvogel (rechts) beim Festgottesdienst mit Pfarrer Stoffel, Dekan Matthias Zimmermann und der neuen Gemeindereferentin Petra Kirchhoff beim Festgottesdienst in Gailingen. swb-Bild: of

tion gewesen, wie der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Raphael Fischer auf Anfrage sagte. Der Pfarrgemeinderat wurde aber lediglich über den Sachstand informiert, die finale Entscheidung im März für die Neubesetzung fiel in Freiburg. Aber es sei eine gute Wahl gewesen, wie Fischer am Rande des Empfangs nach dem Festgottesdienst sagte. Bereits im Juli hatte sich Dr. Waldvogel dem Gremium in Gottmadingen vorgestellt. Jörg Waldvogel selbst lobte die Seelsorgeeinheit, mit der er nun

selbst seinen Neuanfang vollziehen kann. Besonders die Jugendarbeit sei sehr gut aufgestellt und die Gemeinde sei in der Zeit der Vakanz, Ende letzten Jahres hatte der bisherige Pfarrer Nikolaus Böhrer seinen Aufbruch in Richtung Bodman-Ludwigshafen vollzogen, stark zusammengerückt. Die positive Energie sei nun bei seinen ersten Kontakten spürbar gewesen. Petra Kirchhoff, die neben Musik auch den Gesang zu ihren Leidenschaften zählt und die als Spätberufene über erste

Kontakte in eine Frauengemeinschaft ihren neuen Beruf als Gemeindereferentin fand ist seit 21 Jahren, seit ihrem Neuanfang, in verschiedenen Gemeinden tätig gewesen und war zudem zehn Jahre auch in der Notfallseelsorge aktiv. Wie Waldvogel auch, wolle sie gerne Neues gestalten und erhofft sich dafür die nötigen Freiräume in der Seelsorgeeinheit.





53. EHINGER HERBSTFEST ZWEI WOCHENENDEN FEIERLAUNE PUR

PARTYSTIMMUNG IM FESTZELT



Ehrenvorstand Erwin Küchler, Gabriele Lemke von der Hirsch-Brauerei, Michael Heinermann, 1. Vorsitzender der MK Ehingen, und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann beim Bieranstich.

Alle Jahre wieder legt sich die Musikkapelle Ehingen mächtig ins Zeug, ein Herbstfest der Extraklasse auf die Beine zu stellen. An zwei Wochenenden bieten die Organisatoren ein reichhaltiges und hochkarätiges Programm an, welches beim Publikum seit jeher gut ankommt. Dabei ist eine Sache klar: das Traditionsfest, welches bereits in seine 53. Auflage geht, gehört im Hegauer Festkalender zu den wichtigsten Veranstaltungen überhaupt. Und das zu recht.

Zu den Highlights in diesem Jahr zählen die »Dorfröcker« am Samstag, 21. September und die Partyband »Shark« am Samstag, 28. September. Den Auftakt macht am Freitag vor dem Bieranstich mit Bürgermei-

ster Hans-Peter Lehmann der Musikverein Riedböhringen. Danach ist »Party Power« mit den Hirschbuben angesagt. Selbstverständlich kommen auch die Freunde der gemütlichen Festzeltatmosphäre auf ihre Kosten, denn die Musikkapelle Ehingen hat auch in diesem Jahr wieder viele befreundete Musikvereine eingeladen, die im Festzelt für zünftige Stimmung sorgen, wie etwa die Musikvereine Orsingen oder Wangen am See. Das Beste: außer an den beiden Samstagabenden ist der Eintritt ins Festzelt immer kostenlos.

Altbewährt ist neben der guten musikalischen Unterhaltung aber auch das kulinarische Angebot am Ehinger Herbstfest. Serviert werden etwa Ripple mit Kraut, Blut- und Leberwürste, Bauernbratwürste, Kessel-



Mit dem Bieranstich am Freitagabend wird das Herbstfest feierlich eingeleitet.

fleisch, Schlachtplatte, Bauernvesper und viele andere traditionelle Köstlichkeiten. Gaumenfreuden garantiert auch das Angebot in der Kaffeestube, die verschiedenen Bars sorgen sowohl mit alkoholischen als auch alkoholfreien Getränken für Erfrischung. Ein ganz besonderes Schmankerl hält die Musikkapelle Ehingen für

Gruppen ab acht Personen bereit: An den Freitagabenden gibt es die Möglichkeit, Tische zu reservieren. Dabei erhält jedes Gruppenmitglied ein Freibier (0,25l), serviert als »Meter-Bier«.

Weitere Informationen zum Herbstfest und zur Tischreservierung gibt es online unter: www.herbstfest.de.

Graziella Verchio



Die Dorfröcker (von links) Markus, Tobias und Philipp sorgen am 21. September für Partystimmung im Festzelt.



Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Das ganze Herbstfest-Programm im Überblick:

Freitag, 20. September:

18 Uhr: Einstimmung mit dem Musikverein Riedböhringen
20 Uhr: Bieranstich mit den Hirschbuben

Samstag, 21. September:

18 Uhr: Warm-up mit dem Musikverein Stetten a.d. Donau
21 Uhr: Große Zeltparty mit Dorfröcker

Sonntag, 22. September:

11 Uhr: Frühschoppenkonzert mit der Stadtkapelle Meßkirch
14 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit der Trachtenkapelle Durbach
17 Uhr: Ausklang mit den Randen Musikanten

2. Wochenende:

Freitag, 27. September:

18 Uhr: Einstimmung mit dem Musikverein Orsingen
20 Uhr: Unterhaltung durch die Froschenkapelle Radolfzell

Samstag, 28. September:

18 Uhr: Warm-up mit dem Musikverein Wangen am See
21 Uhr: Partynacht mit »Shark«

Sonntag, 29. September:

11 Uhr: Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Mühlhausen
14 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Böhringen
17 Uhr: Herbstfest-Ausklang mit der Bauernkapelle Mindersdorf



Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz feierlich übergeben

Mit einer offiziellen Eröffnungsfeier und rund 120 Gästen – darunter auch etliche Gemeinderatsmitglieder – wurde Ende August die neue Tiefgarage unter dem Herz-Jesu-Platz ihrer Bestimmung übergeben.

Insgesamt entstanden 76 öffentliche Parkplätze, darunter zwei Behinderten- und acht Frauenparkplätze, sowie 39 private. Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ in seinem Grußwort nochmals den langen demokratischen Entscheidungsprozess Revue passieren, dessen Abschluss im Gemeinderat recht knapp ausfiel.

Die Geschossfläche der neuen Tiefgarage unter dem Herz-Jesu-Platz ist insgesamt 2.500 Quadratmeter groß. Bewirtschaftet wird sie von den Stadtwerken.

Drei Elektroladestationen der Thüga befinden sich ebenfalls in der neuen Garage.

Im Zugangsbereich präsentiert sich das Kunstwerk „Weltraum“ des Karlsruher Künstlers Lukas Schnee-weiß, das aus blauen mundgeblasenen Antikgläsern besteht und den Besucher zum Innehalten und Be-

trachten des Sternenfirnments einlädt.

Die Investitionskosten der neuen Tiefgarage belaufen sich auf insgesamt 4,7 Millionen Euro, davon trägt die Stadt 2,3 Millionen und das Bundesumweltministerium gibt 988.000 Euro dazu.

Demnächst soll der Herz-Jesu-Platz dann auch oberirdisch mit den Grünanlagen vollendet sein. Die Wohn- und Gewerbeimmobilien, gebaut vom Siedlungswerk, werden im nächsten Jahr bezugsfertig sein.



Die neue Tiefgarage unter dem Herz-Jesu-Platz wurde Ende August offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Videoüberwachung für mehr Sicherheit

Die Stadtverwaltung Singen setzt jetzt auf die Videoüberwachung. Im Bürgerzentrum BÜZ in der Marktpassage, im Außenbereich der Jugendmusikschule und im Maggi-Tunnel wurde kürzlich Kameratechnik installiert, die es möglich macht, diese Bereiche flächendeckend zu überwachen.

Im Vorfeld dazu hat man die rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft, die für eine solche Überwachung zur Anwendung kommen. So werden die Bilder nur dann ausgewertet, wenn ein konkreter Tatbestand – wie beispielsweise Vandalismus oder eine Belästigung – vorliegt. In diesen Fällen betraut man die Polizei mit der

Auswertung. Ansonsten werden alle aufgenommenen Bilder nach fünf Tagen komplett gelöscht.

Die Videoüberwachung soll bei den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ein größeres Sicherheitsgefühl sorgen.



Auch im Maggi-Tunnel sorgt Videoüberwachung für mehr Sicherheit.

„HEISS AUF LESEN“ – nur noch bis 20. September!

Noch bis **20. September 2019** können in Singen Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren bei der beliebtesten Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN“ der Städtischen Bibliotheken mitmachen. Ein Einstieg in den Ferienleseclub ist weiterhin jederzeit



möglich. Bei der Abschlussparty am 20. September in der Stadtbücherei wird mit vielen Spielen, leckerer Pizza und alkoholfreien Cocktails gefeiert und man verlost tolle Preise. Mit etwas Glück kann man auch bei der Sonderverlosung des Regierungspräsidiums

z. B. Eintrittskarten für den Europapark Rust, die Schwarzwald-Galaxy in Titisee-Neustadt oder ein Familienwochenende in einer Jugendherberge gewinnen. – Anmeldekarten unter www.bibliotheken-singen.de und während der ganzen Leseclubaktion natürlich direkt in der Bücherei.

Zivilcourage-Preis: Bewerbung läuft an

Oberbürgermeister Bernd Häusler und Anwalt Ingo Lenßen sind die Schirmherren für den 8. Singener Zivilcourage-Preis. Es handelt sich um einen Preis für Menschen in unserer Stadt. Jede Bürgerin, jeder Bürger ab 14 Jahre, die/der sich seit August 2018 bis September 2019 im Sinne von Zivilcourage gegen soziale Ungerechtigkeit und für andere Menschen eingesetzt hat bzw. einsetzt, wer ein mutiges Projekt initiiert hat bzw. initiiert, kann sich für den Preis bewerben. Neben Gruppen, Initiativen und Projekten dürfen auch Menschen benannt/nominiert werden.

Der Zivilcourage-Preis wird dann am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum „Gems“ vergeben. Er soll Mitbürger/innen ehren, die sich mit Mut und Ideenreichtum gegen Unrecht und Gewalt engagiert haben – und soll jedem Einzelnen Mut machen, genau hinzusehen, hinzuhören und angemessen zu handeln. Damit möchte die Singener Kriminal-



prävention zivilcouragiertes Verhalten in der Öffentlichkeit honorieren.

Der Preis soll außerdem zeigen, dass jeder Mensch ein verantwortungsbewusstes Mitglied in unserer Gesellschaft sein kann und zum Wohl des Gemeinwesens beiträgt.

Der Zivilcourage-Preis wird jährlich – nun schon zum 8. Mal – an Einzelper-

sonen und/oder Personengruppen vergeben, die in der Stadt Singen leben oder hier eine Aktion/ein Projekt initiiert haben. Dabei spielt es keine Rolle, für welche Bereiche oder Länder ein zivilcouragiertes Projekt ausgerichtet ist. Nur der Ursprung muss sich in der Stadt Singen vollzogen haben.

Bei der Preisverleihung werden die „besten“ Bewerber genannt, ausgewählt von einer Jury. Die Bewerbung für die Nominierung erfolgt durch ein Bewerbungsformular, das sich auch auf der Homepage www.singen.de unter den Menüpunkten „Singener Kriminalprävention“, „Mehr zur Kampagne ‚Zeig Zivilcourage!‘“ befindet. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise.

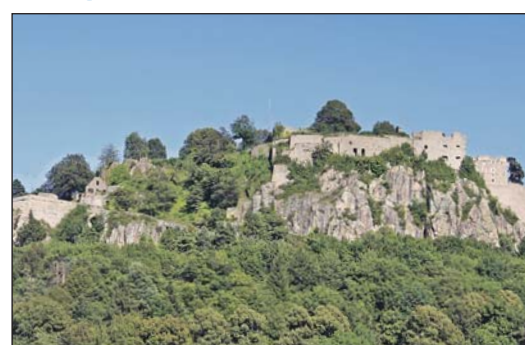
Mehr Infos bei der Singener Kriminalprävention, Freiheitstraße 2, Singen, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de



Hohentwiel-Tag auf 2020 verschoben

Für den 3. Oktober war eigentlich der Hohentwiel-Tag geplant – ein Familientag mit einem vielfältigen Programm rund um die Festungsruine, die zu den größten Deutschlands zählt. Doch da die obere Burgruine aufgrund von Steinschlaggefahr nach wie vor nicht zugänglich ist, wurde nun beschlossen, den Hohentwiel-Tag in diesem Jahr abzusagen. Das teilten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die für die Burgruine zuständig sind, in einer Pressemitteilung mit.

Der Hohentwiel-Tag wird gemeinsam von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg sowie Kultur und Tourismus Singen veranstaltet.



Zahlreiche Sonderführungen sollten die Möglichkeit bieten, die Festungsruine Hohentwiel aus verschiedenen Perspektiven und Zeitepochen kennenzulernen. Statt im Oktober 2019 wird der Hohentwiel-

Tag nun im Jahr 2020 stattfinden. Die für den Hohentwiel zuständige Schlossverwaltung bedauert die Absage sehr, ist sich aber sicher, im nächsten Jahr ein noch attraktiveres Programm anbieten zu können.



Mitbegründer der Städtepartnerschaft

Wladimir Tschernjawski in Partnerstadt Kobeljaki verstorben



Wladimir Tschernjawski, einer der Mitbegründer der Städtepartnerschaft zwischen Singen und Kobeljaki, ist Mitte August nach schwerer Krankheit verstorben. Er unterschrieb 1993 zusammen mit dem damaligen Singener Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle die Urkunde, die die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt am Hohentwiel und dem Kreis sowie der Stadt Kobeljaki in der Zentralukraine besiegelte.



Wladimir Tschernjawski †

ger, zuverlässiger und engagierter Ansprechpartner dar.

Seine Erlebnisse seit der Unabhängigkeit der Ukraine 1991 und einer Öffnung Richtung Europa schrieb er in zwei Büchern nieder, die in der Ukraine zu Standardwerken für die Ausbildung im diplomatischen Dienst wurden. In „Volksdiplomatie“ schilderte er den Beginn und Ausbau der Beziehungen zu Singen.

2015 und 2017 gab er Marcus Welsch, dem Filmemacher des Dokumentarfilms „Der Chronist“, lange Interviews. Der Film wird morgen, Donnerstag, 19. September, in der „Gems“ gezeigt – Marcus Welsch ist dabei anwesend.

Die Singener werden Wladimir Tschernjawski ein ehrendes Andenken bewahren.

Gelebte Partnerschaft

Löschfahrzeug aus Singen leistet gute Dienste



Vor einem Jahr wurde ein von der Singener Feuerwehr nicht mehr benötigtes Tanklöschfahrzeug auf den Weg nach Kobeljaki gebracht. Nun leistet es in der ukrainischen Partnerstadt sehr gute Dienste. Das Tanklöschfahrzeug wurde dort übrigens noch komplett überarbeitet und umgebaut.

„Was beim Sterben geschieht“

Zum 25. Jubiläum des Hospizvereins Singen und Hegau nähert sich die renommierte Sterbeforscherin Monika Renz den letzten Wahrheiten des Lebens an. „Hinübergehen – Was beim Sterben geschieht“ lautet der Titel ihres vom Bildungszentrum Singen organisierten Vortrags im Rahmen der Reihe „WissensWert“ am Freitag, 20. September, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

Der Prozess des Sterbens ist nach wie vor mit vielen Geheimnissen verbunden. Was ereignet sich im Sterben? Was erfahren Sterbende, wie verändert sich ihre Wahrnehmung?

Monika Renz studierte Pädagogik, Psychologie und Theologie. Seit 1998 leitet sie die Psychoonkologie am Kantonsspital St. Gallen und ist eine international angesehene Pionierin der Sterbeforschung.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de



Azubis starten bei der Stadt in die Berufsausbildung



Anfang September haben 40 junge Männer und Frauen ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung begonnen. Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßte die neuen Auszubildenden im Rathaus. Er wünschte ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer zukünftigen Tätigkeit. Fünf von ihnen lassen sich zu Verwaltungsfachangestellten ausbilden, zwei sind Inspektorenanwärter, elf Anerkennungspraktikanten, sechs wollen Erzieherin werden, eine Veranstaltungskauffrau und einer Veranstaltungstechniker, einer macht die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Zwölf junge Leute beginnen ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Am 1. Oktober starten ein Bachelor of Arts – Soziale Arbeit – und zwei Bachelor of Arts – Netzwerk und Sozialraumarbeit.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 24. September, um 16 Uhr
im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

- Fortführung der stationären Geschwindigkeitsmessung – Ausnahme von der Anweisungspflicht der Unterschwellenvergabeordnung (UVGO)
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Abrechnung Straßenbeleuchtung
 - Projektbeschluss: Ausschreibung der Ausstattung für die naturwissenschaftlichen Räume im Physikbereich der Beethovenschule (Anbau)
 - Baubeschluss: Hardtstadion – Sanierung Duschen ESV
- Vergabe der Lieferung von Erdgas für die städtischen Gebäude
 - Vergabe der Lieferung von elektrischer Energie für die städtischen Gebäude
 - Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterahmenreinigung für das Hegau-Gymnasium
 - Dringende Vergaben
 - Mitteilungen/Anträge
 - 9.1 Mitteilungsverlage gemäß dem am 19. Februar 2019 gefassten Beschluss zur Auftragsvergabe der Lieferung und Anmietung von Kopier-/Druck- und Fax-Systemen
 - 9.2 Fortsetzung der Arbeiten am Moosgrund 2
 - Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Ausschuss im Rathaus entnehmen.

Vollstreckungsbehörde: Öffnungszeiten

Die Vollstreckungsbehörde hat neue Öffnungszeiten:
– Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr
– Montag 14 - 16 Uhr
– Mittwoch 14 - 17 Uhr

Hallenbad

Das Hallenbad lädt wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zum Schwimmen ein.
Öffnungszeiten an Sonntagen:
• 22. September: 8 bis 13 Uhr
• 29. September: 8 bis 18 Uhr
Telefon 07731/92 44 92.

Volksbegehren Artenschutz – „Rettet die Bienen“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“ durchgeführt. Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

- Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, 24. September 2019, beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
- Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwal-

tungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, 18. Oktober 2019, und endet am Freitag, 17. Januar 2020.

Die Eintragungsliste für die Stadt Singen wird vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Rathaus Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, 3. OG, Zimmer 331, für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr; Montag, Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr; Mittwoch 14 - 17 Uhr. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.

3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung



- mindestens 18 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.

5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren

Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie beispielsweise unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.

Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder

dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.

8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der Gesetzentwurf mit Begründung. Der Gesetzentwurf mit Begründung kann auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Bekanntmachungen eingesehen werden.

Die ortsübliche Bekanntmachung inklusive Gesetzentwurf mit Begründung erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus Singen.

Siehe auch Seite 5 + 6



Beuren an der Aach

Blau Tonne

Dienstag, 24. September: Blaue Tonne

VHS-Programm

Das neue Programm der VHS gibt es kostenlos bei der Verwaltungsstelle.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 26. September, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Gemarkungsputzete

Die Narrenzunft Buronia lädt zur Gemarkungsputzete am Samstag, 28. September, ein. Treffpunkt: 14 Uhr am Zunftschopf.

Erntedankfest

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Segnung der Erntegaben, anschließend Mittagessen im CURANA-Feuerwehrschulungsraum (Eichbühlstraße); danach Kaffee und Kuchen. Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein und freut sich auf viele Gäste.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 19. September, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 20. September, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 22. September, 9 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 24. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe



Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel).

Abfalltermine

Donnerstag, 19. September: Biomüll
Dienstag, 24. September: Gelber Sack
Mittwoch, 25. September: Restmüll

Verwaltungsstelle

Öffnungszeiten der Postfiliale (ohne Postbank) in der Verwaltungsstelle: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag 8 - 13 Uhr, Mittwoch 13 - 18 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr.

Rentnerausflug

Donnerstag, 19. September: Besuch der Kaffeerösterei Café Lagerhaus mit eigener Chocolaterie und Seifenmanufaktur in Gomadingen-Dapfen.

Abfahrt: 10 Uhr; Mittagessen in Zwielfalten: 14 Uhr; Betriebsbesichtigung, Kaffee und Kuchen. Auf der Heimfahrt Kirchenbesichtigung in Zwielfalten. Wer nicht mitfahren kann, melde sich bitte rechtzeitig ab (23782).

Fundsache

Fahrrad (schwarz/rot) gefunden; zu erfragen bei der Verwaltungsstelle.

Tischtennis

Samstag, 21. September, 16 Uhr: SV Bohlingen IV – TTC Beuren V
19 Uhr: SV Bohlingen III – RSV Neuhäusen III
19 Uhr: TSV Mühlhofen I – SV Bohlingen I
Donnerstag, 24. September, 20.30 Uhr: SV Bohlingen II – TTC Engen-Aach I

Die Abteilung Tischtennis startet mit vier Mannschaften in die neue Saison. Zuschauer sind willkommen.

Fußball

Freitag, 20. September, 18 Uhr: SV Bohlingen D – SG Gailingen D
Samstag, 21. September
10 Uhr: SV Worblingen E – SV Bohlingen E
10.30 Uhr: FC Radolfzell C3 – SG Überlingen C1
15 Uhr: SG Überlingen C2 – SC KN-Wollmatingen C3
16 Uhr: Boll/Krumbach – SG Böhringen A
16 Uhr: SV Worblingen II – SV Bohlingen II
Sonntag, 22. September, 12.30 Uhr: SG Bohlingen B – 1. FC Rielsing-Arlen B
14.30 Uhr: SG Bohlingen B2 – SG Göbi B2
15 Uhr: SV Worblingen I – SV Bohlingen I



Friedingen

Mülltermine

Dienstag 24. September: Altpapier und Restmüll
Mittwoch 25. September: Biomüll

Volkshochschule

Das neue VHS-Programm gibt es kostenlos bei der Verwaltungsstelle.

Gottesdienst

Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Schnupperkurs im Tischtennis
Schnupperkurs im Tischtennis für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren ab sofort montags um 18.30 Uhr in der Schloßberghalle. Mitzubringen sind lockere Sportkleidung und Turnschuhe (Schläger und Bälle sind vorhanden).

Basar

Samstag, 5. Oktober, 15-17 Uhr: Kinderkleiderbasar der KiTa Friedingen/Hausen in der Schloßberghalle. Einlass für Schwangere ab 14.30 Uhr. Tischreservierung bitte per WhatsApp 01520-1045959 oder Telefon 07731-3190770. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kaffee- und Spielenachmittag fällt aus
Bis auf Weiteres kein Kaffee- und Spielenachmittag (wegen Unwetter-schadens).



Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus; Zuhörer willkommen.

Bürgercafé

Kaffeenachmittage jeweils am Don-

nerstag, 19. und 26. September, 14 Uhr.

Bürozeiten der Nachbarschaftshilfe
Bürozeiten der Nachbarschaftshilfe: montags, mittwochs, freitags von 13.30 - 16.30 Uhr. Telefon 9761479 oder nachbarn-helfen@t-online.de

Kirchliches
Freitag, 20. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe

Fußball

Jugend
Samstag, 21. September, 10.30 Uhr: SV Hausen E – FC Singen II
Mittwoch, 25. September, 17.30 Uhr: Rielsing-Arlen – SV Hausen E

Aktive
Samstag, 21. September, 14 Uhr: SV Hausen II – Orsingen-Nenzingen III
16 Uhr: SV Hausen I – FC Singen II
18 Uhr: SG Hausen Damen – FSG Zienhausen (in Volkertshausen!)



Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteher
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 19. September, 19 - 20 Uhr
– Donnerstag, 26. September, 11 - 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Blaue Tonne

Mittwoch, 25. September: Blaue Tonne

Fundsache

Lebendtierfalle gefunden (abzuholen bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten)

Programm der VHS
Das neue Programm der VHS gibt es bei der Verwaltungsstelle.

St. Johanneskirche

Freitag, 20. September, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Seniorenkreis

Auf zum **Oktoberfest** heißt es bei der Seniorengruppe am Dienstag, 1. Oktober, um 14 Uhr in der Unterkirche.

Dienstag, 15. Oktober: **Höri-Rundfahrt** mit Kaffeepause und Dünneleessen im „Fuchshof“ (bitte Ausweis mitnehmen); Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen beim Seniorentreffen oder unter Telefon 45499 oder 47584. Auch Gäste sind willkommen.



Überlingen am Ried

Bürgerverein
Bestell-Telefon des Überlinger Rufbusses: Telefon 22539 (Rathaus) oder 0171/4445802 (B. Schütz).

Stadtteilbücherei

Öffnungszeiten Stadtteilbücherei:
– Dienstag 16 - 18 Uhr
– Donnerstag 14 - 17 Uhr

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von **SINGEN kommunal**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2237) geändert worden ist, und §§ 16 und 19 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. 1992, 329, ber. S. 683), zuletzt geändert mit Gesetz vom 5. Februar 2019 (GBl. S. 25), i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221, und § 2 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. 2005, 206), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 592, 593), hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) in seiner Sitzung vom 16. Juli 2019 folgende Satzung beschlossen.

Erster Teil: Allgemeiner Teil

§ 1 Sachlicher Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, die in der Straßenbaulast der Stadt Singen stehen, sowie für Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

(2) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Satzung sind Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) einschließlich Straßenkörper, Luftraum über dem Straßenkörper, Zubehör und Nebenanlagen (§ 2 Abs. 2 StrG).

§ 2 Erlaubnisbedürftige Sondernutzungen

(1) Die Benutzung der Straße über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) bedarf der Erlaubnis.

(2) Die Erlaubnis wird befristet oder widerruflich erteilt. Sie kann, auch nachträglich, mit Bedingungen und Auflagen versehen oder von Sicherheitsleistungen abhängig gemacht werden.

(3) Die erteilte Erlaubnis ist vor Ort bereitzuhalten und auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 3 Erlaubnisverfahren

(1) Die Erlaubnis ist schriftlich (Brief, Telefax) oder per E-Mail mindestens zwei Wochen vor Inanspruchnahme der Sondernutzung zu beantragen. Der Antrag muss Angaben über Ort, Art, Umfang und Dauer der beabsichtigten Sondernutzung enthalten. Der Antragsteller hat auf Verlangen Pläne, Beschreibungen oder sonst erforderliche Unterlagen vorzulegen.

(2) Anträge auf Erlaubnis zur Sondernutzung können nur für das laufende Kalenderjahr gestellt werden. Anträge für das nächste Kalenderjahr sind ab November des Vorjahres zulässig.

(3) Bei verspätet eingereichten Anträgen können, soweit eine Erlaubnis dennoch erteilt wird, die Verwaltungsgebühren dem erhöhten Aufwand angepasst werden (Verspätungszuschlag). Dies gilt entsprechend für Sondernutzungen, die ohne Erlaubnis durchgeführt werden.

§ 4 Erlaubnisfreie Sondernutzungen

(1) Keiner Erlaubnis bedürfen:

- Benutzungen, die einer Ausnahmegenehmigung oder Erlaubnis nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung bedürfen.
- Benutzungen, die einer Anlage dienen, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist.
- Anlagen, die nicht mehr als 30 cm in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht behindern.
- Straßenkunst ohne Aufbauten und technische Hilfsmittel in den Fußgängerzonen, wie z.B. Pflaster-/Straßenmalerei mit wasserlöslichen Farben, Pantomimen, Jongleure und Zauberer.
- Straßenmusik.

(2) Die Erlaubnisfreiheit der Sondernutzungen lässt das Recht, Gebühren nach dieser Satzung zu erheben, unberührt.

(3) Eine nach anderen Vorschriften bestehende Erlaubnis- oder Gebührenpflicht bleibt unberührt.

§ 5 Ausschluss der Sondernutzung

(1) Eine Erlaubnis kann nicht erteilt werden, wenn straßenrechtliche Belange, insbesondere die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, aber auch des Straßen- und Stadtbildes

entgegenstehen. Sie kann auch dann nicht erteilt werden, wenn dadurch andere Nutzungen unverhältnismäßig eingeschränkt werden oder durch die Sondernutzung eine übermäßige Verschmutzung des öffentlichen Straßenraums zu befürchten ist.

(2) Eine erteilte Erlaubnis ruht, wenn die Straßenfläche anderweitig benötigt wird, insbesondere für Baustelleneinrichtungen, Verkehrsumleitungen oder Veranstaltungen auf öffentlicher Verkehrsfläche.

§ 6 Sondernutzungsgebühren

(1) Für Sondernutzungen an den in § 1 genannten Straßen werden gemäß § 19 Straßengesetz für Baden-Württemberg Gebühren nach Art und Umfang der Nutzung der öffentlichen Straße sowie dem wirtschaftlichen Interesse des Gebührenschuldners erhoben. Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus dem Gebührenverzeichnis (Anlage) zu dieser Satzung.

(2) Die Verpflichtung zur Zahlung der Sondernutzungsgebühr entsteht auch bei unerlaubt ausgeübten Sondernutzungen. Die Gebührenentrichtung ersetzt die Erlaubnis nicht.

(3) Das Recht, Gebühren nach anderen Vorschriften zu erheben, bleibt unberührt. Insbesondere sind in den Sondernutzungsgebühren Verwaltungsgebühren nicht enthalten.

§ 7 Gebührenfreie Sondernutzungen

(1) Die in § 4 Abs. 1 Nr. 3 - 5 aufgeführten Sondernutzungen sind gebührenfrei.

(2) Plakattafeln und Infostände, die von politischen Parteien oder Wählervereinigungen wegen allgemeiner Wahlen aufgestellt werden, sind im Zeitraum ab 43 Tagen vor dem Wahltag bis zum Wahltag gebührenfrei.

(3) Von der Erhebung einer Gebühr kann abgesehen werden, wenn die Sondernutzung überwiegend im öffentlichen Interesse liegt oder ausschließlich gemeinnützigen Zwecken dient.

(4) Für öffentliche Märkte gelten besondere Gebührenregelungen.

§ 8 Gebührenfestsetzung

(1) Bei Sondernutzungen, für die nur ein Jahresgebührenrahmen besteht und die im Laufe eines Kalenderjahres beginnen oder enden, ist für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresgebühr zu entrichten. Entsprechendes gilt für Monats- und Wochengebühren. Soweit nur ein Monatsgebührenrahmen besteht, ist für jede angefangene Woche 1/4 der Monatsgebühr zu entrichten, bei Wochengebührenrahmen für jeden angefangenen Tag 1/7 der Wochengebühr.

(2) Die Gebühren sind auf volle Eurobeträge aufzurunden.

(3) Die Mindestgebühr beträgt 5,00 Euro.

§ 9 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist
a) der Antragsteller, der Sondernutzungsberechtigte oder deren Rechtsnachfolger,
b) wer die Sondernutzung tatsächlich ausübt oder in seinem Interesse ausüben lässt.

(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 10 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis, bei erlaubnisfreien Sondernutzungen mit der Erteilung der die Sondernutzungserlaubnis einschließenden Genehmigung oder mit der tatsächlichen Inanspruchnahme; bei unerlaubter Sondernutzung mit der tatsächlichen Inanspruchnahme.

(2) Die Sondernutzungsgebühr wird fällig mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner.

§ 11 Gebührenerstattung

(1) Endet eine Sondernutzung vor Ablauf des der Gebührenbemessung zugrundeliegenden Zeitraumes, so können die bereits bezahlten Gebühren zeitanteilig zurückerstattet werden. Der Antrag muss innerhalb von einem Monat ab Beendigung der Sondernutzung schriftlich unter Beifügung entsprechender Nachweise gestellt werden.

(2) Wird eine Erlaubnis widerrufen, so beginnt der Zeitraum, für den Ge-

Satzung

der Stadt Singen (Hohentwiel) über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

bühren erstattet werden können (Erstattungszeitraum), mit Ablauf des Tages, an dem der Widerruf wirksam wird.

(3) Beträge unter 40,00 Euro werden nicht erstattet.

(4) Verwaltungsgebühren werden nicht erstattet.

(5) Die Abs. 1 bis 4 gelten entsprechend, wenn eine genehmigte Sondernutzung nicht oder in geringerem Ausmaß in Anspruch genommen wird.

§ 12 Anwendung des Kommunalabgabengesetzes

Auf die Sondernutzungsgebühren werden, soweit diese Satzung und gesetzliche Vorschriften nichts anderes bestimmen, die nach dem Kommunalabgabengesetz für die Benutzungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend angewandt.

Zweiter Teil: Einzelne Sondernutzungen

Erster Abschnitt: Plakatierung auf öffentlicher Verkehrsfläche

§ 13 Allgemeine Plakatierungsregeln

(1) An folgenden Stellen dürfen keine Plakate angebracht werden:
– Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
– in Kreuzungsbereichen
– auf Verkehrsinseln
– an Bushaltestellen
– an Ampelschaltkästen
– an öffentlichen Mülleimern
– an Brückengeländern
– im Bereich der Ausfahrt aus dem Feuerwehrdepot
– an Bäumen
– an Partnerschaftsschildern
– auf begrünten Fahrbahnmittelstreifen
– auf den Mittelinseln von Kreisverkehren
– in Fußgängerzonen
– an den Beleuchtungsstellen im Innenstadtbereich, der durch die Alemannen-, Bahnhof-, Haupt- und Kreuzensteinstraße umgrenzt wird. Zusätzlich umfasst dieser Bereich auch den Hohgarten und den Rathausplatz.

(2) Plakate dürfen Verkehrszeichen nicht verdecken oder in ihrer Wirkung beeinträchtigen.

(3) Plakate dürfen Verkehrsteilnehmer nicht gefährden oder in ihrer Sicht behindern.

(4) Plakate müssen ausreichend sicher befestigt sein. Sie müssen insbesondere gegen Windstöße gesichert sein und dürfen auch bei Regen ihre Stabilität nicht verlieren.

(5) Die Befestigung darf nicht beschädigend oder unfallgefährdend erfolgen. Die Verwendung von blankem Draht ist unzulässig. Zulässig sind zum Beispiel Kunststoffseile, Kunststoffklebender oder Kunststoffklebeband.

(6) Die Plakate sind nach Ablauf der Sondernutzungserlaubnis unverzüglich zu entfernen. Dies gilt auch für Plakatständer. Diese dürfen nicht leer stehen gelassen werden.

(7) Plakate dürfen höchstens das Format DIN Ao (84,1 x 118,9 cm) aufweisen.

(8) Jedes Plakat muss mit einer Plakatmarke versehen werden.

§ 14 Plakatierung für Wahlen, Abstimmungen und Wahlveranstaltungen

(1) Erlaubnisse werden erteilt für das Plakatieren von zu der jeweiligen Wahl zugelassenen politischen Parteien, Wählergruppen sowie einzelnen Bewerberinnen und Bewerber.

(2) Der Plakatierungszeitraum beginnt 43 Tage vor dem Wahltag, jeweils samstags, und endet, abweichend von § 13 Abs. 6, eine Woche nach dem Wahltag.

(3) Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben.

(4) Abweichend von § 13 Abs. 1 darf

auch in Fußgängerzonen, ausschließlich an Plakatständern, plakatiert werden.

§ 15 Plakatierung für sonstige Veranstaltungen

(1) Pro Veranstaltung werden höchstens 30 Plakate genehmigt. Die Höchstzahl an gleichzeitig genehmigten Plakaten soll 300 nicht überschreiten. Während des Wahlkampfs (§ 14 Abs. 2) kann die Höchstzahl an Plakaten gemäß Satz 1 für eine Veranstaltung auf 10 Plakate herabgesetzt werden.

(2) Der Plakatierungszeitraum beginnt drei Wochen vor dem Datum, an dem die Veranstaltung stattfindet bzw. beginnt. Umgehungen dieser Frist, insbesondere durch Beantragung einer Plakatierung für den Vorverkauf, sind unzulässig.

(3) Der Plakatierungszeitraum endet an dem Tag, an dem die Veranstaltung endet. Soweit eine Veranstaltung länger als drei Wochen dauert, kann das Ende des Plakatierungszeitraums im Erlaubnisbescheid vorverlegt werden.

(4) Veranstaltungen, bei denen die Stadt Singen als Veranstalter oder Mitveranstalter auftritt, dürfen abweichend von § 13 Abs. 1 auch in Fußgängerzonen, ausschließlich an Plakatständern, plakatiert werden. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, bei denen die Stadt Singen oder einer ihrer Repräsentanten als Schirmherr auftritt.

(5) Falls die Anzahl der beantragten Plakate die Höchstgrenze des Absatz 1 Satz 2 übersteigt, sind zunächst Veranstaltungen in der Stadt Singen zu genehmigen.

(6) Die Plakatierung ist nur für Veranstaltungen zulässig.

(7) Für Großveranstaltungen können bis zu 60 Plakate genehmigt werden. Der Plakatierungszeitraum nach Absatz 2 Satz 1 beträgt fünf Wochen.

(8) Auf Verlangen ist ein Muster des Plakats vor Erteilung der Genehmigung vorzulegen.

§ 16 Plakatierungen der Kultur und Tourismus Singen

(1) Der Eigenbetrieb Kultur und Tourismus Singen (KTS) erhält pro Jahr 1.000 Plakatmarken zur eigenen Verwendung. Soweit dieses Kontingent nicht ausreicht, müssen Plakatmarken nach dem regulären Verfahren für Einzelveranstaltungen beantragt werden.

(2) Die Plakatmarken werden von der KTS in eigener Verantwortung auf Veranstaltungen verteilt.

(3) Für die Plakatierungen gelten die Vorschriften der §§ 13 und 15 entsprechend. Ausgenommen ist die Höchstzahlregelung des § 15 Abs. 1 Satz 2. Die Plakate der KTS werden darauf nicht angerechnet.

§ 17 Straßenüberspannungen

Straßenüberspannungen sind nur für städtische Veranstaltungen und Einrichtungen zulässig und bedürfen der Zustimmung des zuständigen Straßenbaulastträgers.

Zweiter Abschnitt: Außenbewirtschaftung auf öffentlicher Verkehrsfläche

§ 18 Allgemeine Vorschriften

(1) Eine Erlaubnis darf nicht erteilt werden, wenn es dadurch zu unzumutbaren Belästigungen für die Anwohner kommen kann.

(2) Erlaubnisse für Sitzgelegenheiten werden für den Zeitraum vom 1. März bis längstens 30. November eines Jahres erteilt. Für Stehtische werden Erlaubnisse ganzjährig erteilt.

(3) Tische, Stühle und Sonnenschirme dürfen auch außerhalb der täglichen Betriebszeiten auf der erlaubten Sondernutzungsfläche verbleiben. Das Abdecken mit Planen, Folien oder sonstigen Abdeckungen ist nicht erlaubt. Soweit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, ein-

schließlich des Fußgängerverkehrs, jedoch beeinträchtigt wird, müssen die genannten Gegenstände außerhalb der Betriebszeiten aus dem öffentlichen Raum entfernt werden.

(4) Sonnenschirme dürfen nur in Hülsen, die in den Boden eingelassen sind, aufgestellt werden. Aus der Straßenfläche herausragende Ständer sind unzulässig. Das Setzen der Hülsen muss durch die Stadt Singen genehmigt werden.

§ 19 Ausmaß der Außenbewirtschaftung
(1) Die Außenbewirtschaftung darf grundsätzlich nur vor der Betriebs- bzw. Gaststätte erfolgen.

(2) Die markierte Rettungsgasse darf durch die Außenbewirtschaftung nicht belegt werden. Soweit eine Rettungsgasse nicht markiert ist, muss auf der an die Außenbewirtschaftung angrenzenden Straßenfläche ein freier Streifen von mindestens 4 Meter Breite verbleiben. Außerhalb von Fußgängerzonen muss auf dem Gehweg eine Restbreite von mindestens 1,80 Meter verbleiben. In Fußgängerzonen muss zwischen Hauswand und Gastronomiemobiliar in der Regel ein Abstand von 2 Metern frei bleiben.

(3) Soweit die Außenbewirtschaftung über die Länge der eigenen Fassade hinaus ausgedehnt werden soll, ist das schriftliche Einverständnis des betroffenen Gewerbetreibenden vorzulegen. Soweit die beantragte Ausdehnung vor die Fassade eines Wohngebäudes reicht, entscheidet die Straßenverkehrsbehörde nach billigem Ermessen.

(4) Das Aufstellen von Podesten ist unzulässig.

(5) Ein Sichtschutz ist in der Regel unzulässig.

Dritter Abschnitt: Werbeeinrichtungen (Warenauslagen, Werbestopper)

§ 20 Allgemeine Vorschriften

(1) Eine Erlaubnis für Warenauslagen wird nur an ortsansässige Einzelhandelsgeschäfte erteilt.

(2) Passantenstopper und Pflanzkübel werden nur ansässigen Einzelhandelsgeschäften, Dienstleistungsbetrieben, sozialen Einrichtungen und Gaststätten erlaubt.

(3) Die Erlaubnis berechtigt nicht zum Verkauf von Waren auf öffentlicher Verkehrsfläche.

(4) Das Aufstellen von Fahrradständern und Werbefahnen ist untersagt. Für Fahrradständer können Ausnahmen außerhalb der Innenstadt zugelassen werden. Als Innenstadt gilt der Bereich, der im Süden von der Bahnlinie, im Osten von der Kreuzenstein- und Ringstraße, im Norden von der Alemannen- und Schaffhauser Straße und im Westen von der Aach begrenzt wird.

(5) Für die Aufstellung von Sonnenschirmen gilt § 18 Abs. 4 entsprechend.

§ 21

Ausmaß der Werbeeinrichtungen
(1) Auf Gehwegen muss eine Restbreite von mindestens 1,80 Meter verbleiben. Ausnahmen können zugelassen werden, wenn die örtlichen Verhältnisse dies ermöglichen.

(2) Werbeeinrichtungen müssen in der Regel unmittelbar an der Hausfassade vor den eigenen Geschäftsräumen aufgestellt werden. Ihre Tiefe darf, soweit diese Satzung nichts Anderes regelt, maximal 1,00 Meter betragen.

(3) In den Fußgängerzonen müssen Werbeeinrichtungen von der Hauswand abgerückt werden, wenn straßenrechtliche und verkehrliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Ein entsprechendes Abrücken ist nur zulässig, soweit es in der Sondernutzungserlaubnis erlaubt wurde.

(4) Die gepflasterten Regenrinnen in den Fußgängerzonen dürfen in der Regel nicht genutzt werden.

(5) Die Höhe der Werbeeinrichtung soll 1,50 Meter nicht übersteigen.

(6) Die Länge der Werbeeinrichtungen, inklusive des freien Raums zwischen verschiedenen Einrichtungen, darf nicht mehr als 70 Prozent der Fassadenlänge des Geschäfts betragen. Fassaden, deren Länge über 10 Meter beträgt, dürfen höchstens 7 Meter Länge beanspruchen. Auf die erlaubnisfähige Fläche werden Warenauslagen angerechnet, die zwar auf Privatgrund stehen, jedoch vom öffentlichen Grund aus nutzbar sind,

ohne dass ein Gebäude betreten werden muss.

(7) Pro Geschäft oder Dienstleistungsbetrieb ist nur ein Passantenstopper zulässig. Für Gaststätten, die Kreidetafeln mit Tagesangeboten aufstellen, kann ein zweiter Passantenstopper genehmigt werden.

Vierter Abschnitt: Informationsstände, Werbe- und Verkaufsaktionen

§ 22 Informationsstände

(1) Erlaubnisse für Informationsstände werden nur an Parteien, politische Gruppierungen, Bürgerinitiativen, gemeinnützige Vereine und Organisationen, Kirchen und religiöse Vereinigungen erteilt.

(2) Antragsteller können einmal pro Quartal für maximal zwei Tage eine Sondernutzungserlaubnis beantragen.

(3) An den Ständen darf keine Mitgliederwerbung vorgenommen werden. Weiterhin darf an den Ständen kein Verkauf von Gütern und Waren aller Art erfolgen.

(4) Die Stände dürfen maximal eine Fläche von 4,00 x 8,00 Meter in Anspruch nehmen, soweit die Platzverhältnisse dies erlauben.

(5) Folgende Flächen stehen für Informationsstände zur Verfügung:
– Ecke August-Ruf-Straße/Hadwigstraße vor Deutscher Bank
– Ecke August-Ruf-Straße/Hegauststraße
– August-Ruf-Straße vor Einzelhandelsgeschäft „Buchegger“
– Hegauststraße zwischen August-Ruf-Straße und Erzbergerstraße

(6) In Wahlzeiten gemäß § 14 Abs. 2 können Informationsstände von Antragstellern nach § 14 Abs. 1 bei Bedarf auch auf anderen Flächen genehmigt werden, soweit dadurch die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

(7) Im Rahmen von Informationsständen dürfen Passanten nur im Umkreis von 3 Metern um den Stand angesprochen werden. Die Ansprache darf nicht belästigend oder aggressiv erfolgen.

§ 23 Werbeaktionen

(1) Erlaubnisse für das Verteilen von Werbeblättern können nur für Anliegergeschäfte direkt vor ihren Geschäften erteilt werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 kann Singener Betrieben zweimal pro Jahr eine Werbeaktion in einer Fußgängerzone erlaubt werden. Hierfür gilt § 22 entsprechend.

(3) § 17 der Polizeiverordnung der Stadt Singen gilt auch für erlaubte Werbeaktionen.

§ 24 Verkaufsaktionen

(1) Erlaubnisse für Verkaufsaktionen auf öffentlicher Verkehrsfläche werden in der Regel nicht erteilt.

(2) Abweichend von Absatz 1 ist der Verkauf im Rahmen von festgesetzten Märkten oder aus Anlass von örtlichen Festen zulässig. Der Verkauf von Eigenproduktionen selbst produzierender Handwerksbetriebe vor dem eigenen Geschäft kann erlaubt werden; jedoch höchstens für 60 Tage pro Jahr.

Fünfter Abschnitt: Veranstaltungen

§ 25 Veranstaltungen

Erlaubnisse für Veranstaltungen werden nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung erteilt.

Sechster Abschnitt: Altkleidercontainer

§ 26 Altkleidercontainer

(1) Altkleidercontainer dürfen nur von gemeinnützigen Organisationen aufgestellt werden.

(2) Altkleidercontainer dürfen nur an Standorten aufgestellt werden, die von den Stadtwerken Singen genehmigt werden.

(3) Die Sauberhaltung der Aufstellplätze ist Sache des Aufstellers. Sie hat mindestens einmal wöchentlich im Umkreis von zwei Metern um den jeweiligen Container zu erfolgen. Bei starker Verschmutzung kann die Behörde auch höhere Reinigungsfolgen anordnen.

Satzung

... Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Fortsetzung von Seite 3

Siebter Abschnitt:
Sonstige Sondernutzungen

**§ 27
Fahrgeschäfte**

(1) Fahrgeschäfte erhalten eine Sondernutzungserlaubnis für maximal drei zusammenhängende Wochen pro Quartal. Es ist nur jeweils ein Fahrgeschäft gleichzeitig zulässig.

(2) Für die Wochenenden, an denen

ein verkaufsoffener Sonntag stattfindet, kann eine Erlaubnis, abweichend von Absatz 1, erteilt werden, soweit die Platzverhältnisse dies erlauben.

**§ 28
Sonstige Sondernutzungen**

Über Anträge, die nicht unter die Regelungen der §§ 13 bis 27 fallen, entscheidet die Straßenverkehrsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen.

Dritter Teil: In-Kraft-Treten

**§ 29
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 16. Juli 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der

Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Zustimmung gemäß § 8 Absatz 1 Satz 5 FStrG wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 29. August 2019 erteilt.

Anlage

Gebührenverzeichnis

Nr.	Gegenstand		Gebühr in Euro
I.	Plakatierung		
1.	pro Plakat	wöchentlich	1,00 - 5,00
2.	Jahreskontingent der KTS	jährlich	1.000,00
3.	Straßenüberspannungen (pro Überspannung)	jährlich	100,00
II.	Benutzung der Straße zu gewerblichen Zwecken		
1.	Außengastronomie Aufstellen von Tischen, Stühlen und Sonnenschirmen zum Zwecke der Außengastronomie je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	monatlich	3,00 - 10,00
2.	Aufstellen von Gegenständen zum Verkauf (Kleiderstände, Warenkörbe etc.) je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	wöchentlich jährlich	5,00 - 25,00 15,00 - 50,00
3.	Werbestopper, Fahrradstände	jährlich	50,00
4.	Singener Bär	jährlich	60,00
5.	Verkaufsstände, Imbissstände u. a. je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich	3,00 - 30,00
6.	Schaubuden und sonstige Schaustellungseinrichtungen je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich wöchentlich	1,50 - 6,00 8,00 - 100,00
7.	Altkleidercontainer	jährlich	50,00 – 500,00
8.	Sonstige Benutzung der Straße zu gewerblichen Zwecken je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich wöchentlich monatlich	3,00 - 50,00 10,00 - 250,00 50,00 - 1.500,00
III.	Aufstellen und Lagern von Gegenständen		
1.	Gerüste, Bauhütten, Arbeitswagen, Baumaschinen und Baugeräte einschl. Hilfseinrichtungen wie Zuleitungskabel, Baugrubenumschließungen u.ä. je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich monatlich	0,20 - 0,60 3,00 - 20,00
	Mindestgebühr	monatlich	50,00
2.	Lagerung von Gegenständen aller Art, die nicht unter Ziff. 1 fällt je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich	0,20 - 1,50

	Sollten hinsichtlich Ziff. 1 und 2 bewirtschaftete Parkplätze als Aufstell- und Lagerflächen benutzt werden, so beträgt die Gebühr die Hälfte der zu erzielenden Parkgebühren		
		täglich	5,00
IV.	Informationsstände		
1.	Informationsstände ohne Verkauf je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich	2,00 - 5,00
2.	Werbeaktionen gemäß § 23 Abs. 1	einmalig	40,00
3.	Werbeaktionen gemäß § 23 Abs. 2 je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich	3,00 - 10,00
V.	Überbauung des öffentlichen Verkehrsraumes		
1.	Stufen und Sockel je angefangene 30 Zentimeter Ausladung, je angefangener Meter Länge	einmalig	50 - 150
2.	Lichtschächte, Waren- und Kontrollschächte, sonstige bauliche Anlagen (Werbeanlagen) je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	einmalig	50 - 500
VI.	Sondernutzung Rathausplatz (2.400 Quadratmeter) und Hohgarten (1.000 Quadratmeter)		
1.	Nutzung des gesamten Rathausplatzes	1. Tag 2. Tag wöchentlich	300,00 150,00 1.000,00
2.	Nutzung von Teilflächen des Rathausplatzes je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich	1,00
3.	Nutzung des gesamten Hohgartens	1. Tag 2. Tag wöchentlich	200,00 100,00 500,00
4.	Nutzung von Teilflächen des Hohgartens je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich	1,00
VII.	Sondernutzung Offwiese und Hallenbadparkplatz		
1.	Offwiese	1. Tag weitere Tage	250,00 - 1.200,00 100,00 - 300,00
2.	Hallenbadparkplatz	1. Tag weitere Tage	100,00 - 600,00 100,00
VIII.	Sonstige über den Gemeingebrauch hinausgehende Benutzung der Straße je angefangener Quadratmeter in Anspruch genommene Verkehrsfläche	täglich wöchentlich monatlich jährlich	3,00 - 50,00 1,50 - 250,00 5,00 - 1.000,00 50,00 - 5.000,00

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes (§ 11 LVwZG, § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Singen)

Aktenzeichen: Günes, C.

Hiermit wird bekanntgegeben, dass die Stadt Singen am 8. August 2019 unter dem o. g. Aktenzeichen ein Schriftstück gegen Herrn

GÜNES, Cevdet, geb. am 02.07.1965 in Igdir (Türkei) zuletzt wohnhaft: Hauptstraße 15, 78224 Singen

angefertigt hat. Das Schriftstück

kann bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer 208, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.30 Uhr bis 12 Uhr, sowie Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Das Schriftstück

gilt als zugestellt zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat, nach deren Ablauf das Schriftstück bestandskräftig wird.

Singen, 15. August 2019

gez. Pöppel

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbands Hegau-Süd

Beschlusses der Verbandsversammlung vom 12. Juli 2019 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd gemäß § 16 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz:

I. Feststellungsbeschluss
Der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd für 2018 wird wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme: 23.483.444,78 Euro

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
– Anlagevermögen: 21.108.481,00 Euro
– Umlaufvermögen: 2.374.963,78 Euro

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
– Sonderposten für Investitionszuschüsse: 1.547.624,00 Euro
– Rückstellungen: 49.300,00 Euro
– Verbindlichkeiten: 21.886.520,78 Euro

1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust: 0,00 Euro

1.3 Summe der Erträge: 5.071.375,20 Euro

1.4 Summe der Aufwendungen: 5.071.375,20 Euro

2. Der Verbandsvorsitzende wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

II. Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd, Singen (Hohentwiel), den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 24.Juni 2019

invra Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Jürgen Tschiesche,
Wirtschaftsprüfer
gez. Marius Henkel,
Wirtschaftsprüfer

III. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2018 liegen vom **3. September bis 11. Oktober 2019** zur öffentlichen Einsichtnahme bei den Stadtwerken Singen, Grubwaldstraße 1, OG, Zimmer 17, während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, sowie Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr aus.

Singen, 12. Juli 2019

gez. Oberbürgermeister
Bernd Häusler
(Verbandsvorsitzender)

Mit Wissen punkten

Das Herbst/Wintersemester der Volkshochschule Landkreis Konstanz startet am 20. September. Im Mittelpunkt steht die Grundbildung, denn es gibt immer mehr Menschen, die sich mit dem Lesen und Schreiben sehr schwertun. Die vhs will durch anonyme Beratung und auch über Kooperationspartner wie der Tafelgarten oder die AWO direkt die Menschen ansprechen. In Singen werden 14 Kurse zum Thema Alphabetisierung angeboten. Mit einem vielfältigen Vortragsprogramm, 92 Kursen in den verschiedensten Fremdsprachen sowie 138 Kurse und Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen soll der Wissensdurst gestillt werden. Das neue Semesterheft gibt es bei der vhs, Theodor-Hanloser-Straße 19, und im Rathaus (Eingangsbereich kostenlos).

Bubble Soccer Turnier

Ein internationales Bubble Soccer Turnier findet am 21. September, 15 Uhr, in der Singener Münchriedhalle statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Sieger werden dann um 19 Uhr im Blauen Haus geehrt; Ab 19.30 Uhr spielt die Band „La Bella and Band“. Das Konzert ist kostenlos und wird gefördert von b.free und der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK).

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt
am Mittwoch, 25. September, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagessordnung:

1. Baugesuche

1.1 Überlingen am Ried, Talstraße 12, 12a, Flst. Nr. 368, 368/2: Umbau und Sanierung Doppelhaushälfte, Abbruch WC-Anbau, Anbau Doppelgarage, Anbau überdachter Balkon, Errichtung von drei Holzschuppen sowie einer Garage

1.2 Singen, Worblinger Straße, Flst. Nr. 6937/14, 6937/15: Neubau Wohnanlage – betreutes Wohnen mit Sozialstation, Café und Stellplätzen

1.3 Singen, Bahnhofstraße, Flst. Nr. 6119/7 u.a.: Änderungsantrag EDZ CANO zu BG 20170111 B

1.4 Singen, Bahnhofstraße 23a, August-Ruf-Straße 2, 2a, Flst. Nr. 6119/7, 6118, 6119/4, 6119/5, 6119/6, 6119/8, 6126, 6126/1, 6126/3, 6126/4 u.a.: EDZ Cano Singen, Bau- und Nutzungsantrag Decathlon Shop 01.SH.027 (1. und 2. OG)

1.5 Singen, Oberdorfstraße, Flst.

Nr. 11881: Neubau Einfamilienhaus mit Garage

2. Mitteilungen zu Baugesuche

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Straßenbaumaßnahmen 2019 – Kostenerhöhung

5. Bahnhofsvorplatz – Baukostenvorgriff auf 2020

6. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Unterm Berg“ – Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen – Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften

7. Bebauungsplan „Brand II“ – Abwägungsbeschluss, Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, Beschluss zur erneuten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Absatz 3 BauGB

8. Mitteilungen

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Versteigerung

Die öffentliche Versteigerung eines Listenhundes findet am 14. Oktober 2019 um 8 Uhr im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 18, 78224 Singen, statt. Ein Polizeiliches Führungszeugnis ist zur Versteigerung mitzubringen.

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“ durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlng, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

2. Bei der amtlichen Sammlng werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.

Die Eintragungsliste für die Stadt Singen wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Rathaus Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, 3. OG, Zimmer 331 zu folgenden Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr und
Mittwoch 14 - 17 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.

3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.

5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

6. Bei der freien Sammlng hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.

8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsatz und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zu-

Öffentliche Bekanntmachung

über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

sammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen,

dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1 Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen

der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34 Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2 Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der

Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Würt-

temberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LFU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum

Öffentliche Bekanntmachung

über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

Fortsetzung von Seite 5

Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 per-cent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des

Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der

Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes

zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde

in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Singen, 18. September 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hohentwiel-Gewerbeschule im Stadtarchiv

Auf Spurensuche in der Lokalgeschichte

22 Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse der Hohentwiel-Gewerbeschule besuchten gemeinsam mit ihrem Lehrer das Stadtarchiv, um am archivpädagogischen Workshop „Saalschlachten zwischen KPD und NSDAP am Ende der Weimarer Republik“ teilzunehmen. In einer halbstündigen Magazinführung erläuterte Stadtarchivarin Britta Panzer ihre Aufgaben an Hand zahlreicher Beispiele „zum Anfassen“.

Die jungen Leute erfuhren dabei Spannendes über die notwendige Klimatisierung eines Archivmagazins und die Kriterien zur Auswahl von geeigneten Quellen zur Dokumentation der Stadtgeschichte: „Als Archivarin muss man vor allem

Eines können: Wegschmeißen!“. Im neuen Benutzersaal durften die Schüler anschließend selbst recherchieren. Dabei stand die Frage im Vordergrund, welches Bild sich anhand der Dokumente von den Saalschlachten ergibt und wie darüber berichtet wurde. In der Abschlussdiskussion waren sich die Schüler einig, dass man nicht nur den historischen Kontext bei Recherchen zu stadtgeschichtlichen Themen mit einbeziehen muss, sondern auch sehr genau hinschauen sollte, woher eine Information stammt. Sie zogen einhellig das Fazit, dass die Veranstaltung „sehr interessant war – wir hätten noch länger ‚wühlen‘ können!“.

Auch der Lehrer, der für den Bereich Allgemeinbildung zuständig ist, zeigte sich begeistert: „Ich komme im nächsten Frühjahr auf jeden Fall mit einer anderen Klasse wieder!“

Das archivpädagogische Angebot steht allen Singener Schulen (ab Klasse 9) offen, inhaltlich orientiert es sich an den Themen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Auf Anfrage können aber auch andere Themen erarbeitet werden.

Bei Interesse kann man einfach einen Termin vereinbaren:
Telefon 07731/85-253,
www.stadtarchiv-singen.de



Neue Koordinatorin des Krebszentrums Hegau-Bodensee

Das Krebszentrum Hegau-Bodensee hat eine neue Koordinatorin. Anja Dürr-Pucher (52). Sie übernimmt diese Aufgabe von der langjährigen Vorgängerin Silke Asal, die Ende Juni auf eigenen Wunsch das Unternehmen verließ und ein bestens bestelltes „Feld“ hinterließ. Anja Dürr-Pucher ist seit dem 15. Mai im Haus und wurde von ihrer Vorgängerin noch gut eingearbeitet. Aktuell hat sie eine 50-Prozent-Stelle, ab September wird sie die Koordination in Vollzeit machen.

Bislang war die gebürtige Koblenzerin, die in Bonn Jura und später noch Sozialmanagement mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement studiert hat, bei der Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. als Geschäftsführerin tätig. Davor fungierte die Volljuristin vier Jahre lang als Fachbereichsleiterin beim Diakonischen Werk.



Anja Dürr-Pucher ist die neue Koordinatorin des Krebszentrums Hegau-Bodensee.

An der Koordinatorenarbeit für das Krebszentrum Hegau-Bodensee reizt Dürr-Pucher besonders die Mischung aus Qualitätsmanagement und Außendarstellung.

Das gut vernetzte und qualitätsbasierte Arbeiten liegt ihr; sie will mithelfen, die fünf zertifizierten Zentren am Klinikum Singen (Gynäkologisches Zentrum, Brust-, Darm- und Prostatazentrum sowie das übergeordnete Onkologische Zentrum) plus den onkologischen Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Konstanz weiter zu entwickeln, weil die durch Zertifizierung nachweisbare Qualität im Angebotsdschungel des Gesundheitswesens immer bedeutender wird – für die Patienten, aber auch für die Außendarstellung eines Klinikums.

Außerdem möchte sie sich um die Spendenakquise kümmern, damit die Angebote wie Onko-Café oder Onko-plus-Programm, die Klinikclowns, die Maltherapie und die Aromaöltherapie auch zukünftig den an Krebs erkrankten Patienten angeboten werden können.

„meineZukunft!“

Die Messe für Job, Bildung und Karriere

Unter dem Titel „meineZukunft!“ findet am Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, jeweils von 10 bis 16 Uhr in der Stadthalle Singen eine Messe für Job, Bildung und Karriere statt. Der Eintritt ist frei.

Die ausstellenden Unternehmen bieten Karrieremöglichkeiten für Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten, Fach- und Führungskräfte aus dem Umland, die in die Region ziehen möchten, Hochschulabsolventen und Studierende auf der Suche nach Praktika

und Abschlussarbeiten, Arbeitnehmer auf der Suche nach Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und Fachkräfte, die in der Karriere den nächsten Schritt planen.

Ein großes Rahmenprogramm mit Workshops, Seminaren und Aktionen rundet die Messe ab. Als erste Messe der Region verbindet „meineZukunft!“ eine Jobbörse mit einer Karrieremesse. Bei den Vorträgen geht es unter anderem ums richtige Bewerben, den Weg zurück ins Berufsleben für Menschen über 50

Jahre, bessere Karrierechancen für Menschen mit Migrationshintergrund, um Weichenstellungen für Studienwechsler, Studienabbrecher und Absolventen, um Förder- und Qualifizierungsangebote der Agentur für Arbeit, Studieren neben dem Job mit einem Fernstudium sowie um psychologische Bremsen, die manchmal Erfolg und Selbstverwirklichung im Weg stehen. Eine Terminvereinbarung mit den Ausstellern der Messe ist auf der Messehomepage möglich (www.meinezukunft.ag/singen).

Fragen zum Cano?

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com

Theatertaxi

Die Theatertaxi-Haltestelle befindet sich in der Tiefgarage der Stadthalle – gegenüber dem TG-Eingang.



BÜRGERSTIFTUNG SINGEN

Spenden willkommen

Wer die segensreiche Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies gerne auch mit einer kleineren Geldspende tun.

Die Konten der Bürgerstiftung Singen:

- Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49
- Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau IBAN: DE37 6949 0000 0027 8194 00



Die neue Rollstuhlschaukel im Hegau-Jugendwerk hat viele „Väter und Mütter“ (von links): Pflegedirektorin Ina Rathje, die Spender Philipp Zimmermann mit Junior und Pietro Torre, Dr. Andreas Weidmann (Ärztlicher Direktor), Patientin Leonie, Clemens Fleischmann, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, Heinz Brennenstuhl, Fördervereinsvorsitzender, Uwe Eisch, Präsident des Golfclubs Steißlingen, Pfleger Vincent (Kinderhaus) und Ute Schröder (Einkauf HJW).

Rollstuhlschaukel dank Spenden möglich

Schaukeln macht glücklich. Davon konnten sich die Ehrengäste der kleinen Einweihungsfeier im Hegau-Jugendwerk (HJW) selbst überzeugen. Dank vieler Spenden, die im vergangenen Jahr eingegangen sind, konnte eine Rollstuhlschaukel für die kleinen und größeren Patientenkinder angeschafft werden.

Heinz Brennenstuhl, Vorsitzender des Fördervereins des HJW, konnte neben Mitarbeitern, Patientenkinder und deren Eltern, Vertretern des Fördervereins und Gailingens Bürgermeister Thomas Auer zahlreiche Spender begrüßen. Sie hatten mit ihren Aktionen die Rollstuhlschaukel erst möglich gemacht.

Hegau-Jugendwerk Gailingen

Schülerin aus Öhningen erpaddelt Spende

Mit einer ungewöhnlichen Aktion hat Maleen Massler aus Öhningen an ihrem 19. Geburtstag Spenden für das Hegau-Jugendwerk (HJW) in Gailingen gesammelt: Sie ist von ihrem Wohnort zu ihrem Schulort gepaddelt – mit ihrem neuen Stand-up-Paddle Board, ihre Mutter Beate Massler hatte sie dabei begleitet. Zwischen Öhningen und Hegne, wo die junge Frau am Marianum des Klosters Hegne ihre Erzieherinnen-ausbildung macht, liegen 23 Kilometer mit Überquerung des offenen Wassers ab Horn; sechseinhalb Stunden hat die Schülerin dafür gebraucht, inklusive einer kleinen Pause in Gaienhofen.

Maleen Massler hat sich jede Stunde auf dem Board versilbern lassen und war selbst überrascht, wie viele Menschen aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis und von ihrer Schule spontan bereit waren, ihre Spendentour zu unterstützen. Am Ende kamen 1.111,11 Euro zusammen, die sie nun im Hegau-Jugendwerk an Dr. Andreas Weidmann, Ärztlicher Direktor des HJW, und Pflegedirektorin Ina Rathje überreichte – mit dem Wunsch, damit etwas anzuschaffen, das den Patienten und deren Angehörigen Freude bereitet. Bei einer gemeinsamen Besichtigung der Einrichtung kam die Idee auf, eine Spielecke für Geschwisterkinder im Eltern-Appartementhaus einzurichten. Maleen Massler wur-

Besonders hob Brennenstuhl das Engagement des Mega-Marsch-Sponsorenläufers Pietro Torre aus Engen hervor, der im vergangenen Jahr rund 45 Kilometer für den guten Zweck gegangen war und dabei rund 4.000 Euro Spenden gesammelt hatte.

Auch andere Sportler hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt: Das Jugendturnier des FC Öhningen brachte 2.000 Euro ein, das Benefizfußballturnier 2018 rund 2.100 Euro, das Turnier des Golfclubs Steißlingen mit seinem alljährlichen Hegau-Jugendwerk-Turnier 1.000 Euro und das Benefizturnier der Damengolfabteilung des

Golf-Clubs Konstanz hatte 5.900 Euro beigesteuert.

Weitere Spenden kamen von Philipp Zimmermann aus Öhningen, der Narrenzunft Eichelklauber und der Gailingener Feuerwehr, vertreten durch Patrick Gansser von dm Gailingen, der Volksbank Schwarzwald-Baar Hegau, der Rielasinger Kirchengemeinde St. Bartholomäus und der Klasse 4b der Scheffelschule sowie vielen anderen Spendern.

Sie alle machten es möglich, dass der Förderverein letztlich die komplette Schaukelanlage inklusive Erdarbeiten und Sicherheitszaun im Wert von rund 25.000 Euro komplett aus Spenden bezahlen konnte.



Sie alle freuen sich über die tolle Aktion von Maleen Massler (Zweite von rechts) zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks – von links: Pflegedirektorin Ina Rathje, Mutter Beate Massler und Dr. Andreas Weidmann, Ärztlicher Direktor des HJW.

de von Weidmann gebeten, dazu ihre eigenen Ideen einzubringen. Er lobte das Engagement der 19-jährigen, als etwas „ganz Besonderes“. Schon alleine die „Idee an sich ist wichtig“, betonte Weidmann. Im Hegau-Jugendwerk in Gailingen, einem neurologischen Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sind alle Zusatzangebote, auch die Eltern- und Geschwisterkindbetreuung, spendenfinanziert.

Die Anregung für die Spendenaktion kam von der Schule. Im Rah-

men eines Schulprojektes lautete der Auftrag: Sammle Spenden für einen wohltätigen Zweck. Weil Maleen gerne paddelt und sich neu zusammen mit ihrer Mutter je ein eigenes Board zugelegt hatte, lag die Idee nahe, das Spendensammeln und das Paddeln miteinander zu verbinden. Ein TV-Bericht über Jungautor Max Sprenger, Langzeit-Rehabilitant im HJW, der mit seinem Buch „Tsunami im Kopf“ einen beachtlichen Erfolg erzielt hat, gab den Ausschlag, die Spende dem Hegau-Jugendwerk in Gailingen zur Verfügung zu stellen.

DER PEUGEOT 208
SO GUT WIE NEU
SO VERFÜHRERISCH WIE NIE



Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 100,- mtl.*

Finanzierungsrate für den PEUGEOT 208 Signature PureTech 82 5-Türer

- EZ: 04/19 (100 km)
- Außenspiegel el. anklappbar
- Einparkhilfe hinten
- Mirrorscreen
- Klimaanlage manuell
- Sicht-Paket



SÜDMOBILE GMBH
78224 Singen · Gottlieb-Daimlerstr. 13 · Tel.: 07731/50 510-0
78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2 · Tel.: 07732/99 75 0
www.suedmobile.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,8; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 109. CO₂-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

*Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 208 Signature PureTech 82 5-Türer: Barpreis: 12.990,- €, EFFEKT. JAHRESZINS: 2,99 %, SOLLZINSSATZ (fest): 2,95 %, Nettodarlehensbetrag: 10.490,- €, Anzahlung: 2.500,- €, monatl. Rate: 100,- €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p. a., Schlussrate: 7.800,- €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 11.300,- €. Angebot für Privatkunden gültig bis 15.10.2019. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Suedmobile
...fair fährt am besten!

KIA
The Power to Surprise

PEUGEOT

CITROËN

Suedmobile GmbH

Radolfzell: Robert-Gerwig-Straße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-99750

Singen: Gottlieb-Daimler-Straße 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731-505100

F: Guten Tag Herr Korpowski, Anfang des Jahres wurde Suedmobile von der Handwerkskammer als einer von 50 hervorragenden Ausbildungsbetrieben aus insgesamt ca. 5000 Unternehmen geehrt. Nun startete das neue Ausbildungsjahr. Hat sich Ihr Engagement denn ausgezahlt?

A: Andreas Korpowski; »Ausgezahlt« insofern, dass wir alle 4 Ausbildungsplätze auch in diesem Jahr mit schulisch sehr guten, motivierten Azubis besetzen konnten, bei denen wir zuversichtlich sind, dass sie eines Tages als top qualifizierte Arbeitskräfte unser Team verstärken.

F: Sie bilden nur für den Eigenbedarf aus?

A: Andreas Korpowski; Exakt, Ausbildung ist heute keine Maßnahme mehr um billige Hilfsarbeiter zu generieren, sondern ein immenser Kostenfaktor. Wir versuchen vom ersten Ausbildungstag an, Azubis in kleineren Teilbereichen fit zu machen, damit sie diese auch eigenverantwortlich übernehmen. Aktuell bereiten die AZUBIs den KIA-Openday vor. (Muss lachen) Nein, da machen wir keine Grillschulung.

F: Apropos KIA-Openday – was, wann und warum?

A: Andreas Korpowski; Am 21.9.2019 stellt KIA den neuen XCEED vor. Als neuerer Händler für die Marke fassen wir das etwas weiter. Wir wollen uns den Besuchern als Gesamtunternehmen präsentieren. Daher kann der Besucher an dem Tag nicht nur den XCEED kennenlernen und etwas vom Grill essen und trinken, sondern sich die Werkstatt ansehen, sich moderne Diagnosesysteme erklären lassen oder seinen KIA mal checken lassen oder sich über Ausbildung informieren.

F: Vielen Dank für die das informative Gespräch und viel Erfolg beim Openday.



Der neue Kia Xceed.
Mit Habenwollen-Effekt.



Einladung zum Openday
am 21.09. von 09 bis 16 Uhr.



The Power to Surprise

Dürfen wir vorstellen – der neue Kia Xceed. Das neueste Familienmitglied in der erfolgreichen Kia Ceed Familie überzeugt mit seinem sportlichen Charakter, seinem kompakten Crossover-Design und seiner dynamischen Silhouette. Dank erhöhter Sitzposition sowie intelligenten Assistenzsystemen¹ bringt er Sie komfortabel ans Ziel. Sie wollen ihn haben? Dann verpassen Sie nicht unsere Premierenfeier am **21.09.2019** und begeistern Sie sich selbst bei einer Probefahrt.

Unsere KIA Servicemannschaft stellt sich vor • kostenloser Quickcheck für Ihren KIA • unsere AZUBIs versorgen Sie vom Grill • Probefahrt neuer XCEED • u. v. a.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Xceed bei einer Probefahrt.



SÜDMOBILE GMBH
78224 Singen · Gottlieb-Daimlerstr. 13 · Tel.: 07731/50 510-0
78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2 · Tel.: 07732/99 75 0
www.suedmobile.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.



Die neue Kia Ceed Familie.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

Kia ProCeed 1.4 T-GDI GT-LINE

für € 24.900,-

Kia Xceed 1.4 T-GDI VISION
Automatik

für € 23.900,-

Kia Ceed Sportswagon 1.6
CRDi EDITION 7

für € 20.500,-

Kia Ceed 1.0 T-GDI
EDITION 7

für € 18.500,-



The Power to Surprise

In der erfolgreichen Kia Ceed Familie finden Sie ganz unterschiedliche Typen. Neu ist der sportliche Crossover Kia Xceed. Dank erhöhter Sitzposition, zahlreicher intelligenter Assistenzsysteme¹ und einer vielfältigen Antriebspalette sind Sie stets komfortabel und dynamisch unterwegs. Oder wie wäre es mit dem Kia Ceed, dem kompakten Allrounder? Der Kia Ceed Sportswagon hingegen ist unser sportliches Raumwunder. Sie wollen die perfekte Synthese aus Sportlichkeit, Raum und Komfort? Dann lernen Sie den Kia ProCeed kennen.

Kraftstoffverbrauch Kia ProCeed 1.4 T-GDI GT-LINE (Super, Manuell (6-Gang)), 103 kW (140 PS), in l/100 km: innerorts 7,5; außerorts 5,0; kombiniert 5,9. CO₂-Emission: kombiniert 135 g/km. Effizienzklasse: B.²

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed 1.4 T-GDI VISION (Super, Automatik (7-Stufen)), 103 kW (140 PS), in l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 5,3; kombiniert 5,9. CO₂-Emission: kombiniert 135 g/km. Effizienzklasse: B.²

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon 1.6 CRDi EDITION 7 (Diesel, Manuell (6-Gang)), 85 kW (115 PS), in l/100 km: innerorts 4,4; außerorts 3,7; kombiniert 4,0. CO₂-Emission: kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse: A+.²

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.0 T-GDI EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,9; kombiniert 5,5. CO₂-Emission: kombiniert 125 g/km. Effizienzklasse: B.²

Suedmobile GmbH

Robert-Gerwig-Str. 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732/99750

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

VON ANFANG AN DIE NASE VORN



Rainer Notter und Bernd Becherer führen als Doppelspitze seit Juni 2018 das Unternehmen Hotmobil und ergänzen sich im technischen Bereich, in der Verwaltung wie im Vertrieb. Rainer Notter verantwortet dabei die kaufmännische Verwaltung und den Anlagenbau, Bernd Becherer ist der erfahrene Vertriebsprofi. swb-Bild: Hotmobil



Seit kurzen ist das ganze Unternehmen Hotmobil an seiner Zentrale in Gottmadingen im Gewerbegebiet Goldbühl an einen Standort in der Zeppelinstraße vereint. Ein weiterer wichtiger Schritt in der spannenden Firmengeschichte. swb-Bild: of

Die mobile Heizzentrale im Kfz-Anhänger ist seit der Firmengründung von Hotmobil im Jahre 1994 Namensgeber und Aushängeschild des Unternehmens. Mit Stolz darf sich Hotmobil als der Pionier der Branche bezeichnen, denn als einer der ersten kam Hotmobil vor 25 Jahren auf die Idee eine Heizung in einen Anhänger zu bauen - denn dadurch wird die Heizung und Wärmeversorgung mobil und kann überall dort eingesetzt werden, wo gerade eine Heizzentrale nicht zur Verfügung steht. Seitdem setzt Hotmobil mit der Vermietung und dem Verkauf mobiler Energiezentralen Maßstäbe in der Branche.

GROSSES
JUBILÄUMSFEST

Die Feierlichkeiten zum 25-jährigen

Firmenjubiläum finden am kommenden Wochenende in der neuen Firmenzentrale in Gottmadingen in der Zeppelinstraße 5 im Gewerbegebiet Goldbühl statt. Inzwischen sind die Umbauarbeiten abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten von Verwaltung und Anlagenbau bezogen. »Bisher waren die beiden Bereiche an zwei verschiedenen Standorten in Gottmadingen, unter anderem im Industriepark untergebracht, nun freuen wir uns auf mehr Nähe und kurze Wege«, kommentiert Geschäftsführer Rainer Notter den Umbau. Alle Mitarbeiter und deren Familien sind zum großen Jubiläumsfest, das am 21. September stattfindet, eingeladen und haben dabei Gelegenheit, das neue Firmengebäude zu besichtigen. Für die Geschäftspartner, Kunden und ebenfalls die Mitarbeiter findet am Vorabend einen Festakt im ebenfalls

neu erbauten Museum »MAC 2 Art and Cars« in Singen statt. Die HOT-MOBIL Deutschland GmbH ist seit 2010 eine 100prozentige Tochtergesellschaft der Mainova AG aus Frankfurt am Main. Mehrheitsaktionär ist die Stadt Frankfurt, beziehungsweise die Stadtwerke Frankfurt. Weiter Anteilseigner der AG ist die Thüga AG.

WEITER AUF
WACHSTUMSKURS

Neben dem Bereich mobile Wärme bietet Hotmobil seit einigen Jahren auch mobile Kälte- und Dampfzentralen an. Inzwischen umfasst der Mietpark mehr als 1.000 Anlagen und ist nach wie vor auf Wachstumskurs. »Ein permanenter Ausbau unseres qualitativ hochwertigen Mietparks und unser hoher Anspruch,

die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen, sind täglicher Ansporn für unsere derzeit 85 Mitarbeiter«, berichtet Geschäftsführer Rainer Notter mit Stolz. Mit Pioniergeist und Innovationskraft setzt Hotmobil seit nun 25 Jahren Maßstäbe in der Branche. Bereits 2009 ließ sich Hotmobil nach DIN EN ISO 9001 durch den TÜV Süd zertifizieren. Im Bereich Umweltschutz bescheinigt das EMAS-Siegel, mit seinen strengen Vorgaben, dem Unternehmen seit 2017 einen nachhaltigen Beitrag zur Schonung von Umwelt und Ressourcen.

MOBILE ENERGIE-
ZENTRALEN

Die Einsatzbereiche mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen sind vielfältig: Von der Überbrückung bei

Ausfall oder Sanierungsmaßnahmen an der Heizung beziehungsweise zur Warmwasserversorgung, bei Arbeiten an Nah- und Fernwärmeleitungen, zur Estrichtrocknung, Baubeheizung, temporären Bereitstellung von Prozessenergie für die Industrie,

zur Klimatisierung von Zelten und anderen Veranstaltungsräumlichkeiten bis hin zur Kühlung von Serverräumen reicht das Spektrum der Einsätze mit den für die jeweiligen Anforderungen aufgebauten Anlagen.



Von der Heizzentrale als Anhänger bis zu großen Einheiten in Containern, die zum Teil über einem Megawatt Wärmeleistung liefern, reicht die Bandbreite in diesem Bereich von Hotmobil. swb-Bild: Hotmobil

DANKE

für die tolle Zusammenarbeit

HEGAU
ISOLIERTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Industriepark 230 · 78244 Gottmadingen · T. 07731/9260463 · www.hegau-isoliertechnik.de

GLÜCKWUNSCH zum Jubiläum
Wir liefern ENERGIE!
www.rundel-singen.de

Rundel Mineralölvertrieb GmbH
Am Güterbahnhof 4 | 78224 Singen | T. 077 31/98 88 0

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Wir gratulieren zum 25-jährigen Firmenjubiläum und zum gelungenen Umbau. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN!

FX RUCH KG,
Industriestr. 11-15, 78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0, www.fxru.ch

AUTWE GMBH
automation by experts

Ihr kompetenter Partner für die industrielle Steuerungstechnik

Maschinensicherheit (CE)

Elektrokonstruktion

Anlagenprogrammierung

Schaltschrankfertigung

AuTeWe GmbH
Krügerstrasse 9
88250 Weingarten

Büro Überlingen
Rengoldshauser Str.11
88662 Überlingen

www.autewe.de

Vielen Dank
für die angenehme Zusammenarbeit.

Haller
INDUSTRIEBAU

Steinkirching 1 · 78056 VS-Schwenningen · Tel. 0 77 20 / 69 18-0

www.haller.de

HÄUSER FÜR'S LEBEN
www.leiz.de

ZIMMEREI **LEIZ**

DER PIONIER MOBILER WÄRME- UND KÄLTEVERSORGUNG FEIERT MIT SEINEN MITARBEITERN

HOTMOBIL®

KUNDE STEHT IM MITTELPUNKT



Im Jahr 2017 hat das Unternehmen Hotmobil seine Fahrzeugflotte wesentlich vergrößert, um den Marktbedürfnissen zu entsprechen. Im Bild eine »Parade am Rhönklinikum«.



Im Bild der Anschluss mit Druckprüfung einer der mobilen Heizzentralen am Einsatzort. Das Unternehmen ist mit mehreren Standorten über die Zentrale in Gottmadingen hinaus im Bundesgebiet präsent.

Am Hauptsitz des Unternehmens in Gottmadingen beschäftigen sich die Mitarbeiter mit der Entwicklung und Fertigung sowie der Vermietung und dem Verkauf mobiler Energiezentralen. Mit einem bundesweit ausgebauten Niederlassungs- und Servicenetz ist HOTMOBIL an sieben weiteren Standorten mit eigenem Fachpersonal regional stark vertreten. Die Serviceteams der technischen Niederlassungen in ganz Deutschland stellen die reaktions-schnelle Auslieferung und Inbetriebnahme der Anlagen sicher und sorgen regional vor Ort für die nötige technische Unterstützung bei den Einsätzen. »Die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden stehen

im Mittelpunkt unserer Arbeit, denn letztlich ist es die Kombination aus mobiler Energiezentrale und Dienstleistung, die Hotmobil ausmacht. Wir handeln nach dem Motto »nah und persönlich«, denn dank der bundesweit acht Niederlassungen sind die Wege zu unseren Kunden kurz und wir können schnell vor Ort sein«, beschreibt Bernd Becherer, Hotmobil-Geschäftsführer, die Firmenphilosophie.

AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

»Es ist für uns ganz wichtig, dass wir anlässlich unseres 25-jährigen Fir-

menjubiläums nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern uns mit den Anforderungen der Zukunft intensiv beschäftigen«, sagt Geschäftsführer Bernd Becherer. Die größte Herausforderung im Markt für mobile Energiezentralen sieht die Hotmobil-Doppelspitze, Rainer Notter und Bernd Becherer, im Bereich der Digitalisierung der mobilen Anlagen und in der Digitalisierung der Geschäftsprozesse.

»Die seit kurzem erfolgreich abgeschlossene Einführung eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) in unserem Unternehmen war für alle beteiligten Mitarbeiter eine große Herausforderung und ein Kraftakt, den es neben dem Tages-

geschäft zu bewältigen galt«, beschreibt Notter die Arbeit der letzten Monate.

»Wir haben bei diesem Projekt gemerkt, wie wichtig es ist alle Mitarbeiter in den Digitalisierungsprozess einzubeziehen, denn nur alleine ein gutes Programm kann nicht die Aufgabenstellung lösen – da ist immer noch der einzelne Mensch gefragt.« Die Zeichen im Markt für mobile Energiezentralen stehen weiterhin auf Wachstumskurs und zeigen uns in den unterschiedlichen Produktbereichen großes Potential – sowohl im Wärme- und Klimatisierungsbereich, als auch in den Nischenmärkten für mobile Dampfanlagen und Biomassezentralen.

»Wir freuen uns auf spannende Herausforderungen in den nächsten Jahren und sind uns sicher, dass wir schon heute die richtigen Weichen für ein weiterhin kräftiges Wachstum gestellt haben«, kommentiert die Geschäftsleitung die Zukunftsaussich-

ten von Hotmobil. Aber erst einmal wird im September das 25-jährige Firmenjubiläum von Hotmobil am Hauptsitz im süddeutschen Gottmadingen gebührend mit allen Mitarbeitern, deren Familien, Geschäftspartnern und Kunden gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch zum
gelungenen Umbau!

inpuncto
Küchen und Möbel

Gottmadingen-Bietingen (D) | Konstanz (D) |
Volketswil (CH)
www.inpuncto-kuechen-moebel.de

Spitzenqualität seit 1953

hirth

FAHRZEUGBAU



Anhänger direkt vom Hersteller! Verkauf, Vermietung und Reparatur.
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und
vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

78652 Deißlingen • ☎ 07420 / 9208 - 0 • www.hirth-anhaenger.de

VOLLE PULLE
ZITRONE



ZITRONIGE
FRISCHE,
DIE PRICKELT
Unser Klassiker
unter den
Limonaden

RANDEGGER.DE

Wir gratulieren zum
25. Jubiläum und dem
gelungenen Umbau!



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



Die mobilen Heizzentralen wie Kälteversorger sind das Herzstück der Erfolgreichen Entwicklung von Hotmobil in 25 Jahren, wenn auch viele weitere Geschäftsfelder hinzugekommen sind.

HOTMOBIL®

zuverlässig - schnell - fair
Wir liefern mobile Energie



AUSBILDUNG ++ START 01.10.2020 ++ AUSBILDUNG

HOTMOBIL ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Zur Weiterentwicklung und Unterstützung unseres Teams am Standort GOTTMADINGEN bieten wir folgende Studiengänge an

+ BWL – Handel/Vertriebsmanagement (m/w/d)

+ BWL – Medien- u. Kommunikationswirtschaft/Medienmanagement (m/w/d)

Hotmobil Deutschland GmbH | Mobile Energiezentralen
Fr. Petra Maus | jobs@hotmobil.de | Tel. +49 7731 9460 -160
Zeppelinstrasse 5 | 78244 Gottmadingen | www.hotmobil.de
Nähere Informationen unter <https://jobs.hotmobil.de>



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und Umbau und wünschen weiterhin viel Erfolg!
Bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Elektroinstallation.

lozzo
Claudio Iozzolino
Elektromeisterbetrieb

Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Service für Lüftungsanlagen

Hebelstr. 8
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 97647-00
Fax 07731 - 97647-01
E-mail claudio.iozzolino@lozzo.de

E HANDWERK

lozzo das + an Energie

HEIZUNGSTECHNIK SCHWARZ
HEIZUNG
SOLAR
LÜFTUNG
BADSANIERUNG
BRENNERWARTUNG
REPARATUREN

Tel.: 07731 9262620
Industriepark 301
78244 Gottmadingen

Wir wünschen der
Firma Hotmobil
weiterhin viel Erfolg
und bedanken uns
für die
angenehme
Zusammenarbeit.

Singen



Die Scheffelhalle tauchte im Inneren tief in den Schatten, schwarz gekleidete junge Musiker zwischen 13 und 21 Jahren des Landesjugendensembles »Neue Musik Baden-Württemberg« traten in die Hallenmitte und entführten die Anwesenden in eine fremde, neuartige geräuschvolle Welt, welche die Künstler extra für die Scheffelhalle geschaffen hatten. Von einer Weltpremiere hatte der Oberbürgermeister Bernd Häusler zuvor bei seiner Begrüßungsrede gesprochen. Die Anwesenden erlebten ein wahres Wechselbad und Feuerwerk an unterschiedlichen Klängen. Gerade noch erinnerte das Klopfen an das Ticken der Zeit, die schnell oder langsam ticken konnte, dann tauchte die Klangwelt in Tropenwaldgeräusche ab. Das nachdenkliche Stück »Loa« von Maximiliano Soto Mayorga wurde von Projektleiterin Viktoriia Vitrenko mit sichtlichem Herzblut auf die Bühne gebracht.

swb-Bild: uj

Singen



Im Singener Feuerwehrdepot war das große Staunen bei der diesjährigen Museumsnacht angesagt. Dort wurden die Fahrzeuge herausgestellt, die Künstler W. Christian Leithäuser und Barbara Baumgart hatten dann Platz für ihre riesigen Malereien. Ein ganz neues Raumerlebnis. Nur wenige Meter weiter strahlten 24 Werke von 24 Künstlern, während der gut besuchten Führung in der Stadtgartengalerie in die lange Vollmondnacht hinein. Nora Löbe, Mitglied der Singener Maler, moderierte die Führung in der lauen Spätsommernacht und erläuterte die einzelnen Kunstwerke. Von besonderem Interesse waren die Gemälde, bei denen die entsprechenden Künstler anwesend waren und ihr Kunstwerk den Anwesenden erklärten. Passend dazu, dass die Galerie den Blick auf den im Dunkeln riesig wirkenden Hohentwiel ermöglichte, befassten sich viele der Gemälde mit genau diesem.

swb-Bild: uj

Singen



Großen Zuspruch fand die Ausstellung der Arbeiterwohlfahrt, die von Gabriele Mahl in der diesjährigen Museumsnacht im Singener Rathaus eröffnet wurde. Als Mitarbeiterin des AWO-Frauen- und Kinderschutzhauses in Konstanz war ihr diese Ausstellung unter dem Motto »Wenn ich groß bin, schlage ich zurück« eine Herzensangelegenheit. »Den Kindern eine Stimme geben«, forderte sie bei ihrer anrührenden Eröffnungsrede und erzählte von den Kindern, die einmal in der Woche in das »Atelier« dürfen, um dort so zu spielen und zu basteln, damit sie ihre Erfahrung mit häuslicher Gewalt ausdrücken können. Besucher erlebten eine Ausstellung, die sicherlich nachdenklich über die Rolle eines jeden in unserer Gesellschaft machte.

swb-Bild: uj



Stockach



Bei der Museumsnacht in Stockach stellte Künstler Ralf Lürig seine Werke in den Räumen der Volkshochschul-Hauptstelle Stockach im Rahmen einer Vernissage vor. Als Inspiration nennt der Künstler beim Gemälde »Berauscht« (Acryl auf Leinwand) aus dem Jahr 2016 einen Affen, den Ralf Lürig beobachten konnte. Die Cola-Flaschen waren für ihn im Schaffensprozess aufgrund ihrer Transparenz eine Herausforderung, erzählte er zur Eröffnung seiner Bilderschau. Ralf Lürig stellte seine Bilder unter anderem bereits auf den Kreuzfahrtschiffen des Unternehmens AIDA aus.

Die Museumsnacht, die nach über zehn Jahren Pause erstmals wieder in Stockach im Rahmen des regionalen Projekts durchgeführt wurde, kam durch den Magnet der Chagall-Ausstellung ganz gut an und viele neue Gäste fanden den Weg in das städtische Kunstmuseum.

swb-Bild: ml

Neues bei
heikorn
SINGEN

Die neuen Herbstfarben: Camel mit Rot!

www.heikorn.de

Schaffhausen



In Schaffhausen hatte die Museumsnacht besondere Aspekte zu bieten. Zum Beispiel das Projekt »FATart« mit Kunst von 100 Frauen, die hier durch »Femme Artist Table« juriert wurden. In kaum einer Ausstellung waren so viele Betrachter in intensiven Diskussionen zu erleben, denn Frauenkunst wurde teils sehr provokativ dargestellt. Im Bild eine sehr poetische Arbeit in Draht von Favia Iris Jäggi.

swb-Bild: of

Stein am Rhein



Einen festen Fankreis haben die Aktionen in Stein am Rhein aus dem Hegau schon längst bei der Museumsnacht. Dort gibt es jedes Mal im Kreuzgang des Klosters St. Georg einen neuen Überraschung. Dieses Jahr konnte man dort die Hochschule-Tanzgruppe der Uni Konstanz vier Mal mit klassischem Ballett als Tanzperformance über Johann Sebastian Bach auf feuchtem Gras erleben.

swb-Bild: of

Hilzingen



Mit einem Festgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche wurde am letzten Sonntag der neue Pfarrer Michael Weber offiziell in sein Amt eingeführt. Er ist der neue Seelsorger der evangelischen Gemeinde Hilzingen/Tengen der eine lange Vakanzphase beenden kann. Weber stammt aus Mecklenburg-Vorpommern, war zuvor Dachdecker und kam mit Zwischenstationen in Berlin und Heidelberg nun in den Hegau. swb-Bild: hz

Singen-Überlingen



Bei der feierlichen Einweihung des neuen Dorfplatzes in Überlingen am Ried wurde am Freitag selbstverständlich gleich die neue Vorrichtung zum Aufstellen von Festbäumen genutzt. Trotz modernster Technik war auch Manneskraft vonnöten, um den Festbaum optimal zu platzieren. Geübt - waren für Andreas Wagenbrenner hierzu nur ein paar Schläge mit seinem Riesenhammer nötig.

swb-Bild: stm

Allensbach



Für Laura Epple (rechts), die aus der 2. Mannschaft in das Drittligateam des SV Allensbach aufgerückt ist, war das Auftaktspiel am Samstag gegen den HCD Gröbenzell etwas ganz Besonderes. Dort spielte nämlich ihre jüngere Schwester Jana (links) im Rückraum. »Das erste Mal gegen meine Schwester zu spielen, macht das ganze schon sehr besonders für mich. Gerade weil wir ein super Verhältnis haben und uns leider nicht mehr so oft sehen«, bekannte sie kurz vor dem Spiel. Im Spiel ging es dann freilich zur Sache, leider zu Gunsten der Gäste aus Bayern. Die Anfangsphase war geprägt von vielen technischen Fehlern im Angriff, die die Gäste eiskalt ausnutzten. Immer wenn die knapp 300 Zuschauer in der Riesenberghalle das Gefühl hatten, dass die Heimmannschaft das Spiel drehen könnte, fand Gröbenzell die Lücke in der gegnerischen Deckung. Das Spiel endete mit einer 21:23-Niederlage. swb-Bilder: ts

Gailingen



Eigentlich ein Herbst-Event ist der Töpfermarkt in Gailingen im Rheinuferpark. Dieses Jahr aber herrschte Badewetter und der Park war voller Badegäste, die Zufahrt an den Rhein war eine Kolonne des Kommen und Gehens und sicher einer der publikumsstärksten Tage dieser Saison. Wer es zum Markt geschafft hatte, konnte ganz dem Kunsthandwerk frönen - und sogar Pizza aus dem Toskana-Ofen genießen.

swb-Bild: of

Engen



Erstmals präsentierte sich das Auer Biker-Village am Sonntag am Hegaublick. Mit den aktuellen 19er-Modellen von KTM, BMW oder Indian konnte man geführte Probefahrten in die Region machen, was sehr rege genutzt wurde. Im Bild Jürgen Fehringen (links) und Salvatore Palmieri (rechts) vom Auer Biker-Village mit Alfred Möhrle vom Engener Oldtimermuseum, als bekennender BMW-Fan.

swb-Bild: of



GOLDANKAUF SINGEN

Aktion NUR 3 Tage gültig!!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Ankaufstag

Mittwoch

18.

Sept.

Ankaufstag

Donnerstag

19.

Sept.

Ankaufstag

Freitag

20.

Sept.

GRATIS

Kaffee & Kuchen



Ankauf von:

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

53 €

pro Gramm



Mäntel



Für Pelze und Nerze bis zu 4000 €*



Edelsteine

Wir kaufen auch Modeschmuck



Schmuck

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, VB Pelz mit Gold

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZEREIEN (bevorzugt in blutrot), **ZAHNGOLD** (mit und ohne Zähne), **PELZMÄNTEL**

Hausbesuche bis zu

100 km kostenlos!

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!



Uhren



Gold- und Silbermünzen



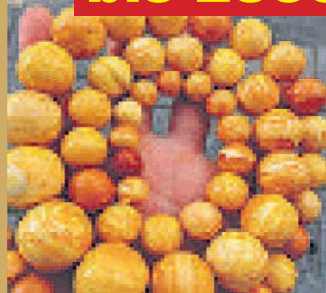
Geschirr



Abzeichen

Bernsteine

bis 2500 €



*in Verbindung mit Gold



**Dienstag-
Freitag
10.00 –
18.00 Uhr**



**Goldankauf Singen
Byk-Gulden-Straße 16
78224 Singen-Industriegebiet
Telefon: 01 52 – 06 20 52 83
P Parkplätze vorhanden!**

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Singen – Goldankauf, Pelzankauf, Höchstpreise bis zu 4000 € für Pelze für Russland. In Singen in der Byk-Gulden-Straße 16 werden Schmuck und andere Gegenstände aus Edelmetall aufgekauft.

Bei Goldankauf Singen werden Zahngold, Bruchgold, Alte Ringe, Ketten, Broschen mit Diamanten, Perlen, Antiquitäten, Möbel, Bilder, Pelze, Silber, Goldmünzen, Silbermünzen, Zinn, Uhren (Rolex, Cartier, Omega etc.) Bernsteine, Korallen, Orden, Abzeichen, Nähmaschinen sowie Abendgarderobe und vieles mehr zu Höchstpreisen aufgekauft.

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung ein und lassen Sie Ihre Wertgegenstände schätzen. Diskretion und Transparenz sind bei Goldankauf Singen natürlich selbstverständlich. Die Experten von Goldankauf Singen bearbeiten die verschiede-

nen Anliegen der Kunden natürlich sofort, und das ganz ohne versteckte Kosten oder eine Verkaufsverpflichtung.

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich, fachkundig und seriös beraten, denn auf Fairness, Ehrlichkeit und Professionalität können sich Kunden bei Goldankauf Singen verlassen. Gerne bieten wir unseren Kunden auch kostenlose Beratung bei ihnen zu Hause an. Bei Ankauf erfolgt eine sofortige Barauszahlung. Höchstpreise bis zu 53 Euro pro Gramm Gold.

Gerade jetzt bietet der Verkauf von altem Edelmetall, Antiquitäten und Pelzen eine tolle Möglichkeit Höchstpreise zu erzielen. Gerne empfangen wir Sie mit Kaffee und Kuchen und freuen uns auf ein nettes Gespräch.

Adresse:

Byk-Gulden-Straße 16
in 78224 Singen (Industriegebiet) Nähe POCO.
Tel. 0152/06205283.

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 15.00 Uhr

Gerne vereinbaren wir auch einen Termin bei Ihnen zu Hause!
Kostenlos bis zu 100 km!



Inh.: Munteanu



1.49

Höri Rot- oder Weißkohl

aus Deutschland, Klasse I, Weißkraut – für Eintöpfe, Krautkuchen, Kohlroutaden oder Salate. Rotkraut – als Beilage zu Schweine-, Gänse-, Enten- oder Sauerbraten sowie zu Wild, 1 kg



0.59

Höri/Reichenauer Radieschen

aus Deutschland, Klasse I, eine beliebte und kalorienarme Zutat für Brotzeiten oder in Salaten, Bund



1.99

Reichenauer Staudensellerie

aus Deutschland, Klasse I, vor dem Verzehr schälen – egal, ob man ihn dippt oder als Ofengemüse zubereitet, Bund



2.99

Neue Ernte: Regionale Birnen

Kaiser Alexander aus Deutschland, Klasse I, saftige, süße, aromatische Früchte mit einer milden Säure, 1 kg



0.89

Ehrmann Almighurt

verschiedene Sorten, z. B. Pfirsich-Maracuja, 500-g-Glas zzgl. 0,15 € Pfand (1 kg = € 1,78)



0.77

Golden Toast

verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,54)

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



1.59

Schweine-Filet-Spieße

aus eigener Herstellung, Medaillons mit Speck umwickelt, natur oder mariniert erhältlich, perfekt für den Grill, 100 g



2.89

Iberico-Koteletts/Karree

aus Spanien, das Karree vom spanischen Iberico-Schwein hat ein nussiges Aroma, welches durch den ausreichenden Verzehr von Eicheln entsteht, 100 g



4.19

Salatutto Salami-Kugeln

aus dem Hause Bedford, feine Kugeln einer besonderen Salami-Spezialität aus Schweinefleisch und erlesenen Sommertrüffeln, nach Naturreifeverfahren gereift und mit geraspeltetem Parmigiano Reggiano umhüllt, 100 g



3.09

Rinderbrust Pastrami Brisket New York Style, Pastrami bezeichnet ein geräuchertes und gewürztes meist „rotes“ Schulterstück oder Bruststück vom Rind, das in dünnen Scheiben als Brot- oder Sandwichbelag verzehrt wird, 100 g



2.79

Brie de Meaux

aus Frankreich, französischer Weichkäse aus reiner Kuh-Rohmilch, 45% Fett i.Tr., glutenfrei, 100 g



2.99

Fino „Schweizer Dorfkäse“

Schweizer Hartkäse aus Kuh-Rohmilch 50% Fett i.Tr., lactose- und glutenfrei, 100 g



3.99

Zanderfilets

aus Wildfang, festes und dennoch zartes Fleisch, Zanderfilet auf der Haut braten und genießen, 100 g



5.99

Norsjela Lachsfilet-Portionen

ein neuer Weg zum frischen Fisch, feine Lachsfilets in bekannter Qualität, zu ca. 200-g-Portionen vakuiert, rasch zur Hand, einfach zu bevorraten, gutes MHD, 200-g-Stück (100 g = € 3,00)

Aus unserem großen Sortiment:



1.19

Pfanni Knödel 6er, im Kochbeutel, verschiedene Sorten, 200 g (100 g = € 0,60), **Kartoffel Püree** verschiedene Sorten, z. B. Kartoffel Püree Das Lockere 240 g (100 g = € 0,50)



1.11

Hengstenberg Mildessa mildes Weinsauerkraut oder **Rotkohl traditionell** Abtropfgewicht 770 g (1 kg = € 1,44), 810-g-Dose



1.29

Schamel Bayerischer Meerrettich Alpensahne 135 g (100 g = € 0,96) oder **Tafelmeerrettich** 145 g (100 g = € 0,89), Glas

....nah und gut Tengen
....nah und gut Worblingen
....nah und gut Überlingen-Ried

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Frauenärztin
Jutta Hundt-Eichner
Hegastr. 20, 78224 Singen
Telefon 07731/62133
Urlaub vom 23.09. - 04.10.19
Vertretung in dringenden Fällen:
Fr. Dr. Stauß, Tel. 07731/67267, 23.09. - 04.10.
Fr. Dr. Stark, Tel. 07731/46666, 23.09. - 02.10.
L. Werner, Tel. 07731/23038, 23.09. - 02.10.

Seile's Cafe-Restaurant
Wir sind aus dem Urlaub zurück!
Ab sofort bieten wir Ihnen wieder unsere große Auswahl an frischen Käsekuchen vom Käsekuchenkönig aus Berlin.
Im Hegau-Tower
Maggistraße 5, 78224 Singen
Tel. 07731 14816699
www.seiles-restaurant.de

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen, neben der Post
Das persönliche OUTLET im Hegau
VORANZEIGE
2 - Tage
Herbst - Mode
zu
Super - Preisen
Marken - Mode
für
Damen und Herren
Donnerstag: 26.09.19
Freitag: 27.09.19
von 9-18 Uhr durchgehend
Wo: Engen-Welschingen
Dorfstr. 17 (neben der Post)

KLEIDER Müller
Der größte Trachtenausstatter der Region
72351 Geislingen bei Balingen
Tel.: 07433 / 9003-0
78054 VS-Schwenningen
Keplerstraße, Tel.: 07720 / 33132
www.kleider-mueller.de · www.facebook.de/KleiderMueller
Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr (VS 17 Uhr)

BEILAGENHINWEIS
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
Dehner
ALDI SÜD
ARBEITSWELT
WOHNPARCstumpff
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS
TEILAUSGABE:
HEM expert
ZG Raiffeisen
pro optik
Amtsblatt Aach
Neukauf-Markt Sulger
EFR Reifen Profis Sigwarth
XXXLutz
Reddy Küchen
Carl Pfeiffer
Wohnwerte Schütz
Stadtwerke Stockach
Kaufland Radolfzell
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

STARTEN SIE JETZT IHR REHA-TRAINING
Trainieren Sie in klimatisierten Räumen!
Ihre Ansprechpartner in Sachen Rehasport:
Michael Kurz
Bachelor of Arts Fitnessökonomie
Übungsleiter Rehasport
Sabine Scheufele
Übungsleiter Rehasport
Lizenzierte Fitnesstrainerin
Gesundheitssport RehaVitalisPlus e.V. in Ihrem
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Adam-Opel-Str. 10 • 78239 Rielasingen
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin.
Tel. 07731/9316-0

Sport-Kalender

Fußball
Oberliga, Herren
Sonntag, 22. September,
15 Uhr:
FC Rielasingen-Arlen – FV Ravensburg
Verbandsliga Südbaden, Herren
Samstag, 21. September,
14.30 Uhr:
FC Radolfzell – 1. SV Mörsch
Landesliga 3, Herren
Freitag, 20. September,
19 Uhr:
FC Singen – SC GoBi
Samstag, 21. September,
16 Uhr:
SpVgg F.A.L. – Hegauer FV
FV Walbertsweiler-Reng. – VfR Stockach
Handball
Oberliga (BW), Damen
Samstag, 21. September,
18 Uhr:
TuS Steißlingen – TSV Birkenau
Südbadenliga, Herren
Samstag, 21. September,
20 Uhr:
TuS Steißlingen – HC Elgersweier

Singen

Nicht zu holen beim Leader

Eine am Ende deutliche 0:2-Niederlage musste der FC Singen am 5. Spieltag gegen den aktuellen Landesliga-Tabellenführer FC 08 Villingen 2 einstecken und rutscht damit erst mal auf den sechsten Tabellenplatz ab. Die Elf von Trainer Wolfgang Stolpa ging personell geschwächt in die Partie und in der ersten Hälfte sah es noch so aus, als ob die angesagte Defensivtaktik aufging. In der 56. Minute verwandelte allerdings Florian Kaltenbach ein Strafstoß für die Gäste. Die Versuche, des FC auszugleichen, wurden meist schon im Keim erstickt. Kaltenbach war es vergönnt, den Ball in der 80. Minute zum Endstand von 0:2 einzuschieben. Singen steht nun vor dem mit Spannung erwarteten Lokalderby gegen den SC Gottmadingen-Bietingen, das am Freitag, 19 Uhr, ausgespielt wird. Pressemeldung

Gottmadingen



Der SC GoBi ließ im von vielen Zuschauern verfolgten Derby gegen den VfR Stockach in der ersten Hälfte einige Chancen liegen, so die Bilanz nach dem Schlussspielf. Dann hätte es vielleicht sogar für einen Sieg gereicht. In der 37. Minute erlief sich Gruber einen Fehlpass und erzielte das 1:0. Torjäger Henkel hatte man gut im Griff, dafür machte Zulji mächtig Dampf. Nach dem Ausgleich (48.) dominieren die Gäste die Partie. SC Hüter Abaz klärte vor dem 16er per Kopf zu kurz. Zulji traf ins leere Tor zum 1:2 (63.). In der abwechslungsreichen Partie hätten die Gäste dann den Sack zumachen können – es blieb beim Konjunktiv. Aber auch der SC hatte noch hatte mehrere Möglichkeiten zum Ausgleich. Der fiel, über 90 Minuten gesehen, verdient in der 87. Minute. of/swb-Bild: ts

Rielasingen-Arlen

Jetzt zählt jeder Punkt

Die raue Oberligawirklichkeit musste die Talwiesen-Elf in Neckarsulm am Samstag über sich ergehen lassen. Mit der bisher schwächsten Saisonleistung musste der 1. FC Rielasingen-Arlen eine 0:4-Klatsche hinnehmen. Man kam nie richtig ins Spiel, blieb über weite Strecken harmlos und offenbarte defensive Lücken. Die Gastgeber präsentierten sich zweikampfstark und erstickten die offensiven Bemühungen der Gäste, die schon früh Silvio Battaglia mit einer Muskelverletzung verloren, im Keim. In der zweiten Halbzeit wurde der Auftritt der Hegauer zwar etwas gefälliger, blieb aber weiter harmlos. Klar ist: das Team muss um jeden Punkt kämpfen. Das ist auch am kommenden Sonntag (15 Uhr) gegen den FV Ravensburg angesagt, der von Platz vier aus auf die Talwiese kommt. Pressemeldung



► PREMIERE

Der inzwischen 16-jährige Kay Stumper aus Singen hatte gegen Werder Bremen für seinen Verein TTC Neu-Ulm am Samstag seine Bundesliga-Premiere. Bei der 3:2-Niederlage seines Vereins hatte er gegen den 39. der Weltrangliste, Kirill Gerassimenko, ein gutes Spiel gezeigt, das er allerdings knapp mit 3:1-Sätzen verlor. Trotzdem wird der Auftritt als erfolgreiche Feuertaufe gewertet. Kai Stumper hatte für die neue Saison vom Drittligisten Salamander Kornwestheim zum Tischtennisclub Ulm gewechselt. swb-Bild: pr

Singen

TTC Singen gegen Mainz

Ein TTR-Wert (Tischtennis-Rating) von über 2.000 Punkten ist in den meisten Teams durchgängig Standard - beim TTC Singen haben nur die Topspieler Adam Robertson und Roman Rosenberg einen Wert in dieser Größenordnung. In Singen ist man sich seiner Rolle als klarer Underdog deshalb absolut bewusst. Angeführt von Robertson und Rosenberg, die beide bereits in der zweiten Bundesliga aktiv waren, hat sich der TTC Singen personell nicht verändert. Kai Moosmann wird nach einem Auslandsaufenthalt wieder mit von der Partie sein. Bereits zum Auftakt gegen den 1. FSV Mainz 05 II erwartet man am Sonntag, 14 Uhr, in der Bruderhofhalle vor hoffentlich vollem Haus einen starken Gegner, gegen den man schon zum Start nichts zu verlieren, dafür viel zu gewinnen haben wird. Pressemeldung

Steißlingen

Der TuS startet in die Handball-Heimsaison

Ab dem kommenden Samstag gibt es endlich wieder Handball in Steißlingen. Dann greifen die Männer und die Frauen in der Mindlestalhalle wieder in den Kampf um die Punkte und um die Gunst des Publikums ein.

von Lutz Ehrhardt

Die Frauen haben dann allerdings schon ihr erstes Spiel in der BW-Oberliga hinter sich und konnten erfreulicherweise und ganz nach dem Motto »was man hat, das hat man« ihr Auswärtsspiel in Oftershausen gewinnen und damit die ersten zwei wichtigen Auswärtspunkte einfahren. Ein guter Start für das Vorhaben Aufstieg, das in

der vergangenen Saison nur ganz knapp verfehlt wurde. Am Samstag um 18 Uhr empfangen sie nun in der Mindlestalhalle den TSV Birkenau und möchten die Punktzahl verdoppeln. Dabei wird man auch die Neuzugänge Janine Lauth, Carla Bickel (beide aus der Jugend des SV Allensbach), Julia Scharf (SV Allensbach 2) und Sarina Müller (SG Steinbach/Kappelwindeck) erstmals in der Mindlestalhalle sehen können. Die Männer müssen nach zwei Jahren im Oberhaus nun wieder in der Südbadenliga um Punkte kämpfen und wollen aber schnellstmöglich wieder Oberligaluft schnuppern. Erfreulicherweise bleibt die Mannschaft weitestgehend zusammen. Lediglich auf Matthias Biedermann und auf Louis Rothkirch müssen die Steißlinger zumindest in der Hinrunde noch ver-

zichten. Verstärkung kommt aus der zweiten Mannschaft mit Claudio Gattinger und Daniel Weber sowie Manuel Müller aus der eigenen Jugend. Auch William Gaus will wieder aktiv mitmischen. Jonathan Stich stehen somit in seiner vierten Saison als Cheftrainer 3 Torhüter und 16 Feldspieler zur Verfügung. Auf der Trainerbank erhält er Verstärkung durch Christian Kern. Am kommenden Samstag um 20 Uhr kann das Team nun gegen den HC Elgersweier beweisen, wo es zum Beginn der neuen Saison steht. **BW Oberliga:** Steißlinger Damen starten mit Auswärtssieg, HG Oftersheim/Schwetzingen – TuS Steißlingen 20:29 (12:14). Die Steißlingerinnen fanden sich gleich zu Beginn ihres ersten Spiels gut zurecht und gingen nach 12 Minuten durch Lena Störr mit 8:3 in Führung.

Leider war es dann aber erst einmal mit dem Schwung vorbei. Durch unnötige Fehler und Unaufmerksamkeiten in der Abwehr wurde der Gegner stark gemacht und der bedankte sich dafür und kam auf 11:9 heran. Mit 14:12 ging es dann in die Halbzeitpause. Danach kamen die Hegauerinnen wieder konzentriert zurück. Mit schnellem Spiel und Sicherheit in der Abwehr bauten sie den Vorsprung wieder auf 9 Tore aus und konnten verdienstermaßen die ersten zwei Auswärtspunkte einfahren. Sascha Spoo bemängelte zwar die unnötige Nervosität zu Beginn des Spiels, meinte aber, dass die Leistung seines Teams ordentlich war. Die erfolgreichsten Werferinnen beim TuS waren diesmal: Lena Störr mit 10/5, Kim Schmitt mit 5 und Selina Gaus mit 3 Treffern.

0

0

Jetzt radikal sparen!

GARTENMÖBEL

LAGER

VERKAUF

Muster- und Messeware · Sonderposten · Auslaufmodelle
Einzelteile · leicht beschädigte Modelle · Tisch & Stuhl

Wohnparc Stumpp

Am Rosenberg 3a / D-78333 Stockach
Tel.: +49 7771 8009 -0 / wohnparc-stumpp.de

Montag bis Freitag: 09:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 09:00 bis 18:00 Uhr

29.9.

Sonntags-Verkauf

13-18 h

stumpp

Ehemaliges ARO-Gebäude

Radolfzell

Mehr als 100 Exponate

Die Kunstaussstellung »Vorbild – Nachbild« in der Villa Bosch ist noch bis zum 6. Oktober zu sehen.

von Achim Holzmann

»Elf junge Menschen, die gemeinsam Ausstellen, ist wahrlich nicht alltäglich für uns«, sagte kürzlich der erste Vorsitzende des Kunstvereins Radolfzell, Dr. Wolff Voltmer. Er versprach eine »Ausstellung mit vielen Facetten, so vielfältig wie die Welt und mit einem besonderen Blick auf das künstlerische Schaffen der Gegenwart«. In der Villa Bosch zeigt der Kunstverein bis zum 6. Oktober die Ausstellung »Vorbild Nachbild« mit den Werken von elf Studenten und Absolventen der Klasse von Prof. Cordula Güdemann an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart. Die Kunsthistorikerin Dr. phil. Carla Heussler führte bei der Vernissage zum Thema ein.

Der aus Südkorea stammende Maler Yongchul Kim sieht seine Malerei in steter Interaktion mit der Gesellschaft. Er reflektiert europäische Kunstgeschichte und greift auf eigene Erlebnisse zurück. Die Collagen der deutschen Künstlerin Tiin Kurtz verbinden poetische Texte mit prägnanten Bildelementen und die russische Künstlerin Evgenia Kosareva entwickelt aus Wegwerfartikeln, zum Beispiel Einweghandschuhe, neue plastische Körper. Claudia Magdalena Merks Bilder erzählen von Gewalt und Tod und die Südkoreanerin Jinjoo Lee zeigt witzige und bekannte Comicfiguren wie Donald Duck oder Mickey Mouse, die sich inmitten lebensbedrohlich wirkenden Landschaften befinden.



In der Villa Bosch zeigt der Kunstverein Radolfzell die Ausstellung »Vorbild Nachbild«. Bei der Vernissage führte die Kunsthistorikerin Dr. phil. Carla Heussler (links) zum Thema ein. In der ersten Reihe von rechts die Künstlerinnen Evgenia Kosareva, Claudia Magdalena Merk und Alessia Schuth.

Eine ganz andere Technik verwendet Weiran Wang. Mit ihren Buchfragmenten aus Keramik erinnert sie an die Bücherverbrennungen in China und Deutschland. Stefanie Fleischhauer arbeitet mit Überraschungseffekten. Ein Teil ihrer Zeichnungen arbeitet die Geschichte von ihrer Familie auf, die als Russlanddeutsche aus der Sowjetunion in den deutschen Südwesten kam. Fabian Holzwarth setzt sich mit schwarz-weiß Fotografien mit der Geschlechterproblematik in der Werbung, aber auch mit der Flüchtlingskrise auseinander. Die Arbeiten von Alessia Schuth befassen sich mit weiblichen Klischees, wie Haare als erotisches Signal, die Burka als Uniform der weiblichen Unterdrückung oder das knapp bekleidete Model als Projektionsfläche für männliche Fantasien. Die in Biberach an der Riß geborene Larissa Liebhardt überrascht mit weiß glasierten Formen aus Keramik, die wie ein Baukasten menschlicher Körperteile wirken und der Ukrainer Ivan Zozulya verbindet mit seiner Malerei gleichermaßen

die Forschung und das Experiment. Die Ausstellung »Vorbild Nachbild« ist mit mehr als 100 Exponaten ein gelungener Rundumblick. Die gezeigten Kunstwerke überwinden geologische Schranken und entwickeln eine universelle, dialogische Bildsprache. Die Arbeiten zeigen klare Statements zu aktuellen politischen Themen. Die Kunstaussstellung in der Villa Bosch konnte durch die großzügige Unterstützung der Werner-und-Erika-Messmer-Stiftung sowie dem Engagement der Sparkasse Singen-Radolfzell ins Leben gerufen werden.

Singen-Friedingen

Knochenfunde nahe Schössle

Laut Kreisarchäologe könnten sie aus dem 5. Jahrhundert stammen.

von Bernhard Grunewald

Sandra Schmidt steht stolz und tief beeindruckt im Ausgrabungsgelände direkt neben ihrem Elternhaus Schlossbergstrasse 10, inmitten von fast 50 frühmittelalterlichen Reihengräbern, die nach dem Scheunenabriss Mitte Juli zum Zwecke eines Neubaus »binnen zwei Minuten« entdeckt und in sechswöchigen Grabungsarbeiten freigelegt worden waren. »Schon beim Hausbau 1926 durch meinen Großvater Franz Schmidt gab es der Überlieferung nach wohl Knochenfunde«, weiß Schmidt. Sie dankte bei einem Pressetermin vor Ort gemeinsam mit ihrem Architekten Benjamin Heller und Kreisarchäologen Jürgen Hald den Verantwortlichen vom Landesamt für Denkmalpflege für deren unbürokratische Unterstützung. Oliver Henrici als technischer Leiter und Bertram Jenisch als Konservator hatten zusammen mit Hald ein gut zehnköpfiges Team aus Archäologiestudierenden von Berlin bis Hamburg sowie ehrenamtlichen Helfern zusammengetrommelt. »Es entstehen durch die Grabung keine Kosten oder Verzö-



Das Grabungsteam bei den Ausgrabungsarbeiten im frühmittelalterlichen Gräberfeld in Friedingen.
swb-Bild: Landesamt für Denkmalpflege, Foto: Oliver Henrici

gerungen«, zeigt sich Jenisch erfreut und voller Lob für den bürgernahen Ablauf, »da Bauherr und Architekt sich frühzeitig im Genehmigungsverfahren an uns gewandt haben«. Kanalarbeiten am Nachbarhaus Nr. 8 legten bereits 1982 ein erstes Skelett mitsamt einer eisernen Wurfaxt aus dem 5. – 7. Jh. n. Ch. frei, wie Hald erinnerte, dessen in den 70iger Jahren geschaffene Stelle beim Landratsamt bis dato einzig im gesamten Regierungspräsidium ist. »Die heutigen Neufunde sind eine tolle Bereicherung für die Ortsgeschichte von Friedingen«, so der seit 18 Jahren agierende Kreisarchäologe, der diese alemannische Grabstätte vermutlich den ersten Siedlungsgenerationen und Namensgebern (frido ingno – Dorf des Frido) »vielleicht schon im 5. Jh. n. Chr.« zuordnet.

Genauerer könnte die Analyse der Knochen und Grabbeigaben in Rastatt ergeben, die dank dem kalkhaltigen Boden auf der eiszeitlichen Grundmoräne gut erhalten sind, wiewohl einige Gräber offensichtlich auch beraubt wurden. Zum aktuellen Fund gehören eine eiserne Lanzenspitze und Reste von Kurzschwertern, bei den Frauengräbern fanden sich u. a. bunte Glasperlen, Ohrhinge und kunstvolle Bronzenadeln. Die Friedinger Funde bereichern die frühmittelalterliche Geschichte des Alltags im Hegau, sind sich die Experten einig. Auf Rückfrage des WOCHENBLATTs zeigte sich Hald gerne bereit, dem Friedinger Ortschaftsbeirat auf Einladung hin eine Präsentation zu zeigen. Möglicherweise wird er 2020 einen öffentlichen Vortrag in Friedingen halten.

Man muss nicht alles wissen.
Man muss nur wissen, wo man es findet.

Kein Buch erhalten? Hier findest du (d)eins!
In jeder teilnehmenden Deutsche Post- und Netto Filiale in deiner Nähe, auch direkt über www.stv-com.de oder unter der Rufnummer (07 81) 96 96-631

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

STV | Städtler Telefonbuchverlag GmbH & Co. KG | Ihr Verlag Das Örtliche

Großer Stressless Sonderverkauf im Lichthof

Stressless® MEGA-EVENT
mit Werksberatung vom Hersteller!

SENSATIONELL günstige Preise!
Auf Lager- und Ausstellungsware

MINDESTENS 30%

BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER**

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
(Industriegebiet „Singen-Süd“)
Telefon (07731) 8 75 80
www.braun-mobel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

TEMPUR® perfekt für mich - Tage!

Lassen Sie sich von einem Schlafexperten aus dem Hause TEMPUR® beraten.



Die neue TEMPUR® Boxspring-Bettenkollektion

Stellen Sie Ihr persönliches Lieblingsbett zusammen. Entdecken Sie die vielfältigen Optionen - von den Kopfteilen, Foundations, Farben, Material- und Fußvarianten bis hin zur passenden Tempur®-Matratze.



Boxspringbett Sensation

statt € 4.998,-

ab € **3.749,-**

%

Matratze Supreme, Kopfteil Check, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, Ohne Dekoration.

Gut geschlafen.
Gut drauf!



Polsterbett mit Kopfteil

statt € 1.698,-

ab € **1.269,-**

%

160 x 200 cm, ohne Bettinhalt.

Jetzt **25%** Rabatt
auf Tempur®-Artikel!
(Matratzen, Boxspringbetten,
Polsterbetten)

nur bis 29.09.

Finden Sie Ihre perfekte Matratze innerhalb unserer 4 Kollektionen.



Tempur® - Cloud

Wenn Sie ein weiches Liegegefühl bevorzugen.



Tempur® - Hybrid

Wenn Sie eine dynamische Anpassung bevorzugen.



Tempur® - Original

Wenn Sie ein festes Liegegefühl bevorzugen.



Tempur® - Sensation

Wenn Sie mehr Bewegungsfreiheit bevorzugen.

TEMPUR®



Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH

Radolfzeller Straße 37 + 39

D-78333 Stockach

Tel. +49 7771 80 09-0

Tempur-Fachberatertage
13./14.9. + 20./21.9. + 27./28.9.

stumpp-wohnen.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Fr. 9 - 18.30 Uhr und Sa. 9 - 18 Uhr

stumpp
WOHNEN

widmann GmbH
Reinigung und Verpflegung

Wir suchen im Landkreis Konstanz einen neuen, kleineren Büroraum mit Lagerraum sowie der Möglichkeit, Waschmaschinen aufzustellen. Bitte melden unter: Tel. 0761-21680840 (Mo-Do 9-17 Uhr; Fr. 9-13 Uhr)

LBS IMMOBILIEN

Baubeginn erfolgt!

■ **Neubauvorhaben „Betreutes Wohnen“ in Singen, Freiheitsstr. 5**
Zentrumsnahe Lage, Fußbodenheizung, 1-3 Zimmer-Eigentumswohnungen, Tiefgarage, Betreuung durch die AWO Konstanz, KfW 55 Massivbauweise, Heizung Luft-Wärmepumpe, provisionsfrei für Käufer
Kaufpreise 142.000 € - 390.000 €
Martin.Moser@LBS-SW.de
Büro Singen, Tel. 07731 909525
www.LBS-ImmoSW.de

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **30.09.2019**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau RZ + Höri KN + Bodanrück ÜB + Linzgau

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

25 JAHRE

UNSERE MAKLERLEISTUNG KOSTENFREI* 5 JAHRE AM BODENSEE = 5X VIP

AKTION NOCH BIS ZUM 05.10.2019!

Nutzen Sie die Chance und verkaufen Sie als einer von **5 Verkäufern Ihre Immobilie völlig kostenfrei** und sichern Sie sich unser großes Leistungsspektrum! Die Plätze sind sehr begehrt: Rufen Sie uns noch heute an!

*Angebotspreis mindestens 175.000,- EUR

07531 369 06 96
kensington-bodensee.com

KENSINGTON
PROFESSIONAL REAL ESTATE

Das Angebot gilt nur für neu unterzeichnete Makleralleinverträge im Aktionszeitraum.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg
für Aach-Center-Mitarbeiter, gerne mit Balkon in Stockach/Umgebung gesucht, Tel. 07771-64894-40

1 Zi.-Whg. in Radolfz.
ab sofort, von solv. Rentner, NR, keine HT, Tel. 0151-46985361

1-2 Zi.-Whg., Singen,
R'zell, ab sofort, 0173-3833614

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Singen,
Hilzingen, Rsgn., Engen, 55-60 m², Blk., von ruhigem Rentnerpaar, ab 1.12. oder früher, WM bis 700.-, Tel. 0176-54265033

Architekt su. kl. Whg.,
Engen o. nähere Umgeb., möbl. o. unmöbl., langfristig zu mieten, Mietvorauszahlung und Kautionschein Problem, Angebote: 0171-4400400

2-3 Zi.-Whg
m. Balkon o. Terrasse, Garage o. Stellplatz in Stockach/Umgebung für Aach-Center-Mitarbeiter gesucht, Tel. 07771-64894-40

2,5 Zi.-Whg.,
von jungem Ingenieur in fester Anstellung zum 1.11. oder nach Absprache ges., Angebote bitte per Mail an: Raumsuche24@web.de

2-3 Zi.-Whg., Singen
u. Umgeb., Blk., EBK, ab sofort, WM bis 600.-, Tel. 0174-7216720

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg.,
ab 60 m², EBK, Bad, Blk./Terr., Keller, bis 800.- WM, von Ehepaar ab sofort ges., spätestens bis zum 1.2.20, Tel. 07739/3620508

3 Zi.-Whg.
Weiler, Bankholzen, Worblingen o.

Stahringen von berufst. Paar, NR, keine HT, ab November oder auch später, zu mieten gesucht, Tel. 0152-04198591

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Radolfzell,
ruhig, max. 100 m², Blk. o. Terrasse, von netter, freundlicher Familie mit 2 Kindern (9 u. 13 J.), k. HT, geregelter EK, ges., max. 1.000.-, Tel. 0173-3121797

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.-Whg., Mühlingen
42 m², KM 310.- + NK 95.- + 2,5 KM KT, ab 1.11., T. 07775/920835

WG-Zimmer in EFH,
Stockach. Junge WG sucht neues Mitglied im Haus. Eine Affinität zur Musik u. ein frischer Geist ist gerne gesehen. Wir freuen uns auf Euch, 0162-3154138, Whatsapp

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Singen,
am Rande der Innenstadt, 1.Etage, 36 m², Diele, Wohn- und Schlafzimmer, Bad, kl. EBK, renoviert, KM 360.- + NK 140.- + KT, ab 1.10., Zuschriften unter 116991 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg. RZ-Stahring.
63qm, EBK, Bad, Terr., Abstellpl., KM € 500.- + NK € 100.- ab sof. Zuschriften unter 116993 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Garten-Whg.,
rustikal, möbl., Güttingen, ab sofort, Miete nach VB, Tel. 07732/12317

2-Zi.-Whg., Singen Süd,
3.OG., 48 m², Fliesen, Laminat, EBK, Dusche, Blk., k. HT, Keller, Stellplatz, KM 420.- + NK 80.- + 3 MM KT, ab 1.12., 2zimmerwohnungsingensued@web.de

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Wohn- u. Geschäftshaus mit Gastronomie & Laden
ca. 110 m² Wfl., Kü., Bad, ca. 360 m² Nutzfl., gr. Terrasse, ZH Bj. 2016, Do-Garage, 4 Garagen, gr. Parkplatz, PV-Anlage, B, 201,1 kWh, Fernwärme, G, Bj. 50, € 307.000,- gepflegter Zustand, Nähe **Meßkirch-Pfullendorf**
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

Einladung zur offenen Besichtigung!

Donnerstag, 19.09.2019, 17:30 – 18:30 Uhr, Hauptstr. 27, 3. OG, 78244 Gottmadingen. Sonntags 2,5 Zimmer Wohnung mit ca. 55 m² Wfl. optimal für Anleger! Keine Renovierungen nötig. Energieausweis in Bearbeitung. Käuferprovision 4,76 % inkl. Mwst. € 155.000,-. E&V ID W-02GQR5

Tel. +49-(0)7731-97 62 00
Singen@engvoelkers.com
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

3 ZIMMER

Schöne 3 Zi.-DG-Whg.,
Öhningen, helle/ruhige Lage, 85 m², EBK, Blk. (SW-Lage), Keller, KM 880.- + NK, T. 0162-3735532

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnraum möbl., Si.,
Zentrum, Etagen o. Wohnungsweise, ab 1.11. langfr. zu verm., ideal für gr. Firmen/Behörden o. Sicherheitskräfte, office@lienhard.li

Gr. Büro-Raum, Rzell,
47 m², auch anderweitig nutzbar, 3 Min. zum Bhf., KM 249.- + NK, Tel. 0173-9068250 ab 9 Uhr

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Singen/Rielas./Worblingen WOHNHAUS / DHH / RH
Älteres Objekt von jung. Paar (handw. begabt) dring. gesucht.
T/SMS 0162 – 753 48 13

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Tausche großes EFH,
Gottm., Bj. 90, 733 m² Grundstück, Top Lage, ca. 200 m² Wfl., 2 Garagen, ELW, gegen Whg. oder Haus mit 80-100 m², evtl. mit kl. Garten, in Gottm., T. 0152-51998717

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wie verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 077 31/18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Versteigerung
Zwangsversteigerung Reihenhedhaus Moos-Bankholzen, 360.000,- €. Mehr unter <https://amtsgericht-singen.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Service/8K27-18/?LISTPAGE=1663125>
Kontakt: 07732/8230950

DHH Markelfingen,
in sehr ruhiger Anliegerstraße, 10 Minuten Fußweg zum Bhf./See, Bj. 1978, Wfl. 145 m², DG ausbaubar, von privat an privat zu verkaufen, dhh.markelfingen@gmail.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Singen,
2 Min. bis zur Fußgängerzone, 60.-, Tel. 0171-1030786

Finden und gefunden werden

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

El. Schreibmaschine,
Gabriele 100, Triumph Adler, mit Filmband und Korrekturbänder, voll funktionsfähig, wenig benutzt, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/23841

Flohmarktartikel
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/5918110

Damen-Skihelm,
Gr. S, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07734/1238

Lattenrost,
neuwertig, el. höhenverstellbar, 90x190 cm, auch zur Krankenpflege geeignet, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-27137

2 Lattenroste, neu,
2 Federkernmatratzen, sehr gut erhalten, je 90x200 cm, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07731/48346

Rasenmäher Trike,
3 in 1 Funktion, mäht super aber Antrieb defekt; erste und zweite Staffel Heimat von Edgar Reize, auf VHS, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/53584

VERKÄUFE

Hochwertige EBK,



Ahorn, 235x321 cm, inkl. Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschrank, Herd, wegen Umzug günstig zu verkaufen, VB, Tel. 0173-5215356

Versch. alte Weine,
Tel. 07731/48466

MUSIK

Wollmann Klavier,
günstig zu verk., Tel. 07732/7418

Gut erhaltenes Klavier,
Marke Schimmel, von Privat, 800.-, Tel. 0171-6528068

2 Alt-Saxophone,
Yamaha und Antigua, zu verkaufen, Tel. 07732/9407211

MÖBEL

Möbel
günstig zu verk., 07731/7969911

Vitrine, Kirschbaum



blau, hochwertig und edel, Topzustand, B/H 120x192 cm, wegen Umzug günstig zu verkaufen, Preis VB, Tel. 0173-5215356

Fernsehsessel, braun,
hochwertig, mit Aufstehhilfe und Liegefunktion, echtes Leder, neuw., zu verkaufen, Tel. 07771/9239019

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten. Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken. Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Putzhilfe gesucht, für 2 Personen-Haushalt Hilzingen, ca. 2 Std./Wo., Tel. 0173-4390155

Bügelhilfe,
erfahren u. zuverlässig, mit Mangel Erfahrung für unseren Privathaushalt ges., 2 Tage/Wo., für je ca. 2-4 Std., ab sofort o. später, Bodmann/Ludwigshafen, T. 0173-3865091

Reinigungskraft
nach Horn/Gaienhofen, 1 x/Wo., auf 450 € Basis, von Privat ges., Tel. 0172-7566605

Gartenhilfe/Gärtner
nach Aach gesucht, für Haus und Garten, zuverlässig, mit PKW, flexibel auf 450 € Basis oder Teil-/Vollz., Tel. 0172-7566605

Haushaltshilfe, Gottm.,
14-täg., 2-3 Std., 0157-36602877

Betreuung gesucht
f. 85-jährigen, leicht behinderten Mann (keine Pflege), sehr gute Bezahlung, in Radolfzell, zeitbegrenzt, Zuschriften unter 116994 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Mann 50 J.,
sucht Helferjob im Lager als Kommissionierer, Verpacker, Montagehelfer, Auslieferungsfahrer FS 3 bis 3,5t, für Tagestouren, Hausmeister Tätigkeit/en, Tagschicht Mo.-Fr., VZ oder TZ, Staplerschein vorh., Tel. 07774/7590, 0176-26602318

Wer su. Hilfe im Garten
in Singen? Tel. 0160-8381604

EINFACH SO

Netter Er, Ende 40,
sucht Sie für schöne und gewisse Stunden, Tel. 0172-9027940

Sie sucht Familie
mit Kindern zwischen 7 u. 10 J., i.R. Singen, zur Freizeitgestaltung, n-g@gmx.de

Paar 60/62 J.,
sucht Sie (gerne mollig) mit Niveau für vergnügliche Stunden. Nur privat, einzelne Herren zwecklos, beni.pederson@t-online.de

ZUM VERLIEBEN

Der Sommer ist vorbei
aber der Herbst und Winter werden mit Dir noch viel schöner. Wenn Du sportlich bist, Natur und gemütliche Abende mit Rotwein, Kerzenschein und kuscheln magst, haben wir schon ein paar gemeinsame Interessen gefunden. Wenn Du eine ehrliche, nette, treue Sie bist, freut sich Er, 64 J./1,80, NR, NT, schlank auf deine Antwort. Es wäre schön, wenn Du ein Auto hättest. Zuschriften unter 116992 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

NACHHALTIGKEIT ...

Die Anleitung finden Sie unter: www.wochenblatt.net/nachhaltig

WOCHENBLATT

Konstanz/Singen

Über 1.000 Jahre Werkszugehörigkeit

Der Werksleiter von Constellium Singen, Joachim Chwalisz, hatte genau zusammengezählt, denn Zahlen sind seine Welt: 1.010 Jahre Werkszugehörigkeit galt es am Freitagabend im Konstanzer Inselhotel zu ehren. Diese Erfahrung sei ein besonderer Schatz für das Unternehmen.

von Oliver Fiedler

Insgesamt 31 Mitarbeiter, die vor 40 Jahren in der damaligen »ALU« begonnen hatten, und 15 Jubilare, die seit 25 Jahren dem Unternehmen treu sind, galt es dieses Jahr bei Constellium zu ehren. Den Blick in die Werksgeschichte überließ Chwalisz dem Betriebsratsvorsitzenden Heiner Holl, der immerhin im kommenden Jahr auf ganze 50 Jahre Werkszugehörigkeit blicken kann, während er selbst erst seit fünf Jahren mit im Boot sei, auch wenn dies recht entscheidende Jahre für die Zukunft des größten Standorts im Constellium-Konzern gewesen seien, wenn man nur auf den aktuellen Bau der neuen Presslinie schaue, mit der das Unternehmen in eine hochmoderne Produktion



Die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare zusammen mit den Vertretern von Geschäftsleitung und Betriebsrat beim Gruppenbild im Saal des Steigenberger Inselhotels.

investiere. Heiner Holls Blick in die Werksannalen zeigten, dass die Zeichen der Zeit nicht immer so golden waren wie aktuell. Denn 1994 ging es unter dem damaligen Werksleiter Dr. Gerd Springe um den geplanten Abbau von 230 Arbeitsplätzen. Schon damals habe sich der Betriebsrat in der Mitverantwortung stark gemacht, so dass durch neue Arbeitszeitmodelle, bei denen der Samstag nur noch »Wochentag« war, 200 Arbeitsplätze gerettet hätten werden können. Damals habe man im Werk auch die Schmiede aufgegeben und Experimente mit Techniken wie »Thixoforming« gemacht, die heute längst wieder »out« sind, während eine Schmiede heute

durchaus wieder Perspektiven hätte. Auch das Jahr 1979 war im Zuge der damaligen »zweiten Ölkrise« spannend, im Werk ging es aber auch darum, den Alkohol aus der Produktion zu verbannen. Die größten Schlagzeilen gab es durch einen neuen Kamin, der mit einer Höhe von 47 Metern beim Aufstellen umkippte und über das Werksgelände hinaus auf die Bahngleise donnerte. Seit 40 Jahren in der ALU beziehungsweise Constellium sind mit dabei: Saverio Schena, Yahya Kabak, Franco Russo, Horst Buttgereit, Hubert Wetzels, Enrico Cantagalli, Sigrid Penninger, Janette Knippenberg, Andrew Mitchell, Ayhan Seyhan, Siegmund Lesch, Marlies Bosch,

Udo Braun, Egon Mayer, Adalbert Maier, Senol Köleoglu, Elmar Freund, Klaus Ritz, Wilfried Schurhammer, Dirk Hübner, Ralf Jäk, Andreas Kaiser, Wolfgang Durlacher, Joaquim Cipriano dos Santos, Franco Carleo, Egon Muscheler, Alfred Niedballa, Günter Waldruff, Joachim Matt, Mesut Parlak und Salvatore Longhitano. Für 25 Jahre wurde bei Marian Schilinski, Robert Dürr, Gudrun Küster, Viktor Neumann, Eugen Poluektow, Giovanni Caiazzo, Italo Nesci, Vincenzo Muro, Heinrich-Edmund Sambor, Andreas Horand, Petru-Constantin Freiheit, Stefan Bier, Victor Luzzio, Giuseppe Messina und Saran Sefaattin Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Singen

Abschied für Ehinger

Eine in mehrfacher Hinsicht bewegende Vernissage »... zeitlos ...« erlebten die Gäste der Singener Maler am Freitagabend im Bürgersaal. Zu ihrem 70-jährigen Jubiläum gab es einen beeindruckenden Rückblick sowie den Rückzug einer ihrer Gallionsfiguren.

von Stefan Mohr

Nach 25 Jahren als Leiterin gab Petra Ehinger, erst die dritte Vorsitzende in den 70 Jahren der Singener Maler, ihren Abschied bekannt. In Zukunft möchte sie kleine, feine Projekte machen, wie sie betonte. Jörg Böhm würdigte Ehinger, die eine ganze Generation geprägt habe, und dankte ihr für die vielen tollen Ideen. Die Stadtgartengalerie könnte, geht es nach Oberbürgermeister Bernd

Häusler, 2020 eine Fortsetzung finden. Denn er würde sich freuen, »wenn wir diese auch im nächsten Jahr erleben könnten«, so der Rathauschef. In seiner Reminiszenz hob er die Bedeutung der Singener Maler für die Stadt hervor und verwies auf die Broschüre, die perfekt die Geschichte der Singener Maler zusammenfasse. Ein Highlight der Vernissage war sicherlich ein Video, zusammengestellt aus tausenden Bildern der vergangenen Ausstellungen, das durch die Bildmontage perfekt mit dem eindringlichen Klavierspiel von Siegfried Zielke am Flügel abgestimmt war. Durch die Montagetechnik der Vielfalt der Kunstwerke fühlte sich der Betrachter ob der überdimensionalen Präsentation den Bildern teilweise so nahe, als ob er jeden Pinselstrich errahnen könne. Und man erlebte einen neuen Blickwinkel auf die Kunstwerke, der in Verbindung mit der Musik ein neues Gesamtwerk erschuf.



Petra Ehinger an der Seite von Oberbürgermeister Bernd Häusler gibt bei der Vernissage ihren Abschied als Leiterin der Singener Maler bekannt.

Engen

Neue Lebens- und Arbeitsmodelle im Jahr 2030

Zum Vortrag »Alles wird anders – neue Lebens- und Arbeitsmodelle im Jahr 2030« laden die Stadt Engen, die Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. am Mittwoch, 25. September, ein. Die kostenfreie Veranstaltung in der neuen Stadthalle Engen

(Hohenstoffelstraße 3a) richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte der Region. Los geht es um 18:30 Uhr mit einem Apéro; Vortragsbeginn ist um 19 Uhr. Anmeldung bis 18. September unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de. Pressemeldung

Singen

»Kaffeeduft« mit Genießer-Musik

Am Montag öffnete erstmals das »Café kaffeeduft« der Freien evangelischen Gemeinde in der Freiburger Straße 4a in Singen. Von nun an gibt es jeden Montag von 14.30 bis 17.30 Uhr Heißgetränke und selbstgemachte Kuchen und Torten. In gemütlicher Atmosphäre kann man Gemeinschaft pflegen, neue Leute kennen lernen oder einfach in Ruhe einen Kaffee genießen. Musikalische Events sind auch schon geplant. Am Montag, 23. September, wird die kanadische Singer/Songwriterin Laura Osborn für entspannte Live-Musik sorgen. Pressemeldung

Stockach

Ablachtalbahn hat Potential

Verkehrsminister Winfried Hermann ist der Meinung, dass Die Verlängerung der Seehäsel-Strecke über Stockach hinaus durch eine Reaktivierung der Ablachtalbahn für den Schüler- und Pendlerverkehr, aber auch für den Güterverkehr vielversprechende Potenziale bietet. Das Programm setze jedoch ein Interesse von kommunaler Seite voraus. »Hierzu gehört auch die Bereitschaft, die Eigenmittel im Rahmen der Infrastrukturförderung zu leisten und bei einem späteren Betrieb die Betriebskosten zu tragen«, erläuterte Hermann. Pressemeldung

Singen

Großer Bahnhof für Dr. Franz Götz

Am Freitag überraschte der Hegau-Geschichtsverein Dr. Franz Götz anlässlich seines 90. Geburtstags. Der Geehrte freute sich über 150 Gäste und das kurzweilige Programm.

von Uwe Johnen

»Das volle Haus ist der Beweis, dass der Jubilar Franz Götz als ein lebenswürdiger und dienstvoller Mann ein Begriff ist«, begrüßte Präsident Manfred Sailer und setzte Franz Götz sogleich auf dieselbe Stufe wie den unvergessenen Dr. Herbert Berner. Ehrenpräsident Wilderich Graf von und zu Bodman würdigte Götz für sein Wirken als ehemaliger Kreisarchivar im Raum Singen sowie als Ehrenpräsident des Hegau-Geschichtsvereins. »Als Kreisarchivar von 1959 bis 1992 haben Sie Maßstäbe gesetzt«, hob der Graf hervor. Er hätte es auch gut verstanden, seine gewonnenen Erkenntnisse zu vermitteln. In Exkursionen, Vorträgen und Führungen für den Hegau-Geschichtsverein hätte er sein Wissen als der »Zettelma« ver-



Der aktuelle Präsident des Hegau Geschichtsvereins, Manfred Sailer, Ehrenpräsident Wilderich Graf Bodman, Dr. Franz Götz und Referent Prof. Werner Mezger im Abschlussbild des Abends.

swb-Bild: uj

mittelt, denn unzählige Zettel hätten ihm geholfen, stets die richtige geschichtsträchtige Jahreszahl griffbereit zu haben. »Sie hatten auch eine Proportionalität entwickelt zwischen Besichtigungen von Burgen und Kirchen und dem Einkehren. Heutige Exkursionsleiter werden damit immer wieder konfrontiert«, erzählte der Laudator und erinnerte auch an die Geselligkeit des Geehrten bei der Langensteiner Company oder beim Rotary-Club, dessen dienstältestes Mitglied er sei. Flavia und Simon Götz, beide

Enkel von Franz Götz, überraschten den Jubilar mit mehreren musikalischen, stilvoll gespielten und vorgetragenen Einlagen. »Welche Familie kann schon vorweisen, einen solchen Festabend mit solch einer perfekten Musikdarbietung aus dem eigenen Haus zu verschönern?«, fragte der Vereinspräsident in die Runde. Die Feierlichkeit wurde durch einen Vortrag von Prof. Dr. Werner Mezger aus Rottweil abgerundet. Dass sein Freund und Weggefährte einen Vortrag halten

würde, hätte Dr. Götz im Vorfeld mitbekommen, gab dieser später zu. Aber die Vortragsart dürfte ihn dann doch überrascht haben. Mezger erläuterte das Langensteiner Fastnachtsmuseums-Projekt »Museum4.0«. Dort könne man Bilder bald ganz genau anschauen, erklärte er. Ein vermeintliches »Wimmelbild« mit dem Titel »Kampf der Fastnacht mit dem Fasten« von Pieter Bruegel aus dem Jahre 1559 zerpfückte er mit der modernen Aufnahmetechnik und zeigte Details des einzigartigen Miniaturbildmalers, die man mit bloßem Auge nicht erkennen kann. »Sie müssten so nahe an das Gemälde heran, dass die Alarmanlage losgehen würde«, erklärte er. Zum Schluss bedankte sich Dr. Götz bei seinen Gästen und den Organisatoren, gerührt davon, dass der Fastnachtspapst zur Feierlichkeit des Uraltkreisarchivars gekommen sei. Ein schelmhafter Reim, in dem er sich für die Kürze der Vorträge bedankte, musste zum Abschluss noch sein.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Singen

Schlussdemo in Singen

Klimaaktivisten aus Singen, Radolfzell und Konstanz demonstrieren für eine bessere Zukunft. Denn Vernetzung ist das A und O in der Klimakrise, schließlich sind die Folgen des Klimawandels auch global. Deshalb kooperieren sie umso stärker in der Aktionswoche zwischen 20. und 27. September. »Dass die Jugendlichen in Singen, Radolfzell und Konstanz Klimaschutz können, hat sich im letzten halben Jahr erwiesen. Jetzt ist es Zeit, mal was richtig Großes zu machen - zusammen. Deswegen streiken wir unter dem Motto #AlleFürsKlima deutschlandweit. Wir möchten zeigen, dass der Klimawandel alle betrifft. Das wird in unserer »AllGeneration-Demonstration« am 27. September klar«, erklärt Matteo Möller, Schüler aus Singen.

Bei zahlreichen Demonstrationen und Workshops/Aktionen bieten die Schüler und Erwachsenen in der Bodenseeregion die Möglichkeit, sich fortzubilden und aktiv zu werden. Am Freitag, 20. September, findet in Konstanz die Startdemonstration um 11.30 Uhr am Hero-separk statt, am 27. September die Schlusssdemonstration in Singen um 10 Uhr am Karstadt in der Innenstadt. Weitere Infos finden Interessierte auf www.fff.singen.de.

Radolfzell

Spannendes Politik-Speed-Dating

Die Aktion des Bürgerbündnisses Radolfzell für Demokratie findet Beachtung.

von Bernhard Grunewald

»Demokratie funktioniert nur, wenn wir uns beteiligen und uns zeigen« weiß Maria Fülberth von der Radolfzeller VHS-Koordinierungs- und Fachstelle »Demokratie leben!« »Sie ist ein großes, wertvolles Geschenk, für das wir uns einsetzen müssen – wer sich in der Welt umschaut, sieht, wie viele Menschen sich danach sehnen«, ergänzt Ursula Lommen vom »Bürgerbündnis Radolfzell für Demokratie«. Grund genug für ihre Mitstreiterin Nina Breimair, die MitbürgerInnen am Samstagmorgen anlässlich des sonntäglichen bundesweiten »Tages der Demokratie« zum »Speed Dating« mit lokal und regional verantwortlichen PolitikerInnen auf dem Seetorplatz einzuladen. »Wir wollen, dass die Politiker wieder näher an die Bürger kommen und zuhören – und dass die Bürger sehen, dass man mit ihnen offen reden kann.« So war es dann wie früher am Küchentisch: Interessierte Einheimische saßen an drei bunten Tischen, während die Politiker alle acht bis zehn Minuten den Tisch wechselten, um Fragen zu beantwor-



Stellten sich Fragen der Bürger/-innen: Nese Erikli, Martina Gleich, Organisatorin Nina Breimaier und Andreas Jung. swb-Bild: bq

ten. »Warum kann nicht mehr für den Sozialen Wohnungsbau getan werden?«, wollte Rolf Löbe wissen, unterstützt von Ria Lland: »Meine Miete hat sich in 13 Jahren verdoppelt, die Löhne nicht. Menschen, die normal arbeiten, haben tatsächlich Probleme mit steigenden Mieten«, so Lland. »Und gerade Radolfzell ist eine Stadt für Familien«, erinnerte Löbe die anwesenden Politiker.

Andreas Jung (CDU-MdB), Nese Erikli (MdL Grüne), Martina Gleich (CDU-Gemeinderätin) und ihr SPD-Kollege Norbert Lumbe hörten in einer ersten Runde genau zu, erklärten aus ihrer Sicht die Schwierigkeiten im Thema Wohnungsbau, erläuterten ihre Vorgehensweise und Vorschläge in Bund, Land und Kommune – und wollen sich zusammen mit ihren Wähler/-innen auch um unkonventionelle Lösungen vor Ort be-

mühen, um dem steigenden Wohnraumbedarf zu begegnen. Im munteren Dialog ging es auch um die Stärkung des Interesses junger Menschen an Politik, die Ausgestaltung des Klimaschutzes und der Pendlerpauschale sowie der regionalen und lokalen Verkehrspolitik. So wurde mit Gleich intensiv über den Vorschlag einer weiteren Seehas-Haltestelle »Nordstadt« direkt unter der Eisenbahnbrücke diskutiert.

»Ein begeisterndes Format«, befand Erikli zum Speed-Dating. »Ich kann wichtige, konkrete Dinge mitnehmen«, so MdB Andreas Jung, »und ich erlebe trotz verständlicher Unzufriedenheit auch Verständnis dafür, dass es bei komplexen Themen keine einfachen Lösungen gibt.« Das BRD hat die Anliegen der Radolfzeller gesammelt und wird über diese Aktion berichten, so Breimaier.



RENAULT
 Passion for life

Premiere am 21. September:

Der neue Renault CLIO



Sichern Sie sich jetzt kostenlose Winterkomplettreder.*

Renault Clio EXPERIENCE TCe 100
ab

13.990,- €

• Klimaanlage • Audiosystem R&GO • Einparkhilfe hinten • Türgriffe und Außenspiegel in Wagenfarbe • Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar

Renault Clio TCe 100, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

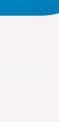
Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Renault Vertragspartner
 Robert-Gerwig-Str. 5,
Radolfzell
 Tel. 07732 - 982773
www.autohaus-blender.de

AUTOHAUS SCHEU GMBH
 Renault Vertragspartner
 Rudolf-Diesel-Str. 11,
Rielasingen
 Tel. 0 77 31 - 2 28 72
www.autohaus-scheu.de

*Gültig für vier Winterkomplettreder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Private und gewerbliche Kunden. Gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2019 und Zulassung bis 31.12.2019. Zuzüglich der händlerindividuellen Überführungskosten.



Am 21. September ist Dacia Tag

Erleben Sie Deutschlands
günstigsten SUV.



Jetzt inklusive **3 Jahren** kostenloser Wartung.*

Dacia Duster Access S Ce
115 2WD
schon ab

11.490,- €**

3 Jahre
Garantie
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster S Ce 115 2WD, Benzin, 84 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: E – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA-VERTRAGSPARTNER
ROBERT-GERWIG-STR. 6,
RADOLFZELL,
TEL. 07732-982773

AUTOHAUS SCHEU GMBH
RUDOLF-DIESEL-STR. 11,
RIELASINGEN,
TEL. 07731-22872

*Das Angebot beinhaltet ein Dacia Wartungspaket für die 36 Monate bzw. 30.000 km gemäß Vertragsbedingungen umfasst. Gültig für Kaufanträge bis 31.10.2019. ** Zzgl. der händlerindividuellen Überführungskosten. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.



Münchow

City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos
nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried



Super-Knüller!



Maggi Guten Appetit Suppe
 verschiedene Sorten, z. B. **Rindfleisch Suppe** 1 L, Packung

Angebote gültig von Donnerstag, 19.09. bis Samstag, 21.09.2019
 Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen



Radolfzell

Kilmaschutz brandaktuell

Am Freitag, 20. September, findet in Berlin eine Klimakabinettssitzung statt, in der ein zwischen der Bundestagsfraktion, der Partei und den Regierungsministern abgestimmtes Konzept zum Klimaschutz vorgestellt werden soll.

Der regionale Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Andreas Jung, hatte zusammen mit dem CSU-Bundestagsabgeordneten Georg Nüßlein im Frühsommer die Aufgabe erhalten, ein Klimakonzept der Union zu erstellen. Seit Tagen ist Andreas Jung

bundesweit eine gefragte Persönlichkeit, da vorab großes Interesse zum Inhalt des Konzepts besteht.

Am Samstag, 21. September, ab 10 Uhr, wird Andreas Jung auf Einladung des CDU-Kreisvorstands Konstanz im Restaurant »Scheffelhof« in Radolfzell brandaktuell das ein Tag zuvor dem Klimakabinett unterbreitete Klimakonzept vorstellen.

»Wir freuen uns riesig, dass Andreas Jung die Zeit findet und unserer Bitte nachkommt, exklusiv das Klimakonzept im Kreisverband vorzustellen.

Pressemeldung


**RENAULT
PRO+**

Renault KANGOO

Transporterwochen bei Renault



+

**Renault Kangoo Rapid BASIS
ENERGY TCe 115**

ab **11.950,- €** netto/

ab **14.220,- €** brutto

- ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBV) • Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) mit Extended Grip und Bergfahrasistent • Verzurrösen im Laderaumboden • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Zuschaltbarer ECO Mode

Bestangebote auch im Leasing für unsere Transporterflotte von Renault + besondere Angebote für Ihren Gebrauchten. Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihr individuelles Angebot.

AUTOHAUS BLENDER GMBH Renault Vertragspartner Robert-Gerwig-Str. 5, Radolfzell Tel. 07732 - 982773 www.autohaus-blender.de	AUTOHAUS SCHEU GMBH Renault Vertragspartner Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen Tel. 0 77 31 - 2 28 72 www.autohaus-scheu.de
---	--

Barpreis netto ohne gesetzl. USt./brutto inkl. gesetzl. USt. Ein Angebot für Gewerbekunden. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung. Zuzüglich der händlerindividuellen Überführungskosten.

STELLENMARKT

Mi., 18. September 2019 Seite 26

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Verkaufspersonal (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Bäcker/Konditor (m/w/d) in Vollzeit

5-Tage-Woche, keine Sonntagsarbeit

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstraße 60, 78315 Radolfzell



ZAHNARZTPRAXIS
DR. BERNHART
DR. BREZAVSCEK
IM MILLENNIUM TOWER



Wir suchen Dich !

Wir suchen zwei Zahnmedizinische Fachangestellte
mit Herz und Verstand

für die Bereiche **Behandlungsassistent**

Rezeption und Verwaltung/Abrechnung (ZFA/ZMV)

Wir bieten **Spaß bei der Arbeit**, ein kompetentes nettes Team

mit **tollen Kolleginnen**. **Übertarifliches Gehalt**,

Sonderzahlungen, ausgewogene **Work-Life Balance**

und **flexible Urlaubsregelung** sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Dich!

Bewerbung an: jobs@zahnarzt-praxis-radolfzell.de

Tel. 07732 | 996011 | www.zahnarzt-praxis-radolfzell.de

Facility Manager (m/w/d)

Wir sind die Volksbank am westlichen Bodensee mit einer Bilanzsumme von rund 1,2 Mrd. Euro, 15 Filialen und über 220 Mitarbeitern. Bei uns finden Sie ein Arbeitsumfeld mit viel Selbstverantwortung und eigenem Gestaltungsspielraum im Rahmen Ihres Aufgabengebietes. Eine hohe Kunden- und Serviceorientierung und das Arbeiten im Team sind unsere Erfolgsfaktoren.

Die Zielsetzung dieser Stelle ist sehr vielseitig, denn sie beinhaltet die Betreuung unserer Sachanlagen, Liegenschaften und Vermögensgegenstände unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit. Mit der Schaffung und Umsetzung der räumlich-organisatorischen Rahmenbedingungen sichert die Funktion den reibungslosen Betriebsablauf in der gesamten Bank. Zusätzlich verantworten Sie an der Stelle die Einhaltung des Arbeitsschutzes.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Sie sind zuständig für Objektkontrollen und Objektbetreuung einschließlich dem Management von Mängelanzeigen und der Koordination von Umbaumaßnahmen.
- Sie verfügen über Anleitungs- und Weisungsbefugnis gegenüber externen Dienstleistern und unserer Haustechnik.
- Sie kümmern sich um Vertrags- und Nachtragsmanagement von Dienstleistungs- und Handwerksverträgen, einschl. Preisoptimierung.
- Sie unterstützen bei der Erstellung der Investitions- und Aufwandsplanung einschl. Rechnungsbearbeitung und Budgetüberwachung.
- Sie sind verantwortlich für die Sicherstellung und damit Einhaltung bestehender Richtlinien zum Arbeitsschutz einschl. UVV-Kassen.

Diese Stärken bringen Sie mit:

- Sie haben eine entsprechende Ausbildung absolviert und mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Themenfeldern.
- Für Sie ist unternehmerisches Handeln und Denken selbstverständlich und Sie verfügen über ein gutes Verhandlungsgeschick.
- Sie besitzen ein sicheres Auftreten, sind ausdauernd und im hohen Maße einsatzbereit.
- Sie zeichnet Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein und eine sorgfältige Arbeitsweise aus.

Bitte bewerben Sie sich über unsere Homepage www.vobakn.de und bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Dieter Böhler, dieter.boehler@vobakn.de oder 07732/9802600 wenden.

Standort: Volksbank Konstanz, Niederlassung Radolfzell



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Metzgergeselle Vollzeit gesucht, Voraussetzung FS KI I C1 (7,5 t), attraktive Entlohnung, Arbeitszeit

Koch/Köchin Vollzeit gesucht, attraktive Entlohnung, Arbeitszeit

Bewerbungen an: info@metzgerei-hertrich.de oder schriftlich an
Metzgerei Hertrich, Scheffelstr. 23, 78224 Singen



Für unsere **Kindertageseinrichtungen in Konstanz** suchen wir Verstärkung:



Katholische
Kitas
Konstanz

Wir suchen mehrere pädagogische Fachkräfte nach §7 KitaG (w/m/d)

- für das **Kinderhaus St. Verena** in Voll- und Teilzeit, unbefristet
- für den **Münsterkindergarten** in Teilzeit (ca. 23 Std. pro Woche), befristet als Elternzeitvertretung
- für den **Kindergarten St. Martin** in Voll- und Teilzeit, befristet u. unbefristet
- für den **Kindergarten Bruder Klaus** in Vollzeit (ab sofort und ab dem 01.01.2020)
- für das **Kinderhaus St. Stephan** in Teilzeit (ca. 20 Std./Woche), als Elternzeitvertretung bis 31.01.2020
- für das **Kinderhaus Peter und Paul** in Vollzeit, als Krankheitsvertretung bis 28.02.2021 und Teilzeit (ca. 33 Std. pro Woche), unbefristet.

Außerdem haben wir für das kommende Ausbildungsjahr mehrere **Ausbildungsstellen für die Praxisintegrierte Ausbildung** zum staatlich anerkannten Erzieher (PIA) (m/w/d) zu besetzen.

Wir bieten auch mehrere Plätze für ein **FSJ/BFD** an!

Gerne nehmen wir auch Ihre Initiativbewerbung für unsere katholischen Einrichtungen entgegen.

Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes begleiten wir Kinder aller Nationen und Konfessionen in unseren Einrichtungen.

Ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie unter: www.vst-radolfzell.de

Ein Profil der Kindergärten finden Sie unter: www.katholische-kitas-konstanz.de
Bewerbungen richten Sie bitte bis 27.09.2019 an die Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden, Kindergarten-Geschäftsführung, Metzgerwäldchen 102, 78315 Radolfzell. Oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de

Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen sucht

Mitarbeiter/innen im Betreuungsteam PTS (m/w/d)

Die Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) Hilzingen wächst kontinuierlich. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen an der Schule hat auch der Bedarf nach zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Betreuung der Schüler außerhalb des eigentlichen Unterrichtes zugenommen.

Die Gemeinde Hilzingen sucht zu Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 zur Unterstützung des bestehenden Teams an der Peter-Thumb-Schule (GMS) Hilzingen weitere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern für die Sekundarstufe I (5.-10. Klasse).

Die Betreuung für die Sekundarstufe I findet von Dienstag-Donnerstag von 12 Uhr -14 Uhr statt.
Die Entlohnung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD's.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns bis zum 04. Oktober 2019 auf Ihre Bewerbung, die Sie an Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder an gemeinde@hilzingen.de senden können.

Für weitere Informationen steht Ihnen neben Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher unter der Nummer 07731/38 09-22 auch Herr Markus Weber unter der Nummer 07731-38 09 26 zur Verfügung.

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unsere
Abrollcontainer-/Absetzcontainer- und Pressfahrzeuge

LKW-Fahrer im Nahverkehr (m/w/d)

Voraussetzung: CE-Führerschein mit Kennung 95,
gutes Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner:
Nina Nüsse

Tel. 07732/995582
nina.nuesse@riester-recycling.de

Riester GmbH

Recycling + Entsorgung + Holzenergie
Gewerbestr. 22-28
78315 Radolfzell
www.riester-recycling.de



BREYER

extrusion lines



Mitarbeiter Werkzeugausgabe (m/w/d) Bereich Fertigungstechnik

Ihre Herausforderung

- Rüsten und Vermessen von Werkzeugen nach Rüstliste
- Ein- und Auslagern am Werkzeug-Lift
- Buchungsvorgänge
- Warenannahme/-ausgabe
- Prüfen der Verwendbarkeit von gebrauchten Werkzeugen
- Veranlassen von Werkzeug-reparaturen

Ihr Profil

- Ausbildung als Zerspanungs-mechaniker/-in, wenn möglich mit Berufserfahrung
- Werkzeugkenntnisse
- Kenntnisse in Meßtechnik
- EDV-Kenntnisse

KONTAKT & INFO

Für Rückfragen steht Ihnen
Jürgen Gromball
Bereichsleiter Produktion
gerne zur Verfügung.
Tel. +49 (0)7731 920-336
juergen.gromball@breyer-extr.com

Senden Sie Ihre Online-Bewerbung an
personal@breyer-extr.com

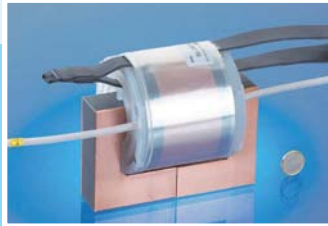


Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website
www.breyer-extr.com

Wir sind uns sicher,
das Singener Wochenblatt
wird gelesen.
Nach nur einem Tag der
veröffentlichten Stellenanzeige
hatten wir zahlreiche Bewerber.

Anwaltskanzlei
Grünvogel & Körner,
Julia Körner, Rechtsanwältin
August 2019

STS
Induktivitäten



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter Produktion für die Montage von Transformatoren (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Mechanische Montage von Trafos
- Verschalten von Wicklungen und Anbringen von Ausleitungen nach Zeichnung durch manuelles Lötten
- Bedienung von einfachen Maschinen und Anlagen
- Zusammenarbeit mit dem Musterbau bei der Erstellung von Mustern und Neuprodukten

Ihr Profil

- Abgeschlossene technisch-gewerbliche Berufsausbildung
- Berufserfahrung in der Montage eines produzierenden Unternehmens oder gerne auch im Handwerk im Bereich Blechbearbeitung bzw. Sanitärinstallation
- Handwerkliches Geschick und Arbeiten nach Zeichnung und Vorgaben

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, eine leistungsgerechte Bezahlung sowie eine sicheren Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren telefonisch – wenden Sie sich einfach an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-0 erreichen.

Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: personal@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Dringend Ferienvertretung
oder feste Zusteller gesucht
für die Verteilung des
WOCHENBLATTS am
Mittwoch in den Ortschaften:

Engen, Radolfzell,
Gailingen, Aach.

Gerne mit PKW, Fahrtkosten
können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/ 88 00 44



DIE
MÜNCHOW
Märkte
QUALITÄT IN IHRER NÄHE



Mitarbeiter (m/w/d) für die Frischetheken und allgemein in unseren Märkten in Rielasingen und Moos

Wir von EDEKA Münchow sind Lebensmittelversteher
und der Überzeugung, dass es beim Essen um mehr geht
als um bloße Nahrungsaufnahme, nämlich vor allem um
Gesundheit, Genuss und Lebensfreude.

Wir lieben Lebensmittel und behandeln sie mit der entsprechenden Sorgfalt.

Geht es Ihnen auch so?

Dann sind auch Sie ein echter Lebensmittelversteher
und wir sollten uns kennenlernen!
Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die unsere Begeisterung
für Lebensmittel teilen und Lebensmittelversteher sind
wie wir. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und ein
hervorragendes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Münchow Märkte OHG • Hegaustr. 19a • 78224 Singen
elisabete.celestino@muenchow-singen.de • Telefon: 07731 7905-0
www.muenchow-maerkte.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Stockach, Singen und Radolfzell:

Löter (m/w/d)
mit Erfahrung, 2-Schichtarbeit, Führerschein Klasse B von Vorteil

Staplerfahrer (m/w/d)
mit Erfahrung, Schichtbereitschaft, Führerschein Klasse B von Vorteil

Produktionshelfer (m/w/d)
in 3-Schichtarbeit, Deutsch in Wort und Schrift, Führerschein Klasse B von Vorteil

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Personaldisponent



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft im sozialen Hintergrunddienst des Hausnotruf in Singen gesucht. (PKW-FS erforderlich, Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung).

Einsatz erfolgt auch in der Nacht. Bezahlung erfolgt auf 450 €- Basis.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
martina.raupp@malteser.org
www.malteser-bodensee.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Groß- und Außenhandelskaufmann Fliesen

Ihre Aufgaben sind:
– Fachliche und qualifizierte Beratung unserer Kunden im Verkauf

Diese Voraussetzungen bringen Sie mit:
– Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
– Erfahrung in der Baustoffbranche
– Spaß am Verkauf und dem Umgang mit Kunden

Bewerbungen bitte an benjamin.deck@schuenke.de
oder per Post z. Hd. Herr Deck
Laubwaldstr. 8, 78224 Singen, Tel. 07731/8741-32

Schünke
Bauzentrum Baumaschinen



TEAMLEITER PRODUKTIONSPLANUNG (m/w/d)

Ihre neue Herausforderung an unserem Standort in Radolfzell:

- Disziplinarische und fachliche Führung eines vierköpfigen Teams im Bereich Materialwirtschaft (Produktionsplanung und operativer Einkauf)
- Sicherstellung einer effizienten und effektiven Produktionsplanung und der Materialwirtschaftsprozesse
- Mitarbeit im Tagesgeschäft
- Ordermanagement sowie Ansprechpartner & Schnittstelle für interne Abteilungen
- Mittel- und langfristige Planung von Forecast, Kapazitäten und Materialbedarfen sowie Bestandscontrolling
- Mitarbeit in internationalen Projekten
- Erstellen von Auswertungen sowie Beratung des Managements zur Optimierung von Prozessen und Planungsoptionen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftsingenieurwesen oder ein Abschluss im Bereich technische Betriebswirtschaftslehre
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Produktionsplanung
- Mehrjährige Erfahrung in der Führung eines Teams
- Erfahrung im Bereich Sales & Operations Planning (S&OP)
- Sehr gute SAP-Kenntnisse und Office Anwendungen
- Eigenständiges Handeln sowie analytisches Vorgehen
- Gute Englischkenntnisse

ARE YOU APTAR?

Bewerben Sie sich beim Weltmarktführer!

Mit Nennung Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres frühesten Eintrittsdatums

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54-56 | 78315 Radolfzell
oder unter www.aptar.com/de/karriere.html



Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen Ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.aptar.com/de/rechts-und-datenschutz/erklärungen.html>.

Delivering solutions, shaping the future.

Aptar
pharma

in Eigeltingen und Radolfzell

- Gegründet 1947
- 800 Mitarbeiter
- Kontinuierliches Unternehmenswachstum
- Produktion für die pharmazeutische Industrie
- Spritzteile 2018: ca. 4,2 Milliarden

Ihre Vorteile:

- Fachliche Weiterentwicklung und Karriereplanung
- Flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Mitarbeitergewinnbeteiligung
- Finanzielle Sonderleistungen wie Firmenfitness, Mitarbeiterrabatte, Altersvorsorge, Kantine
- Regelmäßige Firmenevents
- Leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen
- „We act local – and think global“

Ihre Ansprechpartnerin:

Fabienne Hofer
fabienne.hofer@aptar.com | 07732/801-464

Krafffahrer /in

**Zur Verstärkung
unseres Teams
in Radolfzell
suchen wir Dich !**

**festen Tagestouren im Nahverkehr-Bereich
mit 7,5-t-LKW, FS-KL C1 und
Schlüsselzahl 95 nötig.**

**Wir bieten gute Bezahlung, betriebliche Alters-
vorsorge, Krankenzusatzversicherung und einen
sicheren Arbeitsplatz.**

Bewerbungen bitte an:

Ehinger Logistik KG

Walter-Schellenberg-Str. 10
78315 Radolfzell/B.see
Reinhold@ehinger-logistik.de
Tel. 07732-959999



WOCHENBLATT

Carolyn Schnaidt
Bodensee Standort Marketing GmbH

**» Es ist unglaublich
beeindruckend, welche
kreativen Geschäftsideen
es in der Region gibt! «**

3. Hilzinger Gründungstag, 21.03.19

#FORSUCCESS

Top Nebenjob!

800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 470 30 13



**Lernen mit
Her(t)z**

Wir brauchen noch Unterstützung . . .
(Singen und Radolfzell)
Lehrkräfte gesucht (auf Honorarbasis)
*** alle Fächer * alle Klassen**
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-learnherz.de

www.bbc-learnherz.de



Das CARAVAN CENTER BURMEISTER am Bodensee sucht SIE

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Techn. Serviceberater (m/w/d)

Kfm. Serviceassistent (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Mechaniker/Schreiner/Allrounder (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.caravan-center.de oder bewerben Sie sich direkt unter
bewerbung@caravan-center.de

Burmeister Caravan Center GmbH
Holderweg 2 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 07773 932900

BURMEISTER
CARAVAN CENTER GMBH

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

• **Produktionshelfer Gießerei (m/w/d)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

01.01.2020 ein tolles Datum für VISION UND TATKRAFT



Gehören Sie zu den Menschen die nicht nur die Routine lieben, sondern auch mal in einigen Dingen **etwas Neues versuchen** wollen? **Wir wollen** neben unserer **Fachlichkeit** auch wieder unsere **Kreativität** finden. **Freude** an unserem Job und **Zeit für Qualität** haben und mit guter Laune andere anstecken können. Sie auch???

Dann bewerben Sie sich bei uns als **Hauswirtschaftler/in, Pflegehelfer/in** und **Pflegefachkraft**. Auch brauchen wir **Alltagsbegleiter/innen, Musik- und Ergotherapeuten/innen** sowie eine/n **Bankkauffrau/mann** für den Abrechnungsdurchblick sowie eine **Konditor/in** und **Servicekraft** mit Leidenschaft für das beginnende Cafe.

Unser Büro wird auch kreativ verändert. Ab 01.01.2020 wollen wir in neuen Räumen ins neue Jahr starten. Sind sie dabei? Bewerbung online unter Stichwort „**VISION2020**“

info@id-pflegedienst.de

id-Pflegedienst Hegau-Ost GmbH, Hauptstrasse 46, 78253 Eigeltingen, Telefon 07774 923 789-0

Wir sind Mitglied im: bpa, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. und

Mitglied in der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Groß- und Außenhandelskaufmann

Bauelemente für Türen und Tore

Ihre Aufgaben sind:

- Fachliche und qualifizierte Beratung unserer Kunden im Verkauf

Diese Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Erfahrung in Bauelementen Türen und Tore
- Spaß am Verkauf und dem Umgang mit Kunden

Bewerbungen bitte an benjamin.deck@schuenke.de
oder per Post z. Hd. Herr Deck
Laubwaldstr. 8, 78224 Singen, Tel. 07731/8741-32

Schünke
Bauelemente Baumaschinen

Schnupper ... Schnupper ...

... Schnäppchen! ☺



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen
eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,- €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:

**Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per Mail an 1361@fressnapf.com !**



» WIR SUCHEN ... «

In VOLLZEIT oder TEILZEIT

GESCHÄFTSKUNDENBETREUER ASSISTENZ IM INNENDIENST (M/W/D)

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN AUCH AUS MARKETING, PR & GASTRONOMIE

Sie bringen mit:

- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen
- Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit
- Gute Ausdrucksweise und Kommunikationsstärke
- Selbstständige und klare, strukturierte Arbeitsweise
- Gute PC-Kenntnisse (Office)
- Den Willen, für zufriedene Kunden zu sorgen

Sie wollen lernen:

- Die Fähigkeit, Netzwerke zu bilden
- Die Kompetenz, um erfolgreich verkaufen zu können
- Im Team Ihre Stärken einzubringen und auszubauen

Ihre Aufgaben:

- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge zuständig und arbeiten nach Vorgabe selbstständig zu
- Sie unterstützen aktiv den Außendienst
- Sie vereinbaren Termine und betreuen unsere Geschäftskunden

Wir bieten:

- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Das WOCHENBLATT zählt zu den
bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste
Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

WEHA

Baustellenwagen / Bürocontainer

Wir suchen

Schlosser/ Schweißer (m/w)

in VZ, mit guten
Schweißkenntnissen

Elektriker (m/w)

in VZ, mit abgeschlossener
Ausbildung und Berufserfahrung.

Bewerbung bitte per Post oder
E-Mail: info@weha-engen.de

Wir suchen

flexiblen Krafftfahrer/ rüstigen Rentner

für regionale Touren, vorw.
vormittags, mit LKW bis 7,5 t und
Anhänger auf 450,-€-Basis.

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919 · E-Mail:
gemuesebaukessler@gmail.com
Mobil 01 79/7 42 27 65

Widmann

Reinigung und Verpflegung

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Mitarbeiter/-innen, TZ und € 450
für zwei von uns betreute Objekte

- in Singen: AZ: Mo - Fr 18 - 20 Uhr,
PKW von Vorteil, Tel. Bewerbung
0152-53183005 (Hr. Brügger)
- in Friedrichshafen:
zuverl. Zimmerdame
AZ: Mo - So 9 - 15 Uhr, Tel. Bewerbung
0152-31968040 (Fr. Vasilja)

Für alle Stellen sind gute Deutsch-
kenntnisse erforderlich.

Nebenjob 450,- €

Suchen Aushilfskraft für Tankstel-
lenshop ab 18 Jahren für min-
destens 2 Jahre. Für 1- bis 2-mal
Abends oder am Wochenende.
Kurze Bewerbung mit Bild an:
tank.in@t-online.de
Tank in, Gewerbestr. 1
78247 Hilzingen

interPfund Singen

Mitarbeiter/in

für

- Schmuckverkauf
- Goldankauf
- Pfandbearbeitung

auf 450,- €-Basis gesucht

Gerne auch Quereinsteiger

job@interpfund.com

Medizinisches Labor sucht für Probenabholung

Fahrer/in

auf 450,-€-Basis.

Bewerbungen bitte unter Tel. 07731 - 99560

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

gesucht als Minijob oder
in Teilzeit.

Berufs- und PC-Erfahrung sind
unbedingt erforderlich. Gute
Einarbeitung ist gewährleistet.
Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung.

Praxis Wolfram W. Schurer
Arzt - Naturheilverfahren
Wehrdstr. 7, 78224 Singen

Waldemar Zwetzig

Transporte

Unter dem Flachshof 2,
79798 Jestetten sucht ab sofort für
den Standort in Singen einen

Fahrer m/w

mit der FS-Kl. CE in Vollzeit für
Nachtouren. Bei Interesse schicken
Sie Ihre Bewerbung an oben
genannte Adresse, per E-Mail an
zwetzig.waldemar@gmail.com oder
telefonisch unter 0172 7195924.

Für das

Restaurant La Lore

in Gottmadingen suchen wir ab sofort

Küchenhilfe und Servicepersonal

Tel. 0 77 31/97 61 04

Auf Ihre Bewerbung freut sich
Familie Farago

Brötchen suchen Chauffeur (m/w/d)

für die Tour Stockach.

Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem
PKW frische Backwaren aus.

Wir sind der führende Frühstücks-
lieferdienst Morgengold und
suchen von Mo.–So.

einen Ausfahrer

gerne Freiberufler oder Selbstständige.
Von 800,- bis 900,- EUR/Monat.

Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Zahnarztpraxis sucht freundl.,

engag. und teamfähige

Assistenz

mit

Prophylaxe

in Vollzeit ab sofort.

Schriftliche Bewerbungen an

Praxis Dr. Schwarz,
Schaffhauser Str. 4, 78224 Singen

LEY AUTOWASCHPARK

Verstärken Sie unser Team an unseren **Ley-Waschparks**
in **SINGEN** und **RADOLFZELL** als

Wagenpfleger (m/w/d)

in **Vollzeit** (40-Std.-Woche, im Früh-/Spät-Schichtdienst von
Montag bis Samstag).

Ihre Stärken:

- Kundenorientiertes, freundliches Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise
- Technisches Verständnis

Ihre Chance:

- Ein Kunden- und Serviceorientierter Arbeitsplatz für Teamplayer
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in der Fahrzeugpflege, inklusive Instandhaltung der Waschstraßen-Technik

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (als pdf):

Brüder Ley GmbH | z. Hd. Frau Nicole Termöllen
Rudolf-Diesel-Str. 10 | 78467 Konstanz | n.termoellen@ley-gmbh.de

SINGEN | RADOLFZELL | 2X KONSTANZ

www.ley-gmbh.de

Für unsere **Kindertageseinrichtungen in Konstanz** suchen wir Verstärkung:



Wir suchen Kindergartenleitungen nach §7 KitaG (w/m/d)

- in Vollzeit, mit einem Freistellungsanteil von 63% und 37% im Gruppendienst, unbefristet
- in Teilzeit (ca. 31 Std./Woche) ohne Gruppendienst, befristet als Krankheitsvertretung.

Außerdem suchen wir Stellvertretungen nach §7 KitaG (w/m/d)

- in Vollzeit, mit einem Leitungsfreistellungsanteil von 66% und 34% im Gruppendienst, unbefristet
- in Voll- oder Teilzeit, mit einer Leitungsfreistellung von 50%.

Ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie unter: www.vst-radolfzell.de
Ein Profil der Kindergärten finden Sie unter: www.katholische-kitas-konstanz.de
Bewerbungen richten Sie bitte bis 27.09.2019 an die Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden,
Kindergartengeschäftsführung, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir
in Engen (Anselfingen, Stetten, Zimmerholz, Neuhausen,
Welschingen, Bittelbrunn, Biesendorf), Mühlhausen,
Ehingen, Tengen (Blumenfeld, Wiechs a. R.,
Beuren am Ried), Hilzingen - Twielfeld
zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1526 | www.dkzdl.de/jobs

Familienpark Tropilua

in Hilzingen-Twielfeld sucht noch Mitarbeiter für

folgende Bereiche

– Service / – Küche

– Reinigung

auf Mini-Job-Basis. Tel. 0 77 31 – 6 91 91



Das Erzbischöfliche Seelsorgeamt der Erzdiözese Freiburg sucht

zum 01.12.2019 mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent
(39,5 Wochenstunden), befristet aufgrund von Elternzeit bis 07.05.2021, einen
JUGENDREFERENT (w/m/d)

Die Stelle in der Kirchlichen Jugendarbeit ist im Referat **Jugendpastorale Teams** für das
Jugendpastorale Team **Bodensee-Hohenzollern** für das Dekanat **Hegau** mit Dienstsitz in
Singen zu besetzen.

IHRE AUFGABEN:

- Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden im Dekanat **Hegau** sowie im Jugendpastoralen Team **Bodensee-Hohenzollern**
- Ermüdung junger Menschen im und für den Glauben durch Entwicklung konkreter Angebote
- Unterstützung verbandlicher Jugendarbeit und nichtverbandlicher Gruppierungen vor Ort
- Leitung von Aktionen und Mitarbeit an Projekten der Jugendarbeit
- Jugendpolitische Vertretungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungen von Schulangeboten im Jugendpastoralen Team
- Zusammenarbeit im Jugendpastoralen Team mit anderen Jugendreferent*innen in der Region

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit, Religionspädagogik, Pädagogik, Theologie oder vergleichbare Qualifizierung
- Fähigkeit zu Teamarbeit und Kooperation
- Fähigkeit zu selbstorganisiertem und eigenverantwortlichem Arbeiten

UNSERE ERWARTUNGEN:

- Zugehörigkeit zur und Identifizierung mit der katholischen Kirche
- Engagement für die Ziele kirchlicher Jugendarbeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Führerschein Klasse B mit eigenem PKW

UNSER ANGEBOT:

- eine Stelle in Entgeltgruppe 10 nach AVO (in Anlehnung an den TV-L).
- Zusatzversorgung (KZVK)
- flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeit im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen
- Hohes Maß an eigenverantwortlicher Leitungstätigkeit
- Gute Zusammenarbeit in der Abteilung
- Qualifizierte Einarbeitung und Möglichkeit zur Personalentwicklung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. Kooperation mit "Interfit" o.ä.)
- Zuschuss zum Jobticket (z.B. Regiokarte)

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Im Sinne einer aktiven Gleichstellungspolitik fordern wir ausdrücklich Männer zur Bewerbung auf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte via einer pdf Datei bis **30.09.2019** per E-Mail ausschließlich an:
bewerbung@kja-freiburg.de

Das Bewerbungsverfahren findet am **08.10.2019** in Freiburg statt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf
<http://www.kja-freiburg.de> oder bei
marcel.lehmann@seelsorgeamt-freiburg.de

Weitere interessante Stellenangebote finden Sie unter: www.ebfr.de/stellenangebote

Verkäufer/in Teilzeit

Für unsere Filiale in Singen suchen wir
eine(n) Verkäufer/in.

Sie zeichnen sich durch Engagement
und Flexibilität aus. Ihnen macht das Verkaufen
und der freundliche Umgang mit Kunden Spaß.
Sie haben Erfahrung am PC, Teamfähigkeit,
Erfolgswillen, ein gepflegtes sicheres
Auftreten, sowie selbstständiges Arbeiten sollten für
Sie selbstverständlich sein.



PSSST Bettenhaus, Frau Geg-Burger
Reichenastr. 32 78467 Konstanz
Mail: beate.geg@pssst.de

Riedheim

Schlachtfest fällt aus

Das traditionelle Schlachtfest des Männerchors Riedheim, welches jährlich stattfindet, muss dieses Jahr krankheitsbedingt leider ausfallen, teilen die Veranstalter dem WOCHENBLATT mit. Das Fest hätte am Sonntag, 22. September, ab 10 Uhr auf der Burg Riedheim stattfinden sollen. Die Veranstalter hoffen, dass das Fest im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Pressemeldung

Kreis Konstanz

IG Bau ruft zum Klimastreik

In den rund 8.000 Betrieben im Landkreis Konstanz sollen Beschäftigte am Freitag, 20. September, ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen. Dazu ruft die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) auf. »Am internationalen Protesttag können auch Arbeitnehmer vor Ort mitmachen – und zum Beispiel eine längere Mittagspause einlegen. Eine Job-Klima-Pause wäre ein wichtiges Signal. Denn das Thema geht jeden etwas an«, sagt der Bezirksvorsitzende der

Umweltgewerkschaft, Lukas Oßwald. Die IG BAU Südbaden appelliert zugleich an die Arbeitgeber in der Region, ihren Beschäftigten die Teilnahme an Klima-Demonstrationen zu ermöglichen – gerade am 20. September, dem zentralen Klima-Protest-Tag. Die Gewerkschaft setzt sich bereits seit Jahren für mehr Klima- und Naturschutz ein – unter anderem in der Klima-Allianz. Pressemeldung

Termine

Schlepperfreunde: Ab Samstag 21. September, bis voraussichtlich 19. Oktober öffnen die Schlepperfreunde wieder die Tore der Moste in Friedingen. Anfragen bzw. Anmeldungen zum Mosten bitte rechtzeitig unter 0176-77122163.

Onko-Café, Fr., 20.9., 14.30 Uhr, im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Onko-Plus-Raum, 2. OG. Thema: »Überleben mit und nach Krebs«. Um Anmeldung wird gebeten unter 07731/891304 (ggfs. AB) oder anja.duerr-pucher@glkn.de.

»Kann man dem Diabetes davonlaufen?«, Vortrag von Dr. Wolf-Rüdiger Klare, Mi., 18.9., 19 Uhr, Seminarraum Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

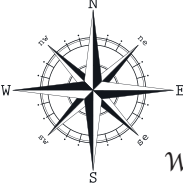
Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 21.9., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Gottesdienste Autobahnkapelle Hegau: Do., 19.9., 19 Uhr

Eucharistie der alt-katholischen Gemeinde. So., 22.9., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Do., 26.9., 15 Uhr Kaffee und Vesper, Mühlenstr. 21, Singen. Bei Verhinderung Info an 07731/49851.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anm.: 07731/891304. Info: 0175/4856507.

FAMILIENANZEIGEN



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Schwager

Karl Ohlenberg

* 23.3.1954 † 13.9.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Nellys
Karl und Lena
sowie alle Angehörigen und Freunde

Singen, im September 2019

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Seebestattung in aller Stille statt.



Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf – nur Du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Meine geliebte Frau, unsere fürsorgliche Mutter, Schwiegermutter, herzensgute Oma und liebe Freundin

Christel Schatz

geb. Hacker

* 20.12.1946 † 13.9.2019

hat uns für immer verlassen.

Du fehlst uns sehr!

Bernhard
Melanie und Stefano
Patricia und Axel mit Nele und Phil
sowie alle Anverwandten

Radolfzeller Straße 24, 78224 Singen

Trauerfeier am Montag, dem 23.9.2019, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis. Seelenamt am Dienstag, dem 24.9.2019, um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.



Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Friedrich Wilhelm Keup

* 12.05.1925 † 14.09.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Kinder Claudia
Brigitte und Horst
Friedhelm und Carmen

Enkel Sven, Michael, Tobias, Vanessa, Fabian

Urenkel Kevin, Eljero, Palina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. September 2019 um 12.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Claudia Strasser, Am Posthalterswäldle 79, 78224 Singen

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden

Oskar Brutscher

Oberfeuerwehrmann

Als Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Singen und später in der Abteilung Überlingen a. R. versah er 35 Jahre pflichtbewusst seinen Dienst zum Wohle des Nächsten.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen Bernd Häusler Oberbürgermeister	Freiwillige Feuerwehr Singen Andreas Egger Kommandant	Abteilung Überlingen a. R. Hanspeter Ehinger Abt.-Kommandant
--	---	--

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 14.09.2019 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

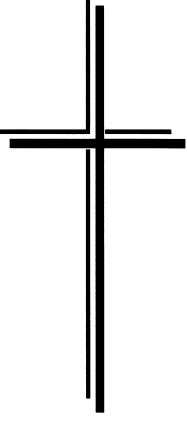
Friedrich Wilhelm Keup

Herr Keup gehörte 34 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Arbeitsvorbereiter im Presswerk tätig. Ende Mai 1988 trat Herr Keup in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Keup als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund.

Otto Mayer

24. Oktober 1931 – 11. August 2019

Anita und Frank Jordan mit
Maximilian und Isabelle
Beate und Juan Ledesma
Paula Bialek mit Familie
Toni Bader

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4.10.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Diesem (Jesus Christus) geben
alle Propheten Zeugnis, dass
jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der
Sünden empfängt durch seinen Namen.

Apostelgeschichte 10,43

christen-in-radolfzell.de

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



Hermine
Schmidt

† 3.9.2019

Für immer in unserem Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Evelyne Flemming

Worblingen, im September 2019

Norbert Schmidt

* 15.08.1939 † 31.08.2019

Unfassbar, dass Du nicht mehr
bist, aber wunderbar, dass Du
warst.

In liebevoller Erinnerung
Deine Christa
Andrea und Volker
sowie alle Anverwandten
und Freunde

Auf Wunsch des
Verstorbenen haben wir im
engsten Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen von
ihm Abschied genommen.

Herzlichen Dank für alle
erwiesene Anteilnahme.

Singen, im September 2019



*So nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich.
Ich mag allein nicht gehen, nicht einen Schritt.
Wo du wirst gehen und stehen, da nimm mich mit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Ingrid Niederberger

geb. Wenger

* 11.12.1940 † 13.9.2019

Wir werden dich sehr vermissen.

Dein Franz
Reinhard und Doris mit Elias und Leo
Beate und Bernd
sowie alle Anverwandten

78224 Singen-Friedingen,
Burghagstraße 8

Rosenkranz am Dienstag, den 24.9.2019, um 18.30 Uhr.
Seelenamt mit Trauerfeier am Mittwoch, den 25.9.2019, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St.
Leodegar, Friedingen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 31.08.2019 verstorbenen
ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Norbert Schmidt

Herr Schmidt gehörte über 22 Jahre unserem
Unternehmen an. Zuletzt war er als Schichtführer im
Umschmelzbetrieb tätig. Ende Dezember 2002 trat
Herr Schmidt in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir
Herrn Schmidt als zuverlässigen und pflichtbewussten
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern
stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

»Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.«

Antoine de Saint-Expéry

Gott, der Herr des Lebens,
hat meinen geliebten Mann, unseren herzensguten Papa und Opa nach schwerer Krankheit
zu sich heimgeholt in sein Reich ewiger Freude und des Friedens.



Dr. Hanns Rainer Butz

Oberstudiendirektor a. D.

* 1. März 1940 † 13. September 2019

In Liebe und Dankbarkeit
deine Birgit
Tatjana und Thomas Gruneberg mit Laura, Leander und Levin
Isabel und Sebastian Bundy mit Matthias, Tabea und Jonathan
Christiane und Ramy Taha mit Felicitas und David

Der Gottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 21. September 2019,
um 10.00 Uhr in der Kirche St. Gallus in Kirchgarten statt.
Statt zugedachter Blumen bitten wir in seinem Sinne um eine Spende mit dem Stichwort: »Dr. Hanns
Rainer Butz« an das Hospiz Karl Josef gGmbH Freiburg, IBAN: DE52 6805 0101 0010 0871 09 oder an
den Münsterbauverein Freiburg, IBAN: DE11 6809 0000 0037 3737 37.

Traueranschrift: Horizonte Dreisamtal Bestattungen, Familie Butz, Kunzenweg 5 in 79117 Freiburg.

Das Hegau-Gymnasium Singen trauert
um seinen ehemaligen Schulleiter

Dr. Hanns Rainer Butz

Oberstudiendirektor i. R.

Herr Dr. Butz war von 1989 bis 2004 Schulleiter des Hegau-Gymnasiums.
In dieser Zeit lag ihm besonders der Aufbau von Schulpartnerschaften
in Europa am Herzen. Sein Wirken an unserer Schule war geprägt von
persönlicher Autorität und hohem Verantwortungsbewusstsein.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kerstin Schuldt
Schulleiterin

Christine Dey
Personalratsvorsitzende



Traurig nehmen wir Abschied von meinem Sohn,
unserem Bruder, Schwager und Onkel

Rudolf Mayer

* 01.01.1955 † 29.08.2019

In stiller Trauer
Gertrud Mayer
Roswitha Wenger mit Familie
Robert und Alexandra Mayer
Roland Mayer mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Donnerstag, den 19.09.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Welschingen, anschließend Urnenbeisetzung.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Rudolf Mayer

Herr Mayer gehörte über 33 Jahre unserem Unternehmen an.
Während den langen Jahren seiner Betriebszugehörigkeit war er
als Gießereiarbeiter in unserem Unternehmen tätig. Im Dezember
2017 beendete er seine aktive Berufstätigkeit.

Wir werden Herrn Mayer ein ehrendes Andenken bewahren und
ihn als hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter in Erinnerung
behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer
Wertschätzung erfreute.

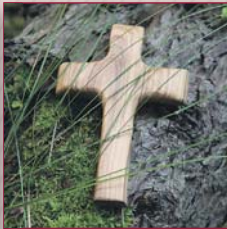
FONDIIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



Unfassbar, dass du nicht mehr bist, aber wunderbar, dass du warst.

Traurig nahmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und Vater

Manfred Maile

* 23.02.1944 † 02.09.2019

Wir haben ihn seinem Wunsch entsprechend in aller Stille beigesetzt.
Für die herzliche Anteilnahme bedanken wir uns auf diesem Wege.

Ingrid und Beate



Todesanzeige und Danksagung



Paula Riedinger

* 8.7.1928 † 4.9.2019

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in Form von Beileidskarten, Blumen- und Geldspenden auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Auch ein Dankeschön an alle, die sie in den zurückliegenden Monaten und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

- dem Personal vom Senioren- und Pflegeheim Engen für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Burchardt für die gute ärztliche Betreuung und Unterstützung
- Herrn Pfarrer Gompper für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Homburger für die hervorragende Betreuung.

Weiterdingen, im September 2019

Josef, Eberhard, Hugo,
Andreas mit Familien

Traueradresse: Hugo Riedinger, Amthausstraße 5, 78247 Hilzingen-Weiterdingen

DANKSAGUNG

Überwältigt von der großen Anteilnahme danken wir von Herzen allen, die ihre Verbundenheit beim Heimgang unseres lieben

Walter Deckel

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

der Praxis Dr. Ullrich für die jahrelange ärztliche Betreuung, dem Spital Zum Heiligen Geist für die liebevolle Pflege, dem Yachtclub Radolfzell sowie der Holzhauergilde und der Narrizella für die ehrenden Nachrufe, den Freunden und Bekannten für die tröstenden Worte, der Trauerrednerin Frau Weiß für die wunderschön gestaltete Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die pietätvolle Unterstützung.

Radolfzell,
im September 2019

Margrit
Ingo, Ute und Heiko mit Familien



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die meinen lieben Mann

Ernst Singer

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

- Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der freiwilligen Feuerwehr Rielasingen für das letzte Geleit und den ehrenden Nachruf
- dem Sängerverein Rosenegg mit Herrn Graf für die musikalische Umrahmung
- Herrn Dr. Merk für die gute ärztliche Betreuung
- dem Narrenverein Rosenegg mit den Altnarren, dem Bosch Team und der Gemeindeverwaltung Rielasingen für die Blumenspenden
- den "Freien Wählern" für den ehrenden Nachruf.

Rielasingen, im September 2019

Im Namen aller Angehörigen
Irma Singer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Dafür danken wir von Herzen.

Alois Hany

Gailingen, im September 2019

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Rönsch mit Familie
Renate Geis mit Familie

Danksagung

Statt Karten.

Herzlichen Dank für die Anteilnahme, die uns zum Tode meiner Mutter

Elsbeth Piotraschke

in vielfältiger Weise entgegengebracht wurde. Besonderen Dank auch an unsere Nachbarschaft, das Invita Team und an die Praxis Dr. med. Helmut Weller.

Radolfzell, im September 2019

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Mohr und Familie



Zum 8. Todestag
In Erinnerung an
Martin Kellner

* 07.08.1939 † 22.09.2011

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.
Antoine de Saint-Exupéry

In Liebe
Seppi, Adriana, Natalie und Sebastian
Freddy, Karina, Nadine und Tobias



Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid,
was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Was wir gemeinsam liebten, bleibt uns in Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und unserer Cousine

Helga Benz

geb. Eppler

* 01.09.1938 † 13.09.2019

Sie wird uns fehlen
Herbert Benz
Rosa Rizzo mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20.09.2019, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.



Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele meine Mutter gern hatten.

Herzlichen Dank

sage ich allen, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit mir gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderer Dank Herrn Dr. Abbè Johannes für die würdevolle Trauerfeier sowie dem Pflegepersonal der Station 18 und der Intensivstation vom Hegauklinikum Singen.

Christa Heinemann

Steißlingen, im September 2019

Im Namen aller Angehörigen
Rainer Amann



GEBURTEN

SINGEN

- 14.06. Esthera Tache, Petronela Georgiana Tache, Gottmadingen, Heilsbergweg 16
- 05.07. Joyce Catarina Torres, Sofie Stumpf Torres geb. Stumpf und Sergio Ricardo Neves Torres, Singen, Worblinger Str. 34a
- 08.07. Miral Al-Khatib, Tamara Al-Khatib und Ayman Al-Khatib, Aach, Paradiesweg 2
- 09.07. Samuel Juliano Kretz, Anna Maria Kretz, Singen, Blumenstr. 5 und Juliano Dieter Horstmann, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 21
- 11.07. Basem Jumaah, Mayada Al-Baidhani und Ziad Jumaah, Singen, Güterstr. 1
- 16.07. Amalia Tariq, Sarah Maria Vieth und Anjem Javed Peter Tariq, Singen, Bruderhofstr. 81
- 18.07. Izzah Khan Fida, Humaira Fida und Gul Mohammad Daulatzai, Singen, Thurgauer Str. 13
- 22.07. Ariana Abdalla Abdi, Nimo Abdalla Abdi, Stockach, Leonhardstr. 27
- 24.07. Anna Schneider, Natalia Nikolaevna Sidorenko und Alexander Schneider, Singen, Steißlinger Str. 105
- 28.07. Ganna Alhamoud, Sabrieh Alabdullah und Bashar Alhamoud, Singen, Ekkehardstr. 30
- 28.07. Alyson Rai Herz, Lara Sunny Herz und Leon René Frank Herz geb. Lüder, Singen, Ekkehardstr. 59C
- 29.07. Noemi Luisa Del Mondo, Francesca Agata Tancona und Vincenzo Del Mondo, Volkertshausen, Hauptstr. 50
- 29.07. Hilal Demirci, Zülal Devecioglu-Demirci geb. Devecioglu und Fathi Demirci, Singen, Fichtestr. 47
- 29.07. Dominik Rücker, Zsuzsa Rückerné Dobos geb. Dobos und Tamas Rücker, Singen, Uhländstr. 170
- 30.07. Leonie Jänicke, Madeleine Jänicke geb. Zurbel und Markus Thomas Jänicke, Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 48
- 30.07. Viktor Perlaska, Mirjana Lukic und Toni Perlaska, St. hlingen, Am Bahndamm 3
- 30.07. Lorena Tancredi, Jeannine Sabrina Tancredi geb. Kollek und Domenico Tancredi, Gottmadingen, Säntisstr. 11
- 31.07. Matti Giner, Sarah Giner geb. Kühnle und Yannick Andreas Giner, Engen, Schützenstr. 9A
- 31.07. Kjell Stellan Erfkämper, Jennifer Sarah Erfkämper geb. Lange und Björn Erfkämper, Singen, Steißlinger Str. 76
- 03.08. Beyza Kayapinar, Nezahat Kayapinar geb. Koca und Tekiner Kayapinar, Überlingen, Waldhornstr. 8
- 03.08. Mailla Weiß, Marie-Christine Weiß geb. Uhl und Tobias Michael Weiß, Radolfzell, Friedhofstr. 15
- 04.08. Marie Vogl, Johanna Teresa Vogl-Wanisch geb. Buchta und Thorsten Herbert Vogl, Tengen, Im Riedgarten 1
- 04.08. Daniel Kompis, Emese Kompis geb. Santa und Gergely Kompis, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 18
- 04.08. Elay Simon Kraft, Ella Rose Kraft geb. De Guzman und Dominik Kraft, Steißlingen, Am Hohstetter 6
- 05.08. Milena Sofia Leto Leite, Luana Leto Leite geb. Leto und André Filipe Pinto Leite, Singen, Remishofstr. 99

- 06.08. Giulia Katharina Turchi, Katharina Maria Luise Turchi geb. Gutknecht und Marco Michael Turchi, Singen, Schlesische Str. 6
- 06.08. Medina Hasime Berisha, Sarah Celine Pandolfo, Stockach, Heinrich-Fahr-Str. 35 und Agron Berisha, Stockach, Stadtwall 12A
- 06.08. Rieke Ilgenstein, Jenny Ilgenstein geb. Wenger und Mirko Ilgenstein, Mühlhausen-Ehingen, Alfons-Hable-Str. 17
- 06.08. Immanuel Jakob Weber, Nicole Weber geb. Sieber und Albert Weber, Tuttlingen, Blumenstr. 15
- 07.08. Emilia Pasqualina Weimer, Vanessa Aurelia Lucrezia Merenda-Weimer geb. Merenda und Felix Weimer, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 20
- 07.08. Luis Niete, Saskia Aline Niete geb. Gerber und Julian Niete, Rielasingen-Worblingen, Lindenstr. 15A
- 08.08. Max Leicher, Cindy Leicher geb. Herrmann und Tobias Leicher, Singen, Wettestr. 1A
- 08.08. Jana Schaber, Anna Schaber geb. Balke und Vitali Schaber, Donaueschingen, Beethovenstr. 17
- 08.08. Orhan Erdoğan, Büşra Erdoğan geb. Köllüm und Erhan Erdoğan, Radolfzell, Schlesierstr. 14
- 09.08. Niko Novokmet, Ivana Novokmet geb. Sesto und Pavo Novokmet, Singen, Bahnhofstr. 31A
- 09.08. Lina Maria Burth, Katharina Burth geb. Weiß und Michael Burth, Gaighofen, Zur Hohenmarkt 3A
- 11.08. Frederik Schuchart, Lilia Schuchart geb. Funk und Peter Schuchart, Geisingen, Karl-Blaser-Str. 5
- 12.08. Amira Ali, Mirsada Ali geb. Hasanovski und Arben Ali, Singen, Ekkehardstr. 83
- 13.08. Rosa Maria Weingärtner, Kerstin Nicole Weingärtner geb. Schuhwerk und Volker Willi Weingärtner, Tengen, Roosacker 25
- 13.08. Liv Maia Engesser, Heike Engesser geb. Hermle und Marc Thomas Engesser, Engen, Im Wiesengrund 18
- 13.08. Annemarie Vitmer, Marina Vitmer und Alexander Vitmer geb. Bobrov, Singen, Reuteweg 1
- 15.08. Laura Luzio, Stefanie Renate Luzio geb. Seidel und Victor Jorge Seia Luzio, Singen, Max-Porzig-Str. 97
- 16.08. Bennet Fürderer, Jennifer Fürderer geb. Bardenheuer und Brian Gernot Fürderer, Volkertshausen, Akazienweg 16
- 17.08. Eleanor Mavie Schettler, Jeruscha Christine Schettler und Michael Schettler geb. Stumpe, Singen, Am Graben 2
- 19.08. Vincent Edgar Wick, Simone Wick geb. Scherr und Hans-Oskar Sascha Wick, Aach, Augustinerstr. 6
- 21.08. Emilia Naya Lutz, Natalie Lutz geb. Riehl und Rudolf-Peter Lutz, Singen, Schaffhauser Str. 95
- 23.08. Giulia Catone, Melanie Catone geb. Joos und Giuseppe Catone, Singen, Galileistr. 32
- 23.08. Fiete Einar Rissmann, Tanja Simone Rissmann geb. Koenig und Sven Jörg Rissmann, Heiligenberg, Hauptstr. 8
- 26.08. Mateo Rumo Schlegel, Stefanie Schlegel geb. Liß und Mario Bernd Schlegel, Engen, Sonnenring 37a
- 26.08. Levi Kaiser, Sybille Deborah Kaiser geb. Grundhoff und Patrick Kaiser, Tengen, Am Bisberg 13
- 27.08. Nico Mischnik, Sabrina Mischnik geb. Fürstner und Patric Mischnik, Stockach, Schloßplatz 2a



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 16.08. Felicitas Melanie Knecht und Steffen Bastian Janko, beide Singen, Hans-Thoma-Str. 5
- 16.08. Stephanie Jäger und Pablo Miguel Pfeifer, beide Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 106
- 16.08. Loredana Ihle und Diego Horst Berger, beide Singen, Ekkehardstr. 33
- 20.08. Ellen Beate Wanninger, Singen, Hardenbergstr. 16 und Sigfried Stadel, Singen, Schauinslandstr. 28
- 27.08. Linda Martha Fühl und Viktor Buchorn, beide Singen, Schauinslandstr. 18
- 30.08. Natalie-Jessika Scherff und Kevin Marxer, beide Singen, Max-Porzig-Str. 40

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 16.08. Corina Lindenau und Marcus Erwin Haugler, beide Rielasingen-Worblingen, Höristr. 28
- 28.08. Sabrina Fenker und Lukas Theodor Binnig, beide Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 1

ENGEN

- 03.08. Kathrin Struller und Tobias Hawelka, beide Nürnberg, Kettelerstr. 52
- 17.08. Jasmin Franziska Böhm und Stefan Friedrich Wiesemann geb. Huber, beide Gunningen, Hirtenweg 1
- 17.08. Tanja Hintner geb. Willuhn und Ronny Sauter geb. Wenzel, beide Engen, Auf Löbern 18A
- 22.08. Julia Charlotte Klotzbücher und Christoph Martin Sessler, beide Engen, Hermann-Hesse-Str. 11
- zwei weitere Eheschließungen

GOTTMADINGEN

- 10.08. Julia Lindner und Markus Schemroszczyk, beide Gottmadingen, Kohlbergweg 8
- 23.08. Irina Rämpitsch und Matthias Altmann, beide Gottmadingen, Randegger Str. 3

HILZINGEN

- 17.08. Alina Rebecca Speicher und Michael Jennewein
- 31.08. Sandra Theuerkauf, Hilzingen, Forsterbahnried 7 und Alexander Peter Honeck, Gottmadingen, Nelkenstr. 44
- 31.08. Daniela Obwald und Karsten Schenke, beide Hilzingen-Riedheim, Hofwieser Str. 18
- 8 weitere Eheschließungen

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

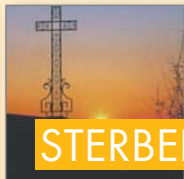
- 30.08. Isabell Engler und Sascha Weber, beide Mühlhausen-Ehingen, Dohlenweg 6

TENGEN

- 24.08. Melina Heinzmann und László Csaba Kuli, beide Hilzingen, Randenberg 4A

www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 24.07. Encarnacion Garcia Lloria, Singen, Blauenstr. 9
- 27.07. Michaela Elisabeth Erika Fahrner, Singen, Hauptstr. 11
- 28.07. Walter Ehrenfried Langer, Singen, Schauinslandstr. 18
- 31.07. Lieselotte Lemke geb. Höß, Singen, Virchowstr. 6A
- 01.08. Matthias Hinzen, Engen, Helene-Roth-Str. 9
- 01.08. Erich Thomas Warzecha, Singen, Gartenstadt 4
- 01.08. Karl-Heinz Menzel, Tuttlingen, Im Hohensteig 3
- 02.08. Karl Radau, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 02.08. Nadja Gilenberg geb. Umnova, Singen, Alter Grenzpfad 1
- 02.08. Eleonora Anna Maria Guth geb. Haberstock, Rielasingen-Worblingen, Hegaustr. 23A
- 03.08. Ludwig Manfred Dersch, Bodman-Ludwigshafen, Schloßstr. 3
- 03.08. Renate Gerda Burghardt geb. Oppermann, Singen, Blumenstr. 2
- 04.08. Rudolf Werner von Lienen geb. Keller, Gottmadingen, Roseneckweg 1
- 06.08. Reinhold Lude, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 06.08. Manuela Iglesias Campos, Tengen, Schloßstr. 15
- 06.08. Roswitha Benitz geb. Kästle, Singen, Peter-Thumb-Str. 10
- 06.08. Inge Margareta Blaß geb. Brüggemann, Singen, Im Eschle 1
- 08.08. Hortense Albertina Schneider geb. Wernet, Singen, Hadwigstr. 38
- 08.08. Franz Peter Bolte, Gottmadingen, Heimatweg 13
- 10.08. Marta Szkudlarek geb. Breetzke, Singen, Peter-Thumb-Str. 14
- 10.08. Juana Siles Torrecillas, Singen, Heinrich-Weber-Platz 2
- 12.08. Rosa Maria Beuter, Singen, Sonnenblumenweg 14
- 12.08. Manfred Wilhelm Weckerle, Tengen, Engener Str. 24
- 13.08. Christa Roswitha Heinemann geb. Stengel, Singen, Hebelstr. 2
- 14.08. Alois Eugen Hany, Gailingen, Obergailinger Str. 15
- 15.08. Irmgard Müller geb. Riedmann, Singen, Virchowstr. 6a
- 17.08. Anton Baur, Herberlingen, Kanzacher Str. 35
- 24.08. Hildegard Bertha Jelin geb. Machullik, Singen, Bohlinger Str. 8
- 24.08. Franz Josef Gebhart, Singen, Steißlinger Str. 81
- 25.08. Brunhilde Lupsina geb. Geissler, Singen, Kniebisstr. 24
- 26.08. Maria Anna Stump geb. Maus, Singen, Hadwigstr. 38

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 03.08. Ingeburg Lina Hirrling geb. Boob, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9A
- 08.08. Mathilde Straub geb. Göbel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 13.08. Josef Herbert Brüttsch, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 08.08. Doris Mathilde Knor, Engen, Maierbachstr. 1
- 10.08. Andre Bernhard Leible, Engen, Im Winkel 9
- 15.08. Alois Niersberger, Engen, Droste-Hülshoff-Str. 5
- 15.08. Max Mutschall, Engen, Hermann-Löns-Str. 54
- 17.08. Elisabeth Fath geb. Keller, Gottmadingen, Oderstr. 29
- 18.08. Kurt Lothar Münzner, Engen, Neuhewenstr. 2

GOTTMADINGEN

- 20.08. Elisabetha Priska Wildi geb. Maier, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 21.08. Hermann Josef Bischoffberger, Gottmadingen, Alemannenstr. 5
- 26.08. Margarete Gruber geb. Fahr, Gottmadingen, Kornblumenweg 30

HILZINGEN

- 07.08. Jörg Michael Reize, Hilzingen, Riedheimer Str. 8
- 10.08. Hans Dieter Glöckler, Konstanz, Wollmatinger Str. 82
- 16.08. Elisabetha Grimm, Hilzingen-Weiterdingen, Pfaffwieser Str. 7

TENGEN

- 07.08. Wolfgang Günter Kuhr, Tengen, Tannenhalle 4
- 13.08. Erich Gustav Josef Tews, Engen, Gässle 1
- 16.08. Anton Johann Zepf, Tengen, Wannenstr. 23



DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend

in unserer Station in AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90 01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

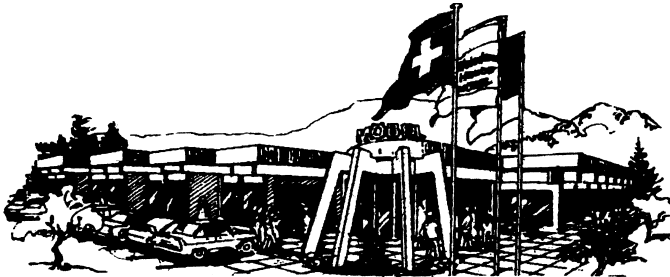
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/9 23 10 99 hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen Telefon: 07774 / 9292-12 E-Mail: info@edeka-hengge.de Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

**2 Eintrittskarten
für**

»Swing Comedy mit
The Shoo-Shoos«

am 12.10.2019
in der Alten Kirche Volkertshausen.

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



Zum zweiten Mal gastiert die erfolgreiche Freiburger Swing-Comedy-Truppe in der Alten Kirche und liefert prompt eine turbulente Fortsetzungsgeschichte mit vielen Nebensträngen, die sich um originell arrangierte Swing- und Jazzsongs aus den 40er Jahren rankt. Die Ernte steht an, der Traktor ist kaputt und die Landkommune mal wieder pleite – da passen die Songs »Summertime« und »Old Mac Donald« wunderbar. Leider fällt Aprils Heiratskandidat beim ersten Treffen in glühender Hitze einfach tot um, nun haben die Shoo-Shoos eine Leiche im Koffer. Derweil ist Maria wild in den Pfarrerssohn verschossen, als ein Brief von Svanhilds tot geglaubtem Onkel eintrifft, der seine Farm zurückhaben will ...

Copyright: Felix Groteloh

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sa. 13:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sonn- und Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Mo., Di. Ruhetag.
■ **PARK 1**
im **MAC Museum Art & Cars**
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 13:00 – 22:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage
11:00 – 19:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« **Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden

Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
bis 3. November
tgl. 10 - 18 Uhr, Mo. Ruhetag
Erwachsene 11,- €
Schüler, Studenten 8,- €
Familien mit Kindern 23,- €
Führungen für Gruppen nach Voranmeldung

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Bis einschl. 31. Oktober 2019
täglich von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

6. Schäferfest

04.10. – 06.10.2019

Mit leckeren Lamm- und Schafspezialitäten

Freitag ab 19h	Bierfassanstich „MV Nenzingen“
Samstag ab 19h	Dance-Night „Sammel Taxi“
Sonntag ab 11h	Tolles Programm für Groß & Klein Frühshoppen „MV Orsingen“
ab 14h	Kaffee & Kuchen - „Neckarbuam“

Am Alten Sportplatz 8 · 78359 Orsingen · Tel +49 7774 92 37 87 0 · camping-orsingen.de

» DO 19.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinter dem Rathaus
| 19:00 Uhr | Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«. Magdalena, geschwätzige Bademagd, führt den Besucher durch das mittelalterliche Leben und Medizinalwesen. Eintritt: Erwachsene 12,- Euro, Jugendliche 6,- Euro, Kinder unter 14 J. frei; Anmeldung unter 07733 / 502249. Info: www.engen.de.

MESSKIRCH

vor dem Rathaus, Conradin-Kreutzer-Str. 1 | 18:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung. Erfahren Sie Spannendes über Meßkirchs Geschichte! Die ca. einstündige Führung findet nur bei guter Witterung statt. Info: www.messkirch.de, 07575 / 20646.

VORTRÄGE

SINGEN

Buch Greuter, Hegaustraße 17
| 19:30 Uhr | Joachim Auer. Der Sportwissenschaftler und Coach berichtet von den neuesten Erkenntnis-

sen aus den Bereichen Bewegung, Faszien, Ernährung, Intervallfasten und Entspannung. Eintrittskarten in allen Filialen von Buch Greuter erhältlich. Info: www.buch-greuter.de.

» FR 20.09.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Parkplatz Berlinger Siedlung | 16:00 Uhr | Wanderung zu den Heidenhöhlen. Ausflug zu den oberhalb von Zizenhausen gelegenen Höhlen. Leitung: Sabrina Molkenthin. Tipp: Taschenlampe mitbringen. Anmeldung und Infos beim UmweltZentrum Stockach unter Telefon 07771 / 4999 oder auf info@uz-stockach.de.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 18:00 Uhr | Abschlussparty »Heiss auf Lesen«. Heute wird der Abschluss des Ferien-Leseclubs gefeiert. Hierzu sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen. Es gibt eine Menge Action rund ums Buch und leckere Pizza und coole Drinks vom b.free-Saftladen. Alter: 10 – 14 Jahre. Infos auf: www.singen-kulturpur.de.

KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Violine und Klavier. Saisonauftakt der Stockacher Meisterkonzerte mit Dorothea Stepp (Violine) und Asen Tanchev (Klavier). Infos unter: 07771 / 802300, www.stockach.de.

LESUNGEN

FRIEDINGEN

Stadtteilbücherei, Beuren Str. 20A
| 19:30 Uhr | Lukas Erler liest aus »Der blinde Samurai«. Ein brisanter Fall für Kunstprofessor Cornelius Teerjong. Ein berühmtes Gemälde Leonardo da Vincis ist aus der Villa eines Kunstmäzens gestohlen worden. Anmeldung erwünscht unter 07731 / 85292, bibliotheken@singen.de. Info: www.singen-kulturpur.de.

RADOLFZELL

Buch Greuter, Schützenstraße 11
| 19:30 Uhr | Hera Lind. Ladies Night mit Prosecco. Die Autorin erzählt und plaudert - ganz ohne Buch und Lesebrille - über ihre erfolgreichsten Romane. Eintrittskarten in allen Filialen von Buch Greuter erhältlich. Info: www.buch-greuter.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »WissensWert«: Hinübergehen – Was beim Sterben geschieht. In ihrem Vortrag berichtet Monika Renz von ihren reichen Erfahrungen aus der intensiven Begleitung Schwerkranker und Sterbender und von ihren Forschungen zu den Themen Sterben, Spiritualität und Angst. Info: www.in-singen.de.

» SA 21.09.

FESTE

SINGEN

Aktionswiese des Landesgartenschaueländes | 13:00 Uhr | 18. Drachenfest in Singen. Selbst bei wenig

Wind genügt eine gewisse Schnelligkeit, um die Drachen in die Luft zu bekommen. Profis geben Tipps vor Ort. Somit wird der Nachmittag zum Vergnügen für Jung und Alt! Für Essen und Trinken ist gesorgt!

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 14:30 Uhr | Vom Keller bis zum Dachboden. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraquarellen oder die frühesten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rhein-Dampfschiffahrt, frühe Plakate u. v. m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH

Zufahrtsstraße unterhalb der Nellenburg, Nellenburgstraße | 15:00 Uhr | Den Herbst schmecken. Wildkräuterwanderung mit schmackhafter Verköstigung. Leitung: Sabrina Molkenthin. Tipp: Behälter zum Sammeln, Schere und Trinkglas für Kostproben mitbringen. Anmeldung und weitere Informationen beim Umwelt-Zentrum Stockach unter 07771 / 4999 oder info@uz-stockach.de.

GEWERBESCHAU

RADOLFZELL

Seetorplatz | 10:00 Uhr | Aktionstag Feuerwehr zum Anfassen. Am Samstag, 21. September, verwandelt sich die Radolfzeller Fußgängerzone ab 10 Uhr in eine Feuerwehrmeile. Die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell möchte sich dabei interessierten Bürgern vorstellen und für eine aktive Mitgliedschaft werben. Ende der Veranstaltung ca. 16 Uhr.

Vom 21. Sept. bis 10. Nov.

hommel wieder uf!

Homboller Besenstüble

Unser Küchenteam sucht Verstärkung für 1 – 2 Abende/Woche

Öffnungszeiten: Di. – Fr. ab 18.00 Uhr, Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag

Es lädt herzlich ein: Fam. Buhl, Hofgut Homboll
78247 Weiterdingen, Telefon 07739 / 236 Fax 1485

5€ FÜR ABONNENTEN DER STADTHALLE SINGEN
Nur an der Tourist Info: 07731 85262 Marktpassage • 07731 85504 Stadthalle

SCHNEEKÖNIGIN ON ICE
Die Vorstellung wird auf Kunststoffeis aufgeführt
26.12.2019 16:00
RUSSIAN-CIRCUS-ON-ICE.COM
01806 570 070 eventim.de • 01806 700 733 reservix.de • waswannwo.tips

DAS TANZ - MUSICAL AUS KUBA
HAVANA NIGHTS
29.03.2020 19:00
HAVANA-NIGHTS-SHOW.COM

Das Russische Nationalballett
Schwanensee
02.01.20 20:00
WWW.R-N-B.INFO
WOCHEBLATT

Riesen-Flohmarkt

Sa., 21.09.2019, 9 - 16 Uhr, Hilzingen, Parkplatz Hegauhalle (Dietlishofer Str. 8)
neben Edeka Baur, Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Info: Tel. 0 71 29/92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de



21. – 29. SEPT. 2019
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

interboot.de



ÖFFNUNGSZEITEN
Messe
täglich 10–18 Uhr
INTERBOOT Hafen
bis 19 Uhr

ONLINE-TICKETS
Zeit und Geld sparen:
Jetzt Online-Tickets
kaufen!

#interboot
Jetzt Fan werden:
f i

HANDEL/SHOPPING

SINGEN

Hochzeitshaus und Atelier DIVAS, Ekkehardstraße 46 | 14:00 Uhr | Einladung zur Neueröffnung.

» SO 22.09.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 15:00 Uhr | Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gerhard Elsner und Günter Scholz. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Milchwerk | 17:00 Uhr | Deutschland im Umbruch – Welche Werte wir festhalten müssen. Zwischen Torte und Tatort präsentieren wir Ihnen den auflagenstärksten christlichen Buchautor im deutschsprachigen Raum, Peter Hahne. Der Hauptstadtdjournalist wird über unsere Zukunft in Deutschland, über Werte und Wahrheit sprechen und worauf wir noch vertrauen können.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 11:00 Uhr | Frauen blicken über den Bodensee. Eine literarische Plauderei mit Ekkehard Faude, Verleger im Libelle-Verlag, Lengwil/CH. Im Zentrum der Lesung stehen literarische Werke von Frauen am Bodensee. Info: www.museum-lindwurm.ch.

» MO 23.09.

HANDEL/SHOPPING

SINGEN

Hochzeitshaus und Atelier DIVAS, Ekkehardstraße 46, Eröffnungsangebote im Hochzeitshaus.

» DI 24.09.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 16:00 Uhr | Für Hund und Katz ist auch noch Platz – Vorlesen und Basteln. Eine Geschichte der reiselustigen Hexe und ihrer mutigen Tierfreunde. Für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter 07731 / 85290 während der Öffnungszeiten, Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr. Infos: www.singen-kulturpur.de.

FLOHMARKT
Samstag, 28.9., und
Samstag, 5.10. auf dem
Festplatz OFFWIESE in Singen,
jeweils 9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
TIMKE www.timke.com 071 47–133 99

Rudi's FLOHMARKT
Sa., 21.09.2019
Messeplatz Radolfzell
Güttinger Straße, 8 – 16 Uhr
Tel. 01 60/91 92 49 88
lfdm. € 8,- (Neuware unerwünscht)

KINO

SINGEN

Cineplex | 20 Uhr | Einmaliges Special. Anime Night 2019: ONE Piece: Stampede (J/2019). Die One Piece Serie von Eiichiro Oda gehört zu den bedeutendsten und erfolgreichsten Manga-Serien, die je international veröffentlicht wurden. Zum 20. Jubiläum präsentiert das Studio Toei seinen Fans mit dem Film »Stampede« ein vielversprechendes Geburtstagsgeschenk. Japanische Originalversion mit deutschen Untertiteln.

» MI 25.09.

VORTRÄGE

ENGEN

Neue Stadthalle | 18:30 Uhr | Alles wird anders. »Neue Lebensmodelle im Jahr 2030«. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte. Anmeldung bis 18. September unter Tel. 07733 / 502212 oder PFreisleben@engen.de erforderlich.

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 19:30 Uhr | Vortrag von Rüdiger Braun. Unsere 7 Sinne. Die Schlüssel zur Psyche. Wie die Wahrnehmung unsere Emotionen beeinflusst. Es ist der direkteste Zugang, um Psyche und Intuition zu stärken. Weitere Info: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Sabine Becker - »blauwärts«. Seit Jahren beschäftigt sich die Künstlerin mit einem leuchtenden, blauen Kobaltpigment. Der Blick taucht in das Blau, ohne Widerstand zu begegnen. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

KONSTANZ

Leica Galerie, Gerichtsgasse 9a. Ausstellung: »Focus: Werner Bischof«. Eine Hommage an das Lebenswerk eines der bekanntesten Reportage-Fotografen des 20. Jahrhunderts. Eintritt frei. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18:30 Uhr, Sa. von 9:30 - 14 Uhr oder nach Vereinbarung. Info: www.leica-galerie-konstanz.de.

MESSKIRCH

Kreisgalerie Schloss Meßkirch. Kirchstraße 7. Ausstellung »Künstler-Nachbarschaften I«. Gerhard Berger und Yongbo Zhao. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Schulferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 13 Uhr bis 17 Uhr. Weitere Info unter: www.messkirch.de, 07575 /20646.

RADOLFZELL

Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. Seetorstr. 3. Fotoausstellung. In der Ausstellung werden historische Aufnahmen markanter, prägender Gebäude der heutigen Ansicht gegenübergestellt. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17 Uhr. Info: www.radolfzell.de.

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. MAC 2 seit Juni 2019 eröffnet. Automobil-Legenden auf vier Ebenen Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 17 Uhr, Sa. 13 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr, letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo., Di. Ruhetag. Tel. 07731 / 9693525. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung: »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gerhard Elsner und Günter Scholz. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. English Love Tribe Meets Mac. Die Arbeiten der Künstlerin sind inspiriert von kraftvollen und aufregenden Bildern und Erfahrungen. Eintritt frei. Öffnungszeiten Galerie: Mi. - Fr. 14 – 20 Uhr; Sa. 13 - 20 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN

Kunstschauenster Kulturhaus. Oberstadt 7. Nadja Kirschgarten, Arche Noah II, 2019. Angeregt von einer Darstellung der Arche Noah von Andreas Schmucker aus dem Jahr 1615 im 2. Obergeschoss des Gasthofs »Rother Ochsen« in Stein am Rhein, schuf die Künstlerin 2019 zwei Gemälde mit Arche-Noah-Darstellungen. Weitere Info unter: www.chretzeturm.ch.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Ausstellung: Marc Chagall - Poesie und Farbe. Genießen Sie Chagalls farbrächtige Werke. Herzstück der Ausstellung ist der Zyklus »Daphnis und Chloë«. Karten unter www.stockach.de oder im Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweilerstraße 1, Stockach. Weitere Info: www.stockach.de, 07771 / 802300.

» VORSCHAU

BEURON

Sa., 28.09., 15:00 Uhr, Haus der Natur. Kräuter entdecken im Donautal. Kräuterwanderung mit Verköstigung. Leitung: Sabrina Molkenhuth. Tipp: Behälter zum Sammeln, Schere und Trinkglas für Kostproben mitbringen. Anmeldung und Infos beim UmweltZentrum Stockach unter 07771 / 4999 oder info@uz-stockach.de.

ENGEN

So., 29.09., 11:00 Uhr, Altstadt. Ökomarkt Engen. Auch in diesem Jahr steht die idyllische Altstadt von Engen wieder ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot erwartet die großen und kleinen Besucher. Info: 07733 / 5020 oder www.engen.de.

Mi., 09.10., 19:00 Uhr, Freilicht-

bühne hinterm Rathaus. Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz. Eine historische Erlebnisführung mit Tilda, der »braven« Marketerin. Sie kümmert sich um die Dinge des täglichen Lebens der Soldaten. Sie kocht, sie flickt, sie wäscht und versorgt heil- und kräuterkundig die Verwundeten. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.
Sa., 19.10., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. »Wechseljahre«. Als schlagfertige Powerfrauen gehören »Dui do on de Sell« zu den beliebtesten Kabarett-Stars im Ländle und sind



Garant für ausverkaufte Hallen und begeisterte Zuschauer. Karten: reservix unter 01806 700 733 und www.kuenstlermedia.de.

HILZINGEN

Sa., 28. und 29.09., Segelflugplatz. Familiendrachenfest. Sie können ihre Drachen und Windspiele mitbringen oder vor Ort in der Drachenbox kaufen. Die Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen e.V. zusammen mit der »Drachenbox« aus Biberach freuen sich über Ihren Besuch! www.drachenfest.sfg-singen.de

RADOLFZELL

Mo., 07.10., 19:30 Uhr, Buch Greuter, Schützenstraße 11. Stefanie Stahl. »Das Kind in dir muss Heimat finden«. Jeder Mensch sehnt sich danach, angenommen und geliebt zu werden. Eintrittskarten in allen Filialen von Buch Greuter erhältlich. Info: www.buch-greuter.de.
Fr., 25.10., 18:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Wine and Dine. Im Wein ist die Erde neu entstanden. Jeder Gang wird durch korrespondierende Weine begleitet und moderiert. Tischreservierung unter 07732 / 950400 oder www.bora-hotspare-sort.de.
Fr., 08.11., 20:00 Uhr, Milchwerk. SWR1 Pop und Poesie in Concert. Neun Musiker, Sänger und Schauspieler entführen die Zuschauer über zwei Stunden in die faszinierende Welt von Popmusik und Poesie. SWR1-Moderator Matthias Holtmann moderiert Sie durch die spannende Show. Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Do., 26.09., 19:30 Uhr, Lutherkirche. Gregorianik meets Pop in Singen. Erleben Sie die Faszination, die diese gesungenen Gebete auf ein breites Publikum ausüben! KVV:

» THEATER

18. September – 25. September

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN ■ Ein Volksfeind Schauspiel von Henrik Ibsen aus dem Norwegischen von Coletta Bürling und Werner Buhs Di., 19:30 Uhr	■ Ursus & Nadeschkin »Der Tanz der Zuckerpflaumenfähre« – Das 10. Bühnenprogramm Mi., 19:30 Uhr
TICKETS UND INFOS	
DIE FÄRBE SINGEN www.die-faerbe.de Tickethotline: 07731 / 64646	STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN www.stadttheater-sh.ch Telefon: 0041 / 52 625 05 55
THEATER KONSTANZ www.theaterkonstanz.de Tickethotline: 07531 / 900 150	

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl



Fr. bis So.: Schlachtplatten

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

vom Fass:



Donnerstag
Kesselfleisch

22,90 Euro. Abendkasse: 25 Euro. Karten können Sie erwerben bei folgenden VVK-Stellen: Eventim, reservix, Buchhandlung Lesefutter, Singener Wochenblatt.

Sa., 28.09., 20:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Beethovenstraße 50. Hereinspaziert. Mit unvergessenen Evergreen-, Film- und Musical-Melodien möchte der Frauenchor Singen e. V. sein Publikum begeistern. Das abwechslungsreiche Chorprogramm wird ergänzt durch mitreißende, solistische Instrumentaleinlagen. Weiter Infos unter: www.singen-kulturpur.de.

So., 29.09., 15:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche MAC-2-Führung durch die aktuelle

Ausstellung »Erste Wechselausstellung mit Fotografie und Kunst«. Unser kompetentes MAC-Museumsteam führt durch die aktuelle MAC-2-Ausstellung. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. Info unter: www.museum-art-cars.com.

So., 29.09., 15:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gerhard Elsner und Günter Scholz. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; letzter Einlass jeweils 17

Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN
So., 06.10., 14:30 Uhr, Museum Lindwurm. Kostümführung für Familien. Die Magd ist allein zu Haus und hat viel Zeit, spannende Geschichten und lustige Anekdoten zu erzählen. Die Führung ist ein Erlebnis für die ganze Familie! Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info unter: 0041 / 527412512, www.museum-lindwurm.ch.

Sa., 19.10., 14:30 Uhr, Museum Lindwurm. »Das Gras ist grün, der Himmel ist blau, und sie ist schwarz ...«. Die Führung beleuchtet die Arbeiten von Parastou Forouhar neu und gibt u. a. einen Einblick in den Entstehungsprozess. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Weitere Info unter: 0041 / 527412512, www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH
Do., 26.09., 18:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Auf ein Glas Sekt ins Museum: Führung: Marc Chagall – Poesie und Farbe. Genießen Sie Chagalls farbprächtige Werke bei unseren öffentlichen Führungen mit einem Glas Sekt oder Saft. Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr. So. 14 - 18 Uhr. Feiertags geschlossen. Tickets und Infos: www.stockach.de.

So., 29.09., 13:00 Uhr, Innenstadt. Apfelsonntag. Alles dreht sich am verkaufsoffenen Sonntag rund um den Apfel. Von Apfelsaft über Apfelkuchen bis zum Apfeleis gibt es allerlei Leckeres und Informatives zu entdecken. Info: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

VOLKERTSHAUSEN
So., 29.09., 18:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Hereinspaziert. Die Sehnsucht, dem Alltag zu entfliehen ist groß. Die Reise führt zu unvergleichlichen Traumzielen. Fakultative Ausflüge werden vom Tap-Dance-Studio Sabine Mathes und den Noten-Ladies angeboten. Tickets und Infos: 07774 / 931710, www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES
Fr., 27.09., 19:00 Uhr, Leonhardstr. 29. Chagall-Feinschmecker-Abend im Adler Wahlwies. Das Feinschmeckermenü auf den Spuren von Chagall wird umrahmt durch eine Lesung aus dem Roman Daphnis und Chloe! Info: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

Fr., 27.09., 20:30 Uhr, Renner's Bessenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Manfred Fuchs Trio. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel. 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

Donnerstag, 26.09.19 um 19.30 Uhr

in der Lutherkirche in Singen

Einlass ab 18.30 Uhr, VVK 22,90 € / AK 25,- € VVK-Stellen: www.reservix.de, Buch Greuter, Buchhandlung Lesefutter, Singener Wochenblatt, Touristinfo Marktpassage, Stadthalle

GREGORIANIK MEETS POP



The GREGORIAN VOICES

Samstag, 28.09.19, um 19.30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Laurentius in Tengen

Einlass ab 18.30 Uhr, VVK 22,90 € / AK 25,- € VVK-Stellen: www.reservix.de, Bäckerei Waldschütz, Buchhandlung am Markt

09 DAYS left ...

Seetember

DIE CARS & LIFESTYLE MESSE

27. - 29.09.2019



Mussotter KÜCHENSTUDIO

EXCLUSIVE LIVE-COOKING SHOWS VOR ORT

CARS | KITCHEN | FASHION | HEALTH | FOOD

Mussotter präsentiert Ihnen auf knapp 80 m² die neuesten Küchen-highlights. Mit Ihrem kompetenten Verkaufsteam vor Ort ist Mussotter Ihr Partner für individuelle Küchen.



AUER Gruppe GmbH
Bodenseallee 2 | 78333 Stockach

Mehr Infos: www.auer-gruppe.de/seetember

NUR FÜR WOCHENBLATT-LESER/INNEN! BUCHUNGS-STICHWORT: WOCHENBLATT DEAL

HURTIGRUTEN Postschiff - Goldener Herbst



WOCHENBLATT-Deal 150,- Euro p.P. Letzte Plätze!

Im Reisepreis enthalten: 11x Übernachtung auf MS Nordnorge / Vollpension auf dem Schiff / Flug ab Zürich / Bus-transfer zum Flughafen

Reisepreis pro Person
2-Bett_Innen ~~ab € 2.095,-~~ **ausgebucht**
~~ab € 2.645,-~~
2-Bett-Außen **ab € 2.495,-**
~~ab € 3.695,-~~
2-Bett-Superior **ab € 3.395,-**

12 Tage, 11.10. - 22.10.19



Kur- und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme



Hotels zur Auswahl: z. B. All'Alba, Continental, Ariston Molino, Apollo, Commodore u.v.m.

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Hotelübernachtung mit Verpflegung

Reisepreis pro Person:
7 Tage, 21.-27.10.19 ab € 645,- DZ/VP
10 Tage, 13.-22.10.19 ab € 795,- DZ/VP
15 Tage, 13.-27.10.19 ab € 1.095,- DZ/VP

Flussreise Holland zur Tulpenblüte



WOCHENBLATT-Deal 100,- Euro p.P. GLÜCKskabine nur bis 30.9.19

Amsterdam / Antwerpen / Rotterdam / Gent / Brüssel / Utrecht / Hoorn

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 8 x Übernachtung / Vollpension auf MS Klimt

8 Tage, 22.04. - 29.04.20
p.P. ab € 1.395,-

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen • Tel. 077 31/97 64 44 • www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de



Singen



Eine Szene aus »Nuostro Tiempo« beim mexikanischen Tlaxcala. swb-Bild: Verleih

Konstanz



»Die Pfannkuchenbäckerin« von Cornelis Visscher. swb-Bild: Kuhnle & Knödler

Hemmenhofen



Das »Duo Lontano« würdigt Jan Dix am Klavier zu dessen Geburtstag. swb-Bild: Veranstalter

Konstanz



Schmuck nach Vorlagen von Funden aus der Steinzeit. swb-Bild: Annette Weiske

Schlatt/TG



Das »Trio Dacor« erfindet alte Musik mit ungewöhnlicher Besetzung neu. swb-Bild: pr

Radolfzell



Die »mutigen Frauen von Krušica« beim Bewachen des Flusses. swb-Bild: Andrew Burr

Eifersucht und Liebesentzug

Das Thema »Liebe in Zeiten der Globalisierung« hat sich das Singener Kommunale Kino »Weitwinkel« aktuell auf die Fahnen geschrieben. Am kommenden Sonntag, 22. September, 19 Uhr, gibt es in der Gern in Singen mit dem mexikanischen Meisterwerk »Nuostro Tiempo« (OmU) von Carlos Reygadas als 2018 die elfte Folge dieser Reihe zu erleben. Reygadas selbst steht mit seiner Frau Natalia in dem Drama um eine »offene Beziehung« vor der Kamera. Als die Offenheit konkret wird, stehen auf einmal die Eifersucht im Mittelpunkt - und wie! Pessemeldung

Spiegel der Malerei

Ignaz Heinrich von Wessenberg, Generalvikar und Verweser des Bistums Konstanz, war nicht nur ein reformerisch eingestellter Kirchenmann, sondern auch ein großer Förderer der Kunst. Wessenbergs druckgraphische Sammlung, die nun im Wessenberg-Museum neu vorgestellt wird, besticht aber nicht nur durch die Fülle, sondern belegt auch die ungeheure Kunstfertigkeit der Stecher. In einer öffentlichen Führung am Sonntag, 22. September um 11 Uhr erhalten Interessierte einen Einblick in die Sammlungsstrategien des frühen 19. Jahrhunderts. Mehr: www.konstanz.de.

»Der Tod und das Mädchen«

Der 10. Oktober ist der Geburtstag von Jan Dix, jüngster Sohn von Otto Dix, der im Januar 2019 in Öhningen verstorben war. Die Konzerte im Museum Haus Dix gehören zu seinem Erbe. In diesem Jahr würdigt das vom Förderverein veranstaltete Konzert erstmals auch die Lebensleistung von Jan Dix. Am Flügel von Martha Dix spielen Babette Hierholzer und Jürgen Appell unter anderem »Der Tod und das Mädchen« auf dem Klavier zu vier Händen. Es stehen nur 50 Plätze zur Verfügung. Mehr beim Museum Haus Dix und www.foerdervereinmuseum-haus-dix.de.

Schmuck aus der Steinzeit

Keine reine Frauensache - in der Steinzeit trugen auch Männer Schmuck. Das sollte nicht nur schön aussehen, sondern auch Glück bringen, so die Überlieferungen. Zwei gute Gründe kreativ zu werden und im Konstanzer Rosgarten-Museum gemeinsam mit der Historikerin Nese Kiderlen am Samstag, 21. September, um 14 Uhr selbst Steinzeitschmuck herzustellen. Der Workshop ist für Teilnehmende ab 8 Jahren geeignet. Treffpunkt ist der Aktionsraum des Rosgartenmuseums, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr: www.konstanz.de.

»Trio Dacor« im Paradies

Zum Saisonauftakt der Konzertreihe im »Paradies« vor den Toren Schaffhausens wird am Sonntag, 22. September, 17 Uhr, das »Trio Dacor« mit Jacqueline Ott (Marimba, Vibraphon), Paolo d'Angelo (Akkordeon) und Jojo Kunz (Kontrabass) mit vielen musikalischen Überraschungen aufwarten. Es wurde 2011 gegründet und wartet mit einer ungewöhnten Instrumentenkombination auf, verblüfft mit raffinierten eigenen Arrangements in den Bearbeitungen von barocker Musik bis Piazzolla in enormer Farbenvielfalt. Mehr: www.kultur-paradies.ch.

»Blue Heart« im Zunfthaus

Mit fantastischen Aufnahmen und bewegenden Geschichten erzählt der Dokumentarfilm »Blue Heart« von der Schönheit, aber auch der Gefährdung der Balkanflüsse. Der Film zeigt Menschen, die sich mutig den Interessen der Staudammlobby entgegenstellen, wie etwa die »mutigen Frauen von Krušica«. Die Filmvorführung findet am Mittwoch, 9. Oktober, im Zunfthaus der Narizella Ratoldi in der Kaufhausstraße 3 statt. Im Anschluss an die Filmvorführung wird es eine Diskussion geben. Einlass zur Veranstaltung ist ab 19.30 Uhr. Pressemeldung

Singen/Tengen

Perfekte Stimmung mit acht Stimmen

Gleich zwei Konzerte Gregorianischer Gesänge gibt es in der Region mit »The Gregorian Voices« am Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr in der Lutherkirche Singen und am Samstag, 28. September, 19.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Tengen.

Das Programm lautet: »Gregorianic meets Pop« und lässt regelmäßig ein verzaubertes und staunendes Publikum zurück. Mit einem Repertoire von frühmittelalterlichen gregorianischen Chorälen bis zur Verschmelzung berühmter Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil nehmen »The Gregorian Voices« ihr Publikum mit auf eine Achterbahn der Emotionen. Der Spannungsbogen von geheimnisvollen, leisen, entrückten liturgischen Gesängen der römisch-katholischen Kirche in lateinischer Sprache bis zu berühmten Evergreens des POP zeigt die gestalterische Präsenz und die Ausdrucksmöglichkeiten von »The Gregorian Voices«. Im ersten Teil des Konzertes sind es die ausgefeilten Crescendo-Techniken, die geheimnisvolle Kraft der alten Melodien, die in Verbindung mit der



Großartige Stimmungsbilder vermitteln »The Gregorian Voices« mit ihren Stimmen derzeit bei ihrer Tournee, die sie auch nach Singen und Tengen führt. swb-Bild: Veranstalter

Intensität der vokalreichen lateinischen Sprache ein faszinierendes Hörerlebnis vermitteln. Im umfangreichen zweiten Teil überraschen »The Gregorian Voices« mit im gregorianischen Stil arrangierten Hits von Bob Dylans »Knocking on Heavens Door, dem Filmhit »Sound of Silence« von »Simon & Garfunkel« oder »Feel« von Robbie Williams. Reduziert auf ihre Stimmen, ohne instrumentale Begleitung, überzeugen »The Gregorian Voices« mit fundierter Gesangsausbildung, großem Engagement, Konzentration und Disziplin. Das bulgarische Oktett bietet ein substanzreiches Konzert, in dem von pianissimo bis fortissimo, von auf-

steigenden Falsettstimmen bis zu kraftvollen, tiefsten Bässen wirklich alles auf höchstem Niveau herausgearbeitet wird. WOCHENBLATT-Leser können für beide Konzerte jeweils drei mal zwei Karten gewinnen. Sie müssen aber eine Frage beantworten: Aus welchem Land kommen »The Gregorian Voices?« Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 19. September, ab 17 Uhr an beim WOCHENBLATT unter der Telefonnummer 07731/880034. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. Karten im Vorverkauf gibt es auch direkt beim WOCHENBLATT. Pressemeldung

Urlaubserinnerungen

Hallo, liebe Leserinnen und Leser. Ob Städtereise, Strandurlaub, die Weite der Berge, die Ferne des Meeres - ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Urlaub und sind wieder frisch und ausgeruht im Alltag angekommen. Ich durfte mit meinen Zweibeinern in die Berge fahren. Die angrenzenden Nachbarländer bieten unheimlich schöne Urlaubsziele, ohne eine weite Anreise zu haben. Ruckzuck waren wir in einem Feriengebiet, was mich autokranten Vierbeiner am meisten gefreut hat. Natürlich waren wir nicht die Einzigen. Und schon in unserer Unterkunft konnte ich ganz viele unterschiedliche Gäste aus der ganzen Welt mit meiner Schnüffelnase ausfindig machen. Die einen sehr ambitioniert, die anderen relaxter, machten sich nach einem reichhaltigen Frühstück auf den Weg Richtung Abenteuer. Während die einen mit dem Bus oder Auto Richtung Gipfel stürmten, standen wir an einer Gondelbahn. Meine Zweibeiner mit Wanderschuhen und einer Ausrüstung für eine Tagestour, mit allem was man in den Bergen so braucht. Andere Zweibeiner, vor und hinter uns in der Warteschlange, warteten in Sandalen und Flipflops, lediglich mit Designerhandtasche ausgestattet. »Alle Menschen zieht es in die Natur«, so meine Gedankengänge noch an der Talstation. Als wir dann auf dem Berg die Sta-

tion verließen, bot sich mir allerdings ein trauriger Anblick. Dort oben ging es zu wie in einer Fußgängerzone hier im WOCHENBLATT-Land. Neben unserer Gondelbahn erreichte noch eine weitere, von der anderen Seite des Berges, den Gipfel. Auf befestigten Wegen ging es zum Gipfelkreuz und zur Aussichtsplattform. Lange Menschen-schlangen schoben sich die Stufen hoch. Ein Aufstieg in sommerlichen Zehentrettern war über die Gitterroste für die Zweibeiner kein Problem. Für mich schon, da taten mir die Pfoten ordentlich weh. Die Zweibeiner machten Selfies von sich und einem inzwi-schen kläglichen Überbleibsel eines einst mächtigen Gletschers ... am besten in möglichst spektakulärer Pose, über dem Abgrund hängend. Man muss auf Instagram und Co. schließlich etwas bieten. Ob dem ein oder anderen wohl bewusst war, dass sich dieser Gletscher in den kommenden Jahren noch mehr zurückziehen oder vielleicht bald gar nicht mehr da sein wird? Zum Glück sind meine Zweibeiner dann auf einen schmalen Pfad



abgebogen und haben die Menschenmassen hinter sich gelassen. Die Stille und Weite der Berge empfing uns. Und mit ihnen der Unrat, welcher von Gelegenheitswanderern in der Natur zurückgelassen wurde. Mein Herrchen hat einiges aufgesammelt, was da am Wegesrand lag, meine Schnüffelnase brauchte da gar nicht viel bei der Suche helfen. Zu offensichtlich nehmen die Zweibeiner selbst die entlegenen Gebiete in Besitz. Machen sie zugänglich für jeden und schleusen tagtäglich tausende von Zweibeinern in Gebiete, welche viele Jahre nur von ehrgeizigen Wanderern erreicht werden konnten. Aus Profitgier werden Naturparadiese zu rentablen Urlaubsfabriken. Paradox, dass die Zerstörung von Urwäldern in weit entfernten Gebieten die Zweibeiner dann mitten ins Herz trifft. Mit der Natur vor der Haustüre wird dagegen ziemlich radikal umgegangen. CO2 und Mikroplastik scheinen in der Urlaubszeit, bei der Erholung vom Alltag, ebenfalls eine sehr geringe Rolle zu spielen. Auch wenn ihr noch so viele Debatten um Klima und Umwelt in eurem Alltag an-facht, eine positive Wende wird es erst geben, wenn jeder auch einmal auf etwas verzichtet und sich rücksichtsvoller auf diesem Planeten bewegt. Welche Eindrücke vom Urlaub sind Ihnen denn geblieben? Ihr Struppi.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben